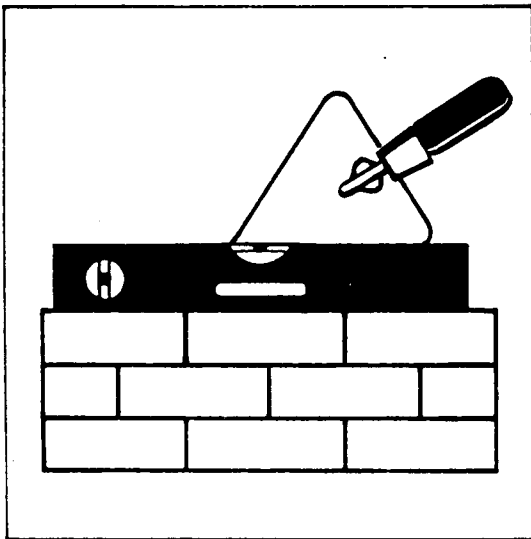


Statistisches Bundesamt

# Bautätigkeit und Wohnungen



Fachserie **5**

Reihe 2

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

**1995**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek • Dokumentation • Archiv

**METZLER  
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, erfragt werden: Gruppe IX B, Telefon: 0 30 / 23 24 - 64 72 oder Fax: 0 30 / 23 24 - 64 00

### **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.

### **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**Informationen:** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst  
65180 Wiesbaden  
● Telefon: 06 11 / 75 - 24 05  
● Telefax: 06 11 / 75 - 33 30  
● T-Online (Btx): \* 48484#  
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>  
  
Zweigstelle Berlin  
Postfach 276, 10124 Berlin  
● Telefon: 0 30 / 23 24 - 68 66  
● Telefax: 0 30 / 23 24 - 68 72

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 1997

Preis: DM 15,90

Bestellnummer: 2050200 - 95700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-03257

# Inhalt

		Seite
1	Erläuterungen .....	4
2	Sozialer Wohnungsbau 1995 .....	6
3	Zusammenfassende Übersicht Wichtige Ergebnisse der Bewilligungsstatistik .....	10

## Tabellenteil

1	Förderungsvolumen 1995 .....	16
2	Geförderte Wohnungen nach Förderungsart und Zweckbindung 1995 .....	36
3	Geförderte Wohneinheiten und Wohnfläche nach der Raumzahl 1995 .....	37
3.1	Wohneinheiten .....	37
3.2	Wohnfläche .....	38
4	Förderungsmittel nach Gebäudearten 1995 .....	39
5	Veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen 1995 .....	43
6	Volumen und Kosten im vollgeforderten reinen Wohnungsbau (Förderung insgesamt) 1995 .....	52
7	Miete und Belastung der geförderten Wohnungen 1995 .....	56
8	Geförderte Wohnungen und Quadratmeterkosten in kreisfreien Städten und Landkreisen 1995 .....	58

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### Abkürzungen

#### Maßeinheiten

Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
M <sup>2</sup>	=	Quadratmeter (m <sup>2</sup> )
M <sup>3</sup>	=	Kubikmeter (m <sup>3</sup> )

#### Sonstige Abkürzungen

BGBl.	=	Bundesgesetzblatt
BauGB	=	Baugesetzbuch
II. WoBauG	=	Zweites Wohnungsbaugesetz
RB	=	Regierungsbezirk
R	=	Region

### Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten bzw. Angabe nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die Prozentsätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer F II veröffentlicht.

# 1 Erläuterungen

## Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau (Bewilligungsstatistik) wird durch § 32 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes (Wohnungsbaugesetz - II. WoBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2137) angeordnet. Sie erstreckt sich auf Bauvorhaben von Wohnraum, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus durch Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - einschließlich der Modernisierung von bestehendem Wohnraum (sofern diese ein Belegungsrecht einschließt) - gefördert werden; außerdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten erfaßt, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

Je nach Zweckbestimmung der Mittel unterscheidet man drei Wege der Wohnungsbauförderung:

Der 1. Förderungsweg umfaßt den traditionellen **öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau** (§§ 25 - 68 II. WoBauG). Im ersten Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG.

Im 2. Förderungsweg werden Bauvorhaben mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert (§§ 88 - 88c II. WoBauG).

Die im 2. Förderungsweg geförderten Wohnungen sind in der Regel nur solchen Personen zu überlassen, die (gem. § 88a Abs. 1 Buchst. a II. WoBauG) durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen

### oder

deren Jahreseinkommen die in den §§ 25a - d II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 60 vom Hundert übersteigt (§ 88a Abs. 1 Buchst. b II. WoBauG).

In der **vereinbarten Förderung** (3. Förderungsweg und evtl. weitere) werden gemäß §§ 88d und e II. WoBauG Mittel aus öffentlichen Haushalten zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus abweichend von den Vorschriften der §§ 88 bis 88c vergeben. Die Mittel gelten nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Es werden Bauvorhaben gefördert, bei denen zwischen Darlehens- und Zuschußgeber und dem Bauherrn eine Vereinbarung abgeschlossen wird, in der insbesondere Bestimmungen über Höhe und Einsatzart der Mittel, die Zweckbestimmung, Belegungsrechte, die Beachtung von Einkommensgrenzen, die Höhe der Miete und etwaige Änderungen während der Dauer der Zweckbestimmung sowie die Folgen von Vertragsverletzungen festgelegt werden.

Nachweise sind seit dem Jahr 1989 möglich.

**Vollgeforderte reine Wohnungsbauten** sind Bauvorhaben zur Errichtung neuer Gebäude, die ausschließlich Wohneinheiten enthalten, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte für den sozialen Wohnungsbau gefördert sind. Hierzu rechnen alle geförderten Wohneinheiten in Wohngebäuden einschl. Wohnheimen, gleichgültig in welchem Förderungsweg sie gefördert werden.

**Teilgeforderte Bauvorhaben** sind alle sonstigen Bauvorhaben, die außer den geförderten Wohneinheiten auch nichtgeförderte Wohneinheiten oder gewerblich bzw. landwirtschaftlich zu nutzende Räume enthalten oder die Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden betreffen. Hierzu zählen auch alle Bauvorhaben mit geförderten Wohneinheiten in Nichtwohngebäuden.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden wie in der Bautätigkeitsstatistik Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilm Bauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im

Hochbau als Fertigteilm Bauweise, wenn überwiegend geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (z.B. großformatige Wandtafeln) für Außen- oder Innenwände verwendet werden.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden** sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

**Modernisierung** sind bauliche Maßnahmen, die den Gebrauchswert des Wohnraums nachhaltig erhöhen, die allgemeinen Wohnverhältnisse auf Dauer verbessern oder nachhaltig Einsparungen von Heizenergie oder Wasser bewirken; Instandsetzungen, die durch Maßnahmen der Modernisierung verursacht werden, fallen unter die Modernisierung.

**Sanierungsmaßnahmen** sind Maßnahmen, durch die ein Gebiet zur Behebung städtebaulicher Mißstände, insbesondere durch Beseitigung baulicher Anlagen und Neubebauung oder durch Modernisierung von Gebäuden, wesentlich verbessert oder umgestaltet wird. Sanierungsmaßnahmen umfassen auch erforderliche Ersatzbauten und Ersatzanlagen (§ 136 Abs. 2 BauGB).

Als **Sanierungsgebiete** gelten hier solche Gebiete, die entweder durch Beschluß der Gemeinde förmlich als Sanierungsgebiete festgelegt sind (§ 142 BauGB) oder für deren förmliche Festlegung als Sanierungsgebiete vorbereitende Untersuchungen eingeleitet und Stellungnahmen eingeholt wurden (§ 141 BauGB).

**Entwicklungsmaßnahmen** sind Maßnahmen, durch die entsprechend den Zielen der Raumordnung und Landesplanung

1. neue Orte geschaffen oder
2. vorhandene Orte zu neuen Siedlungseinheiten entwickelt oder
3. vorhandene Orte um neue Ortsteile erweitert werden.

Die Maßnahmen müssen die Strukturverbesserung in den Verdichtungsräumen, die Verdichtung von Wohn- und Arbeitsstätten im Zuge von Entwicklungsachsen oder den Ausbau von Entwicklungsschwerpunkten außerhalb der Verdichtungsräume, insbesondere in den „hinter der allgemeinen Entwicklung zurückbleibenden Gebieten“, zum Gegenstand haben (§§ 166 ff. BauGB).

Eine **Kleinsiedlerstelle** ist eine Siedlerstelle, die aus einem Wohngebäude mit angemessener Landzulage besteht und die nach Größe, Bodenbeschaffenheit und Einrichtung dazu bestimmt und geeignet ist, dem Kleinsiedler durch Selbstversorgung aus vorwiegend gartenbaumäßiger Nutzung des Landes eine fühlbare Ergänzung seines sonstigen Einkommens zu bieten. Die Kleinsiedlerstelle soll einen Wirtschaftsteil enthalten, der die Haltung von Kleintieren ermöglicht. Das Wohngebäude kann neben der für den Kleinsiedler bestimmten Wohnung eine Einliegerwohnung enthalten (§ 10 Abs. 1 II. WoBauG).

**Wohnheime** sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten und besitzen **Gemeinschaftseinrichtungen** (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

**Familienheime** sind Eigenheime, Kaufeigenheime und Kleinsiedlerstellen, die nach Größe und Grundriß ganz oder teilweise dazu bestimmt sind, dem Eigentümer und seiner Familie oder einem Angehörigen und dessen Familie als Heim zu dienen (§ 7 II. WoBauG). Familienheime gehören zu den Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen.

**Wohngebäude mit Eigentumswohnungen** sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 30.07.1973 (BGBl. I S. 910; letzte Änderung vom 22.03.1991, BGBl. I S. 766, Artikel 11) begründet worden ist oder werden soll.

**Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dies ist der Fall, wenn weniger als die Hälfte der

Wohnfläche auf die anrechenbare Gesamtnutzfläche der Gebäude entfällt.

Unter Gebäuden auf **Erbbaurechtsgrundstück** werden Gebäude verstanden, die auf Grundstücken errichtet werden, für welche ein Erbbaurecht nach der Erbbaurechtsverordnung bestellt worden ist. Bei diesen Gebäuden ist der Erbbauberechtigte, dem der Grundstückseigentümer das Grundstück im Erbbaurecht überlassen hat, Gebäudeeigentümer.

**Wohneinheiten** umfassen **Wohnungen und sonstige Wohneinheiten**. Eine **Wohnung** ist die Summe aller Räume, darunter ist stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, die die Führung eines Haushaltes ermöglicht. Sie hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus sind für Wohnungen gemäß § 39 II. WoBauG Höchstgrenzen der Wohnungsgröße vorgeschrieben.

**Sonstige Wohneinheiten** sind alle übrigen Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische. Zu ihnen zählen vor allem einzelne oder zusammenhängende Räume in Wohnheimen für die ständige wohnliche Unterbringung der Heimbewohner.

**Eigengenutzte Wohneinheiten der Gebäudeeigentümer** sind die für den jetzigen oder (bei Kaufeigenheimen und Trägerkleinsiedlungen) für den künftigen Eigentümer des Wohngebäudes vorgesehenen Wohneinheiten.

**Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen Wohnungseigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder werden soll (§ 12 Abs. 1 II. WoBauG).

Unter **Heimplätze** ist die vorgesehene Bettenzahl in geförderten Wohnheimen zu verstehen.

**Mittel aus öffentlichen Haushalten für den 1. Förderungsweg** sind Finanzierungsmittel nach § 6 Abs. 1 II. WoBauG für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Zu ihnen zählen auch Mittel, die ohne über öffentliche Haushalte zu laufen, von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u.ä.) global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Baudarlehen eingesetzt werden. Dagegen zählen andere von Spezialinstituten beschaffte Kapitalmarktmittel, die unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen eingesetzt werden, nicht zu den öffentlichen Mitteln.

Zu den **Mitteln aus öffentlichen Haushalten für den 2. Förderungsweg und der vereinbarten Förderung** zählen insbesondere Aufwendungsdarlehen und Aufwendungszuschüsse nach § 6 Abs. 2 II. WoBauG.

Als **Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände** sind Finanzierungsleistungen einzusetzen, mit denen Gemeinden und Gemeindeverbände zur Unterbringung bestimmter Personengruppen beitragen. Indirekte Hilfen (z.B. zu Vorzugsbedingungen zur Verfügung gestellte Grundstücke, gestundete Restkaufgelder oder Erschließungskosten u.ä.) sind bei den „sonstigen Mitteln“ unter der Position „Sonstiges“ angegeben.

Zu den **Kapitalmarktmitteln** gehören auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u.ä.) auf dem Kapitalmarkt beschafft und unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen zur Verfügung gestellt werden. Kapitalmarktmittel, die durch Annuitätshilfen oder Zinszuschüsse des Bundes oder Landes verbilligt bereitgestellt werden, sind als Darunterpositionen gesondert nachgewiesen.

**Sonstige Mittel** sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers

- die Arbeitgeberdarlehen und Arbeitgeberzuschüsse (einschl. Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes);
- die Aufbaldarlehen und die Hauptentschädigung nach dem Lastenausgleichsgesetz;
- sonstige aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel (z.B. Mittel des Bundesjugendplanes, der Kriegsfolgehilfe und des Grünen Planes sowie Mittel der Bundesanstalt für Arbeit, soweit sie nicht zu den Arbeitgeberdarlehen gehören);
- Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen;
- sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen u.ä.

Unter **Eigenleistung** wird die Leistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers verstanden, die zur Deckung der Gesamtkosten dient, namentlich Geldmittel, einschl. der auf Bausparverträgen angesparten Beträge, der Wert der Sach- und Arbeitsleistung, der Wert des eigenen Baugrundstücks sowie verwendeter Gebäudeteile (siehe § 15 II. Berechnungsverordnung).

**Objektbezogene Beihilfen** sind Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen einschließlich der für die Finanzierung zu entrichtenden Zinsen und Tilgungen (vgl. § 42 Abs. 1 und § 88 II. WoBauG). Als objektbezogene Beihilfen werden hier nur die vom Bund und den Ländern gewährten Mittel nachgewiesen.

**Aufwendungsdarlehen** sind - zunächst zins- und tilgungsfreie - Darlehen zur Deckung von laufenden Aufwendungen. Sie dienen einer von vornherein befristeten und der Höhe nach zeitlich gestaffelten Verbilligung der Mieten und Belastungen.

**Aufwendungszuschüsse** sind nicht zurückzahlbare, ebenfalls befristete und meist degressiv gestaffelte Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen.

**Annuitätshilfen** sind Hilfen zur Deckung der für Darlehen des Kapitalmarktes aufzubringenden Zinsen und Tilgungen. Der zur Deckung der Zinsen dienende Teil der Annuitätshilfen wird in der Regel als Zuschuß, der zur Deckung der Tilgung dienende Teil immer als Darlehen gewährt. Annuitätshilfen werden überwiegend für eine unbefristete Verbilligung der Mieten und Belastungen eingesetzt.

**Zinszuschüsse** zur Verbilligung von Kapitalmarktmitteln dienen in der Regel - ähnlich wie die Aufwendungszuschüsse - einer befristeten und der Höhe nach gestaffelten Mieten- oder Lastenverbilligung.

Als **monatliche Miete** (§ 72 II. WoBauG) ist der Betrag anzugeben, der sich für die öffentlich geförderten Wohnungen des Gebäudes oder der Wirtschaftseinheit aufgrund der Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Quadratmeter der Wohnfläche unter Berücksichtigung der öffentlichen Förderungsmittel durchschnittlich ergibt (Durchschnittsmiete). Maßgebend ist die Miete zum Bewilligungszeitpunkt (Bewilligungsmiete) und nicht zum Zeitpunkt der Schlußabrechnung des Bauvorhabens.

Als monatliche **Belastung** je m<sup>2</sup> Wohnfläche ist der in der Lastenberechnung ermittelte Betrag der Belastung des Eigentümers oder künftigen Erwerbers angegeben (vgl. die §§ 40 ff. II. Berechnungsverordnung).

## 2 Sozialer Wohnungsbau 1995

Die Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau wird seit dem 1.1.1991 bundeseinheitlich geführt. Damit konnten ab 1991 in dieser Publikation gesamtdeutsche Ergebnisse über den sozialen Wohnungsbau veröffentlicht werden.

Die Veröffentlichung erfolgt in gleicher Darstellungsform für alle Länder und nachrichtlich für

- das frühere Bundesgebiet
- die neuen Länder und Berlin-Ost.

Den dargestellten Ergebnissen liegen die den Statistischen Landesämtern von den Bewilligungsstellen übergebenen Meldungen zugrunde.

Im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus wurden 1995 in Deutschland insgesamt 143 363 Wohnungen bewilligt. Gegenüber 1994 ist das ein Rückgang um 11,5 %.

Darüber hinaus ist der Erwerb von 11 094 vorhandenen Wohnungen erfolgt, das ist fast eine Verdoppelung der Anzahl von 1994.

	Neugeschaffene	Erwerb vorhandener
	Wohnungen	
1991	93 973	3 370
1992	108 474	3 778
1993	150 343	3 628
1994	162 021	5 846
1995	143 363	11 094

Die Anzahl der bewilligten Wohnungen im sozialen Wohnungsbau ist im früheren Bundesgebiet 1995 gegenüber 1994 um 13,7 % (14 582 Wohnungen) gesunken. In den neuen Ländern und Berlin-Ost verringerte sich 1995 die Zahl der Wohnungen um 7,3 % (4 076 Wohnungen). Annähernd jede dritte bewilligte Wohnung entfiel wie auch 1994 auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Eine Verteilung nach den drei Förderungswegen stellt sich wie folgt dar:

	Bewilligte Wohnungen			
	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	91 830	100	51 533	100
1. Weg	33 830	36,8	10 048	19,5
2. Weg	17 233	18,8	9 498	18,4
3. Weg	40 767	44,4	31 987	62,1

Von den 1995 im früheren Bundesgebiet geförderten Wohnungen waren rund 59 800 Mietwohnungen, deren Anteil sich mit 65 % am gesamten sozialen Wohnungsbau gegenüber dem Vorjahr nicht geändert hat. In den neuen Ländern und Berlin-Ost waren es rund 30 600 Mietwohnungen mit einem Anteil von 59 %; das ist eine Verringerung um 4 Prozentpunkte gegenüber 1994.

TABELLE 1: SOZIALER WOHNUNGSBAU 1995 - DEUTSCHLAND

Förderungsart Gebäudeart	Geförderte Wohnungen		Geförderte Wohnfläche		Eigentümer- wohnungen <sup>1)</sup>		Bundes- und Landesmittel	
	Anzahl	%	1 000 m <sup>2</sup>	%	Anzahl	%	1 000 DM	%
Förderung insgesamt	143 363	100	12 099	100	52 985	100	6 946 720	100
dar. Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	129 967	90,7	11 045	91,3	39 613	74,8	6 759 599	97,3
dar. mit 1 Wohnung	33 212	23,2	3 909	32,3	32 267	60,9	1 502 542	21,6
mit 2 Wohnungen	10 908	7,6	1 024	8,5	7 034	13,3	221 849	3,2
mit 3 Wohnungen	85 434	59,6	5 782	47,8	22	0	4 706 653	67,8
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	13 372	9,3	1 052	8,7	13 372	25,2	186 179	2,7
1. Förderungsweg	40 169	28,0	3 557	29,4	11 706	22,1	4 029 131	58,0
dar. Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	38 567	26,9	3 402	28,1	10 104	19,1	3 926 546	56,5
dar. mit 1 Wohnung	9 185	6,4	1 098	9,1	8 670	16,4	938 435	13,5
mit 2 Wohnungen	1 564	1,1	174	1,4	1 263	2,4	108 539	1,6
mit 3 Wohnungen	27 648	19,3	1 870	15,5	1	0	2 616 481	37,7
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 602	1,1	155	1,3	1 602	3,0	102 585	1,5
2. Förderungsweg	24 961	17,4	2 342	19,4	13 836	26,1	443 284	6,4
dar. Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	22 289	15,5	2 104	17,4	11 164	21,1	416 446	6,0
dar. mit 1 Wohnung	9 553	6,7	1 127	9,3	9 444	17,8	186 667	2,7
mit 2 Wohnungen	2 006	1,4	211	1,7	1 630	3,1	26 084	0,4
mit 3 Wohnungen	10 651	7,4	756	6,2	11	0	203 385	2,9
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 672	1,9	238	2,0	2 672	5,0	26 838	0,4
3. Förderungsweg	72 754	50,7	5 815	48,1	27 414	51,7	1 924 990	27,7
dar. Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	63 632	44,4	5 154	42,6	18 316	34,6	1 867 292	26,9
dar. mit 1 Wohnung	14 455	10,1	1 682	13,9	14 153	26,7	374 408	5,4
mit 2 Wohnungen	7 288	5,1	635	5,2	4 112	7,8	82 817	1,2
mit 3 Wohnungen	41 727	29,1	2 782	23,0	10	0	1 349 622	19,4
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	9 098	6,3	659	5,4	9 098	17,2	56 756	0,8
1. und 2. Förderungsweg gemischt	5 479	3,8	385	3,2	29	0,1	549 315	7,9

1) Eigengenutzte Wohnungen sowie Eigentumswohnungen

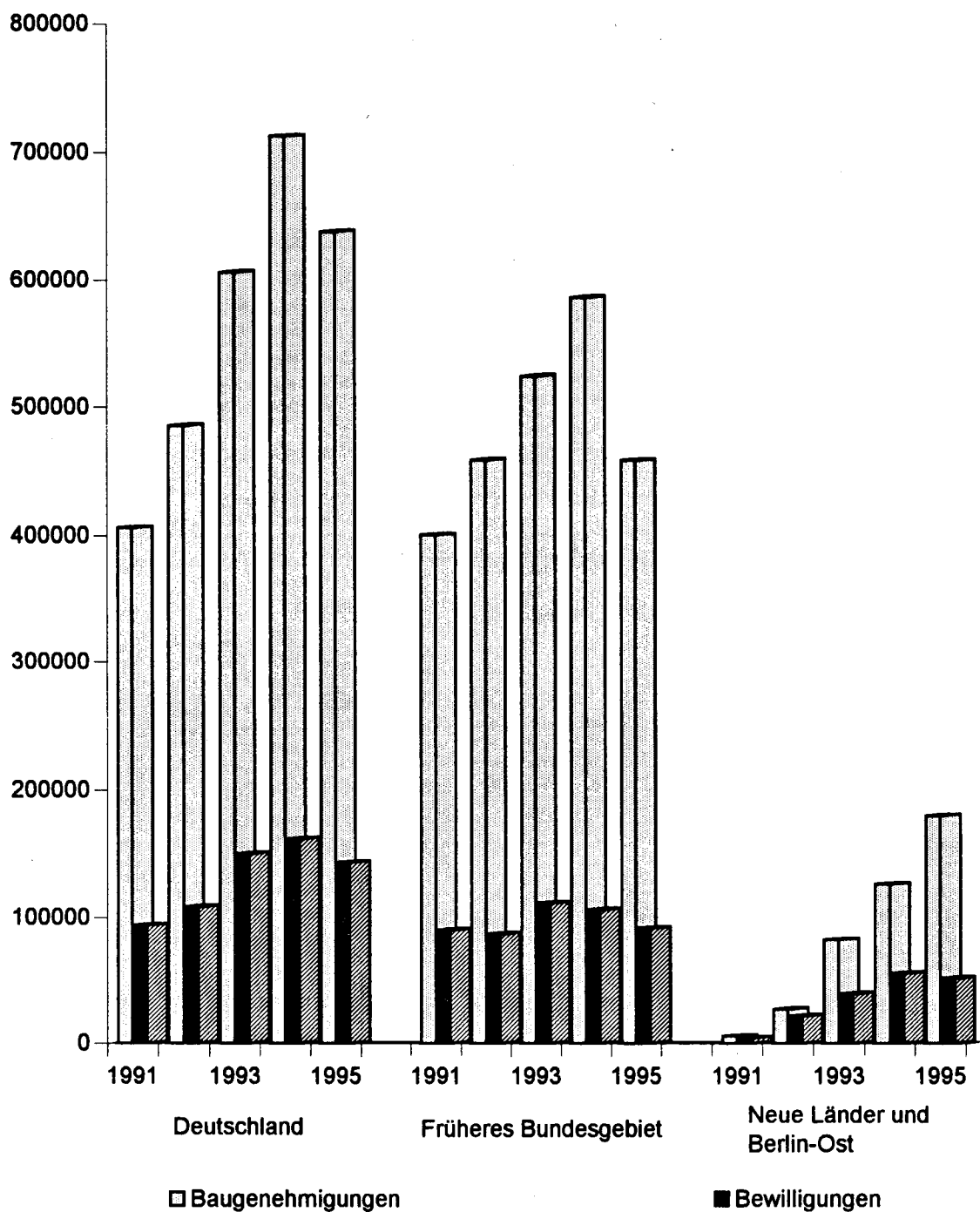
Die Zahl der geförderten Eigentümerwohnungen (eigengenutzte Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen) betrug 52 985 (37 % der Bewilligungen), darunter 13 372 Eigentumswohnungen:

- Früheres Bundesgebiet  
32 007 Eigentümerwohnungen (35 %)  
darunter: 9 889 Eigentumswohnungen
- Neue Länder und Berlin-Ost  
20 978 Eigentümerwohnungen (41 %)  
darunter: 3 483 Eigentumswohnungen.

Die durchschnittliche Miete je m<sup>2</sup> Wohnfläche von Mietwohnungen in Wohngebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen betrug in Deutschland 9,69 DM (1994: 9,77 DM); im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost waren es in den Jahren 1994 und 1995 je nach Förderungsweg (in DM):

	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	1994	1995	1994	1995
Insgesamt	10,02	9,86	9,20	9,24
darunter:				
1. Weg	8,55	8,92	7,19	7,98
2. Weg	13,27	13,32	10,93	10,90
3. Weg	9,95	10,06	8,96	9,13

## Im sozialen Wohnungsbau bewilligte Wohnungen im Vergleich zur Gesamtzahl der genehmigten Wohnungen in den Jahren 1991 bis 1995



Der Gesamtbetrag der im Jahr 1995 im sozialen Wohnungsbau eingesetzten Finanzierungsmittel belief sich auf rund 46 Mrd. DM:

- 29,5 Mrd. DM im früheren Bundesgebiet
- 16 Mrd. DM in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Das Verhältnis der im sozialen Wohnungsbau eingesetzten Finanzierungsmittel zur Anzahl der bewilligten Wohnungen ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben.

Die Struktur der Finanzierungsmittel in den Hauptpositionen - Mittel aus öffentlichen Haushalten, Kapitalmarktmittel, sonstige Mittel stellt sich gegenüber 1994 wie folgt dar (in %):

	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	1994	1995	1994	1995
Finanzierungsmittel	100	100	100	100
davon:				
Mittel aus öffentlichen Haushalten	17,5	20,2	10,0	9,7
Kapitalmarktmittel	49,2	44,8	58,9	54,1
Sonstige Mittel	33,3	35,0	31,1	36,3

Die Hauptanteile der einzelnen Finanzierungsquellen lagen im früheren Bundesgebiet mit einem Finanzierungsanteil von 30 % bei Eigenleistungen der Bauherren, 18,3 % bei Bundes-/Landesmitteln, 14,5 % bei sonstigen Geldinstituten und 13,9 % bei Sparkassen. In den neuen Ländern und Berlin-Ost betragen die Anteile bei Pfandbriefinstituten 31 %, bei Eigenleistungen der Bauherren 26 %, bei sonstigen Geldinstituten 17,7 % und bei Bundes-/ Landesmitteln 9,6 %.

**TABELLE 2: FINANZIERUNGSMITTEL**

Jahr	Finanzierungsmittel insgesamt	Davon			
		Mittel aus öffentlichen Haushalten	Kapitalmarktmittel	sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Eigenleistung
Mill. DM	%				
<b>Deutschland</b>					
<b>1. Förderungsweg</b>					
1991 .....	11 521,3	37,0	31,7	31,3	23,8
1992 .....	12 797,9	36,1	34,1	29,8	23,7
1993 .....	12 982,5	38,0	34,6	27,4	23,2
1994 .....	12 448,0	33,6	35,4	31,0	24,1
1995 .....	13 204,0	32,9	35,9	31,2	24,2
<b>2. Förderungsweg</b>					
1991 .....	5 173,7	3,4	55,6	41,0	36,7
1992 .....	7 511,3	4,5	57,0	38,4	34,3
1993 .....	10 680,8	5,3	59,1	35,6	32,2
1994 .....	14 924,2	3,2	62,6	34,3	29,0
1995 .....	10 515,0	4,5	51,5	44,0	33,4
<b>3. Förderungsweg</b>					
1991 .....	8 133,5	9,4	55,0	35,6	30,7
1992 .....	10 122,3	12,6	53,3	34,1	28,6
1993 .....	20 018,4	11,8	56,5	31,7	27,5
1994 .....	22 248,0	10,4	56,8	32,8	27,5
1995 .....	20 660,2	10,3	55,2	34,5	29,1
<b>Früheres Bundesgebiet</b>					
<b>1. Förderungsweg</b>					
1991 .....	11 373,2	37,1	31,4	31,5	23,9
1992 .....	11 120,9	38,7	31,2	30,1	24,2
1993 .....	11 201,8	37,9	34,5	27,6	23,8
1994 .....	9 694,6	34,7	35,8	29,5	25,4
1995 .....	10 031,5	36,1	34,0	29,9	25,4
<b>2. Förderungsweg</b>					
1991 .....	5 164,6	3,4	55,6	41,0	36,7
1992 .....	7 106,6	4,8	56,7	38,6	35,0
1993 .....	9 636,7	5,5	59,4	35,1	32,5
1994 .....	9 862,4	4,1	61,2	34,7	32,0
1995 .....	6 331,7	5,1	54,2	40,7	36,2
<b>3. Förderungsweg</b>					
1991 .....	7 440,2	8,8	55,0	36,2	31,0
1992 .....	6 329,4	10,5	52,4	37,0	29,4
1993 .....	11 805,2	12,5	52,4	35,1	28,8
1994 .....	12 858,1	11,4	52,6	36,1	29,1
1995 .....	11 881,2	12,1	50,5	37,4	31,6
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>					
<b>1. Förderungsweg</b>					
1991 .....	148,1	24,7	55,0	20,3	18,0
1992 .....	1 677,0	19,3	53,4	27,3	20,5
1993 .....	1 780,7	38,3	35,3	26,4	19,4
1994 .....	2 753,4	29,4	34,2	36,4	19,4
1995 .....	3 172,5	22,8	41,9	35,3	20,4
<b>2. Förderungsweg</b>					
1991 .....	9,1	0,0	43,9	56,0	32,0
1992 .....	404,7	0,1	63,5	36,4	22,5
1993 .....	1 044,1	2,9	56,4	40,7	29,2
1994 .....	5 061,7	1,4	65,2	33,4	23,1
1995 .....	4 183,3	3,7	47,5	48,8	29,2
<b>3. Förderungsweg</b>					
1991 .....	693,3	16,3	54,9	28,9	26,9
1992 .....	3 792,9	16,0	54,7	29,3	27,3
1993 .....	8 213,2	10,7	62,5	26,7	25,6
1994 .....	9 389,8	9,0	62,7	28,3	25,2
1995 .....	8 779,0	7,8	61,6	30,6	25,9



Die Bundes- und Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau, die als öffentliche Baudarlehen gewährt wurden, beliefen sich 1995 auf insgesamt 4,5 Mrd. DM (1994: 4,5 Mrd. DM):

- 3,8 Mrd. DM im früheren Bundesgebiet.
- 0,7 Mrd. DM in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Die objektbezogenen Beihilfen, d.h. Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen einschließlich der für die Finanzierung zu entrichtenden Zinsen und Tilgungen betragen 1995 insgesamt 658 Mill. DM. Es handelt sich hierbei aus erhebungstechnischen Grün-

den lediglich um die erste Jahresrate der Beihilfen, nicht um die Summe der Aufwendungen über die gesamte Laufzeit. Bei der Aufteilung nach Darlehen und Zuschüssen ergibt sich die folgende Darstellung:

	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	1994	1995	1994	1995
objektbezogene Beihilfen	448	290	490	368
	Mill. DM			
	in Prozent			
davon:				
Aufwendungsdarlehen	34,5	41,5	17,1	23,4
Aufwendungszuschüsse	36,2	16,6	42,7	21,3
Zinszuschüsse	29,3	41,9	40,2	55,3

**Tabelle 3: FÖRDERUNGSMITTEL NACH FÖRDERUNGSWEGEN**

Jahr	Bundes- und Landesmittel für den			Objektbezogene Beihilfen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon			
	1.	2.	3.		Aufwendungs-		Annuitätshilfen	Zinszuschüsse
					darlehen	zuschüsse		
1 000 DM								
<b>Förderungsmittel insgesamt</b>								
Deutschland								
1991	4 030 402	167 161	435 156	382 190	124 563	164 712	-	92 915
1992	4 498 673	361 212	1 047 534	494 580	168 884	148 032	6	177 658
1993	4 902 717	659 262	2 013 876	707 614	221 815	194 330	-	291 469
1994	4 470 131	552 058	2 074 433	937 413	238 163	371 361	-	327 889
1995	4 488 810	532 920	1 924 990	658 126	206 490	126 545	-	325 091
Früheres Bundesgebiet								
1991	3 993 781	167 157	324 525	354 228	122 155	157 997	-	74 076
1992	4 174 801	360 732	449 946	326 908	130 074	94 236	6	102 592
1993	4 220 872	629 036	1 135 837	423 821	164 483	131 902	-	127 436
1994	3 660 034	481 933	1 237 986	447 729	154 453	162 156	-	131 120
1995	3 763 461	377 697	1 254 075	290 293	120 596	48 164	-	121 533
Neue Länder und Berlin-Ost								
1991	36 621	4	110 631	27 962	2 408	6 715	-	18 839
1992	323 872	480	597 588	167 672	38 810	53 796	-	75 066
1993	681 845	30 226	878 039	283 793	57 332	62 428	-	164 033
1994	810 097	70 125	836 447	489 684	83 710	209 205	-	196 769
1995	725 349	155 223	670 915	367 833	85 894	78 381	-	203 558
<b>1. Förderungsweg (ohne Mischförderung)</b>								
Deutschland								
1991	3 975 772 <sup>a)</sup>	-	-	129 072	56 248	53 884	-	18 940
1992	4 202 482 <sup>a)</sup>	-	-	151 958	64 082	69 481	-	18 395
1993	4 319 547 <sup>a)</sup>	-	-	132 336	80 587	24 889	-	26 860
1994	3 888 869 <sup>a)</sup>	-	-	150 569	104 097	19 521	-	26 951
1995	4 029 131 <sup>a)</sup>	-	-	150 916	116 949	13 511	-	20 456
Früheres Bundesgebiet								
1991	3 939 151 <sup>a)</sup>	-	-	122 162	53 940	49 282	-	18 940
1992	3 878 610 <sup>a)</sup>	-	-	95 624	42 914	34 315	-	18 395
1993	3 637 702 <sup>a)</sup>	-	-	97 869	52 422	18 587	-	26 860
1994	3 079 244 <sup>a)</sup>	-	-	92 338	51 666	15 199	-	25 473
1995	3 307 181 <sup>a)</sup>	-	-	80 463	51 475	9 861	-	19 127
Neue Länder und Berlin-Ost								
1991	36 621	-	-	6 910	2 308	4 602	-	-
1992	323 872	-	-	56 334	21 168	35 166	-	-
1993	681 845	-	-	34 467	28 165	6 302	-	-
1994	809 625	-	-	58 231	52 431	4 322	-	1 478
1995	721 950	-	-	70 453	65 474	3 650	-	1 329
<b>darunter für Wohngebäude mit 3 Wohnungen oder mehr</b>								
Deutschland								
1991	2 696 410	-	-	67 469	22 331	45 138	-	-
1992	2 686 764	-	-	90 072	29 244	60 728	-	100
1993	2 764 629	-	-	71 276	51 459	15 765	-	4 052
1994	2 468 382	-	-	96 009	75 899	14 006	-	6 104
1995	2 616 481	-	-	104 094	90 008	10 109	-	3 977
Früheres Bundesgebiet								
1991	2 677 759	-	-	60 593	20 023	40 570	-	-
1992	2 550 363	-	-	36 656	8 122	28 434	-	100
1993	2 278 575	-	-	41 158	23 324	13 782	-	4 052
1994	1 895 194	-	-	40 804	23 525	11 175	-	6 104
1995	2 259 264	-	-	36 068	24 710	7 381	-	3 977
Neue Länder und Berlin-Ost								
1991	18 651	-	-	6 876	2 308	4 568	-	-
1992	136 401	-	-	53 416	21 122	32 294	-	-
1993	486 054	-	-	30 118	28 135	1 983	-	-
1994	573 188	-	-	55 205	52 374	2 831	-	-
1995	357 217	-	-	68 026	65 298	2 728	-	-

1) Erste Jahresrate.

a) Einschl. durch Annuitätshilfen verbilligte Baudarlehen in Hamburg.

**ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT**  
**WICHTIGE ERGEBNISSE DER BEWILLIGUNGSSTATISTIK 1991 - 1995**

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991	1992	1993	1994	1995
<b>DEUTSCHLAND</b>						
GEFOERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT .....	ANZAHL	93 973	108 474	150 343	162 021	143 363
DAVON GEFOERDERT IM:						
1. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	40 850	43 794	43 246	42 584	43 878
2. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	14 518	21 030	30 250	37 725	26 731
3. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	38 605	43 650	76 847	81 712	72 754
VON DEN GEFOERDERTEN WOHNUNGEN WAREN						
EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	ANZAHL	6 153	8 017	10 777	13 502	13 372
VOM GEBAEUDEEIGENTUMER GENUTZTE						
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	23 423	33 263	43 349	43 761	39 613
GEFOERDERTE GEBAEUDE (NEUBAU) .....	ANZAHL	32 205	42 117	56 179	55 033	49 528
DARUNTER:						
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	ANZAHL	21 758	29 560	36 566	35 072	31 598
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	ANZAHL	3 403	4 439	7 173	8 800	6 416
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	ANZAHL	600	590	585	519	287
WOHNGEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN	ANZAHL	6 373	7 433	11 765	10 540	11 119
WOHNHEIME .....	ANZAHL	65	80	76	93	103
DARIN HEIMPLAETZE (BETTEN) .....	ANZAHL	4 806	5 577	5 218	5 893	6 439
FOERDERUNGSMITTEL INSGESAMT						
OEFFENTLICHE MITTEL ZUR FINANZIERUNG .	MILL.DM	5 014	6 402	8 283	8 034	7 605
DAVON:						
BUNDES-/LANDESMITTEL .....	MILL.DM	4 632	5 907	7 576	7 097	6 947
OBJEKTBEZOGENE BEIHILFEN 1) .....	MILL.DM	382	495	708	937	658
DARUNTER IM 1. FOERDERUNGSWEG						
BUNDES-/LANDESMITTEL .....	MILL.DM	3 975	4 202	4 319	3 889	4 029
OBJEKTBEZOGENE BEIHILFEN 1) .....	MILL.DM	129	152	132	151	151
FINANZIERUNGSMITTEL (1. FOERDERUNGSWEG)	MILL.DM	11 521	12 798	12 983	12 448	13 204
DAVON:						
OEFFENTLICHE MITTEL .....	MILL.DM	4 259	4 622	4 932	4 178	4 348
KAPITALMARKTMITTEL .....	MILL.DM	3 653	4 367	4 493	4 409	4 735
DARUNTER VON:						
PFANDBRIEFINSTITUTEN .....	MILL.DM	1 711	1 732	1 622	1 443	1 597
SPARKASSEN .....	MILL.DM	856	1 219	1 409	1 202	1 227
PRIVAT- UND SOZIALVERSICHERUNGEN ...	MILL.DM	318	380	340	267	287
BAUSPARKASSEN .....	MILL.DM	266	237	234	213	206
SONSTIGE MITTEL .....	MILL.DM	3 609	3 809	3 557	3 861	4 121
DARUNTER: EIGENLEISTUNG .....	MILL.DM	2 743	3 029	3 012	2 995	3 198
STRUKTUR IM VOLLGEFOERDERTEN REINEN						
WOHNUNGSBAU						
WOHNGEBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN 2)						
GEBAEUDE .....	ANZAHL	22 671	31 248	40 099	39 821	34 445
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	23 470	32 409	42 907	42 047	36 905
RAUMINHALT .....	1 000 M3	15 881	22 409	28 246	27 614	23 891
WOHNFLAECHE .....	1 000 M2	2 740	3 755	4 876	4 766	4 165
VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN .....	MILL.DM	7 986	11 628	16 931	16 792	15 417
DAVON KOSTEN:						
DES BAUGRUNDSTUECKES .....	MILL.DM	1 009	1 333	1 952	2 052	2 025
DER ERSCHLIESSUNG .....	MILL.DM	233	298	456	442	381
DES BAUMERKES .....	MILL.DM	5 941	8 902	12 932	12 820	11 597
DER AUSSENANLAGEN .....	MILL.DM	262	395	538	509	502
BAUNEKEN- UND SONSTIGE KOSTEN .....	MILL.DM	542	735	1 055	970	911
WOHNGEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN						
(OHNE WOHNHEIME)						
GEBAEUDE .....	ANZAHL	4 872	6 204	10 504	9 271	7 778
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	40 681	46 139	68 171	77 791	61 520
RAUMINHALT .....	1 000 M3	13 638	15 415	22 425	25 514	20 981
WOHNFLAECHE .....	1 000 M2	2 879	3 206	4 808	5 491	4 225
VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN .....	MILL.DM	8 541	9 877	16 417	20 752	15 640
DAVON KOSTEN:						
DES BAUGRUNDSTUECKES .....	MILL.DM	846	792	1 402	2 231	1 723
DER ERSCHLIESSUNG .....	MILL.DM	134	149	236	330	251
DES BAUMERKES .....	MILL.DM	6 001	7 307	11 930	13 921	10 678
DER AUSSENANLAGEN .....	MILL.DM	358	388	587	715	535
BAUNEKEN- UND SONSTIGE KOSTEN .....	MILL.DM	1 200	1 243	2 261	3 556	2 464

1) ERSTE JAHRESRATE.

2) EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN.

**ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT**  
**WICHTIGE ERGEBNISSE DER BEWILLIGUNGSSTATISTIK 1990 - 1995**

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>FRUEHERES BUNDESGBIET</b>							
GEFOERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT .....	ANZAHL	90 704	90 162	87 221	111 366	106 412	91 830
DAVON GEFOERDERT IM:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	38 426	40 355	39 018	37 084	33 149	33 830
2. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	18 064	14 498	20 136	27 904	26 248	17 233
3. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	34 214	35 309	28 067	46 378	47 015	40 767
VON DEN GEFOERDERTEN WOHNUNGEN WAREN							
EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	ANZAHL	4 732	6 112	6 815	9 436	10 444	9 889
VOM GEBAEUDEEIGENTUEMER GENUTZTE							
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	24 427	21 944	23 390	25 609	26 269	22 118
GEFOERDERTE GEBAEUDE (NEUBAU) .....	ANZAHL	32 968	30 661	32 512	39 102	36 186	30 456
DARUNTER:							
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	ANZAHL	23 023	20 503	21 512	23 457	22 669	18 907
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	ANZAHL	2 920	3 311	3 552	4 457	4 405	3 556
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	ANZAHL	697	600	590	582	479	249
WOHNGEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN	ANZAHL	6 239	6 176	6 766	10 516	8 531	7 637
WOHNHEIME .....	ANZAHL	77	65	77	76	93	102
DARIN HEIMPLAETZE (BETTEN) .....	ANZAHL	2 913	4 806	5 577	5 217	5 893	6 439
FOERDERUNGSMITTEL INSGESAMT							
OEFFENTLICHE MITTEL ZUR FINANZIERUNG	MILL.DM	4 441	4 840	5 312	6 410	5 828	5 686
DAVON:							
BUNDES-/LANDESMITTEL .....	MILL.DM	4 102	4 485	4 985	5 986	5 380	5 395
OBJEKTBEZOGENE BEIHILFEN 1) .....	MILL.DM	339	354	327	424	448	290
DARUNTER IM 1. FOERDERUNGSWEG							
BUNDES-/LANDESMITTEL .....	MILL.DM	3 479	3 939	3 879	3 638	3 079	3 307
OBJEKTBEZOGENE BEIHILFEN 1) .....	MILL.DM	119	122	96	98	92	80
FINANZIERUNGSMITTEL (1. FOERDERUNGSWEG)	MILL.DM	9 906	11 373	11 121	11 202	9 695	10 031
DAVON:							
OEFFENTLICHE MITTEL .....	MILL.DM	3 685	4 222	4 298	4 250	3 368	3 625
KAPITALMARKTMITTEL .....	MILL.DM	3 258	3 572	3 471	3 865	3 467	3 406
DARUNTER VON:							
PFANDBRIEFINSTITUTEN .....	MILL.DM	1 698	1 636	950	1 205	1 029	918
SPARKASSEN .....	MILL.DM	613	854	1 187	1 355	1 161	1 173
PRIVAT- UND SOZIALVERSICHERUNGEN .....	MILL.DM	260	317	372	325	258	267
BAUSPARKASSEN .....	MILL.DM	221	266	226	212	187	179
SONSTIGE MITTEL .....	MILL.DM	2 963	3 579	3 352	3 087	2 860	3 000
DARUNTER: EIGENLEISTUNG .....	MILL.DM	2 246	2 716	2 686	2 668	2 460	2 551
STRUKTUR IM VOLLGEFOERDERTEN REINEN							
WOHNUNGSBAU							
GEBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN 2)							
GEBAEUDE .....	ANZAHL	24 373	21 378	22 562	24 770	24 039	19 772
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	25 174	22 127	23 059	25 453	25 001	20 272
RAUMINHALT .....	1 000 M3	23 878	15 003	15 971	18 001	17 753	14 478
WOHNFLAECHE .....	1 000 M2	2 945	2 590	2 737	3 053	3 025	2 445
VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN .....	MILL.DM	8 254	7 615	8 701	11 123	10 677	9 098
DAVON KOSTEN:							
DES BAUGRUNDSTUECKES .....	MILL.DM	1 094	983	1 059	1 367	1 361	1 166
DER ERSCHLIESSUNG .....	MILL.DM	253	226	234	310	300	242
DES BAUWERKES .....	MILL.DM	6 057	5 631	6 589	8 442	8 097	6 914
DER AUSSENANLAGEN .....	MILL.DM	272	251	255	320	304	262
BAUNEKEN- UND SONSTIGE KOSTEN .....	MILL.DM	577	525	564	684	616	514
WOHNGEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN							
(OHNE WOHNHEIME)							
GEBAEUDE .....	ANZAHL	5 181	4 685	5 683	9 355	7 414	6 392
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	40 785	38 868	40 207	56 758	52 971	42 651
RAUMINHALT .....	1 000 M3	13 952	13 131	13 694	18 862	17 710	14 574
WOHNFLAECHE .....	1 000 M2	2 883	2 753	2 803	4 017	3 756	2 936
VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN .....	MILL.DM	8 159	8 202	8 540	13 437	13 141	9 953
DAVON KOSTEN:							
DES BAUGRUNDSTUECKES .....	MILL.DM	828	829	695	1 162	1 367	932
DER ERSCHLIESSUNG .....	MILL.DM	112	127	127	185	168	166
DES BAUWERKES .....	MILL.DM	5 832	5 755	6 372	9 953	9 376	7 279
DER AUSSENANLAGEN .....	MILL.DM	327	341	328	456	435	358
BAUNEKEN- UND SONSTIGE KOSTEN .....	MILL.DM	1 061	1 150	1 018	1 681	1 796	1 219

1) ERSTE JAHRESRATE.

2) EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN.

**ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT**  
**WICHTIGE ERGEBNISSE DER BEWILLIGUNGSSTATISTIK 1991 - 1995**

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991	1992	1993	1994	1995
<b>NEUE LAENDER UND BERLIN-OST</b>						
GEFOERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT .....	ANZAHL	3 811	21 253	38 977	55 609	51 533
DAVON GEFOERDERT IM:						
1. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	495	4 776	6 162	9 435	10 048
2. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	20	894	2 346	11 477	9 498
3. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	3 296	15 583	30 469	34 697	31 987
VON DEN GEFOERDERTEN WOHNUNGEN WAREN						
EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	ANZAHL	41	1 202	1 341	3 058	3 483
VOM GEBAUDEEIGENTUEMER GENUTZTE						
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	1 479	9 873	17 740	17 492	17 495
GEFOERDERTE GEBAEUDE (NEUBAU) .....	ANZAHL	1 544	9 605	17 077	18 847	19 072
DARUNTER:						
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	ANZAHL	1 255	8 048	13 109	12 403	12 691
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	ANZAHL	92	887	2 716	4 395	2 860
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	ANZAHL	-	-	3	40	38
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN	ANZAHL	197	667	1 249	2 009	3 482
WOHNHEIME .....	ANZAHL	-	3	-	-	-
DARIN HEIMPLAETZE (BETTEN) .....	ANZAHL	-	-	-	-	-
FOERDERUNGSMITTEL INSGESAMT						
DEFFENTLICHE MITTEL ZUR FINANZIERUNG .	MILL.DM	175	1 090	1 874	2 206	1 919
DAVON:						
BUNDES-/LANDESMITTEL .....	MILL.DM	147	922	1 590	1 717	1 551
OBJEKTBEZOGENE BEIHILFEN 1) .....	MILL.DM	28	168	284	490	368
DARUNTER IM 1. FOERDERUNGSWEG						
BUNDES-/LANDESMITTEL .....	MILL.DM	37	324	682	810	722
OBJEKTBEZOGENE BEIHILFEN 1) .....	MILL.DM	7	56	34	58	70
FINANZIERUNGSMITTEL (1. FOERDERUNGSWEG)	MILL.DM	148	1 677	1 781	2 753	3 172
DAVON:						
DEFFENTLICHE MITTEL .....	MILL.DM	37	324	682	810	723
KAPITALMARKTMITTEL .....	MILL.DM	81	896	628	943	1 329
DARUNTER VON:						
PFANDBRIEFINSTITUTEN .....	MILL.DM	75	782	417	414	679
SPARKASSEN .....	MILL.DM	2	32	53	41	55
PRIVAT- UND SOZIALVERSICHERUNGEN ...	MILL.DM	1	9	14	9	19
BAUSPARKASSEN .....	MILL.DM	1	11	22	25	27
SONSTIGE MITTEL .....	MILL.DM	30	457	471	1 001	1 120
DARUNTER: EIGENLEISTUNG .....	MILL.DM	27	343	345	535	647
STRUKTUR IM VOLLGEFOERDERTEN REINEN						
WOHNUNGSBAU						
WOHNGBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN 2)						
GEBAEUDE .....	ANZAHL	1 293	8 686	15 329	15 782	14 673
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	1 343	9 350	17 454	17 046	16 633
RAUMINHALT .....	1 000 M3	878	6 438	10 245	9 861	9 413
WOHNFLAECHE .....	1 000 M2	150	1 018	1 823	1 741	1 720
VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN .....	MILL.DM	370	2 927	5 809	6 115	6 319
DAVON KOSTEN:						
DES BAUGRUNDSTUECKES .....	MILL.DM	26	275	585	691	859
DER ERSCHLIESSUNG .....	MILL.DM	7	63	146	143	139
DES BAUWERKES .....	MILL.DM	310	2 314	4 490	4 723	4 683
DER AUSSENANLAGEN .....	MILL.DM	11	104	216	205	240
BAUNEZEN- UND SONSTIGE KOSTEN .....	MILL.DM	17	171	372	354	397
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN						
(OHNE WOHNHEIME)						
GEBAEUDE .....	ANZAHL	187	521	1 149	1 857	1 386
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	1 813	5 932	11 413	24 820	18 869
RAUMINHALT .....	1 000 M3	507	1 721	3 563	7 804	6 407
WOHNFLAECHE .....	1 000 M2	126	403	791	1 735	1 289
VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN .....	MILL.DM	339	1 338	2 980	7 610	5 687
DAVON KOSTEN:						
DES BAUGRUNDSTUECKES .....	MILL.DM	18	97	240	864	791
DER ERSCHLIESSUNG .....	MILL.DM	7	22	51	162	84
DES BAUWERKES .....	MILL.DM	246	935	1 978	4 545	3 399
DER AUSSENANLAGEN .....	MILL.DM	16	60	132	280	178
BAUNEZEN- UND SONSTIGE KOSTEN .....	MILL.DM	53	224	580	1 760	1 235

1) ERSTE JAHRESRATE.

2) EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN.

**ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT**  
**WICHTIGE ERGEBNISSE DER BEWILLIGUNGSSTATISTIK 1995**

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BERLIN	BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG
GEFOERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT .....	ANZAHL	17 344	12 399	16 455	7 221	1 334	6 071
DAVON GEFOERDERT IM:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	1 729	2 228	7 199	3 211	439	3 577
2. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	1 780	3 610	9 256	1 620	126	995
3. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	13 835	6 561	-	2 390	769	1 499
VON DEN GEFOERDERTEN WOHNUNGEN WAREN							
EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	ANZAHL	6 624	767	1 425	10	4	265
VOM GEBAEUDEEIGENTUEMER GENUTZTE							
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	4 411	4 716	1 344	2 840	125	288
GEFOERDERTE GEBAEUDE (NEUBAU) .....	ANZAHL	4 785	5 576	2 169	3 136	251	695
DARUNTER:							
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	ANZAHL	2 935	4 149	1 233	2 513	152	282
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	ANZAHL	1 193	393	102	266	6	6
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	ANZAHL	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN	ANZAHL	652	1 005	834	357	93	402
WOHNHEIME .....	ANZAHL	4	25	-	-	-	5
DARIN HEIMPLAETZE (BETTEN) .....	ANZAHL	18	1 797	-	-	-	357
FOERDERUNGSMITTEL INSGESAMT							
OFFENTLICHE MITTEL ZUR FINANZIERUNG	MILL.DM	210	712	182	875	30	1 051
DAVON:							
BUNDES-/LANDESMITTEL .....	MILL.DM	93	674	5	842	20	1 045
OBJEKTBEZOGENE BEIHILFEN 1) .....	MILL.DM	117	38	177	34	10	7
DARUNTER IM 1. FOERDERUNGSWEG							
BUNDES-/LANDESMITTEL .....	MILL.DM	27	268	5	559	13	798
OBJEKTBEZOGENE BEIHILFEN 1) .....	MILL.DM	18	5	88	6	3	2
FINANZIERUNGSMITTEL (1. FOERDERUNGSWEG)	MILL.DM	835	786	2 640	957	87	1 063
DAVON:							
OFFENTLICHE MITTEL .....	MILL.DM	36	296	5	559	15	739
KAPITALMARKTMITTEL .....	MILL.DM	491	218	1 416	189	53	119
DARUNTER VON:							
PFANDBRIEFINSTITUTEN .....	MILL.DM	418	36	933	25	9	16
SPARKASSEN .....	MILL.DM	16	78	14	13	21	15
PRIVAT- UND SOZIALVERSICHERUNGEN ...	MILL.DM	2	9	2	14	11	4
BAUSPARKASSEN .....	MILL.DM	18	16	5	11	1	6
SONSTIGE MITTEL .....	MILL.DM	308	272	1 219	208	20	205
DARUNTER: EIGENLEISTUNG .....	MILL.DM	242	220	511	205	18	194
STRUKTUR IM VOLLGEFOERDERTEN REINEN							
WOHNUNGSBAU							
WOHNGEBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN 2)							
GEBAEUDE .....	ANZAHL	3 050	4 205	1 335	2 713	124	288
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	3 165	4 245	1 437	2 930	124	288
RAUMINHALT .....	1 000 M3	2 478	3 220	894	1 693	54	165
WOHNFLAECHE .....	1 000 M2	396	498	118	322	14	33
VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN .....	MILL.DM	1 690	2 146	941	1 179	43	139
DAVON KOSTEN:							
DES BAUGRUNDSTUECKES .....	MILL.DM	255	248	334	163	7	38
DER ERSCHLIESSUNG .....	MILL.DM	45	71	1	21	0	1
DES BAUWERKES .....	MILL.DM	1 246	1 692	449	864	36	86
DER AUSSENANLAGEN .....	MILL.DM	46	37	47	52	0	-
BAUNEZEN- UND SONSTIGE KOSTEN .....	MILL.DM	99	96	110	79	0	15
WOHNGEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN							
(OHNE WOHNHEIME)							
GEBAEUDE .....	ANZAHL	447	1 005	834	285	20	133
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	4 472	6 234	13 593	3 203	227	1 276
RAUMINHALT .....	1 000 M3	1 661	2 022	4 723	1 061	65	410
WOHNFLAECHE .....	1 000 M2	305	423	958	222	13	88
VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN .....	MILL.DM	1 146	1 452	5 163	794	58	325
DAVON KOSTEN:							
DES BAUGRUNDSTUECKES .....	MILL.DM	123	38	931	52	4	24
DER ERSCHLIESSUNG .....	MILL.DM	24	14	40	26	1	11
DES BAUWERKES .....	MILL.DM	833	1 327	2 739	525	38	268
DER AUSSENANLAGEN .....	MILL.DM	37	21	143	40	4	6
BAUNEZEN- UND SONSTIGE KOSTEN .....	MILL.DM	129	53	1 310	151	12	16

1) ERSTE JAHRESRATE.

2) EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN.

**ZUSAMMENFASSENDER ÜBERSICHT**  
**WICHTIGE ERGEBNISSE DER BEWILLIGUNGSSTATISTIK 1995**

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	HESSEN	MECKLENBURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ
GEFORDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT .....	ANZAHL	9 377	4 638	6 068	23 670	5 457
DAVON GEFORDERTE IM:						
1. FÖRDERUNGSWEG .....	ANZAHL	2 113	-	490	17 872	718
2. FÖRDERUNGSWEG .....	ANZAHL	511	444	1 173	5 767	996
3. FÖRDERUNGSWEG .....	ANZAHL	6 753	4 194	4 405	31	3 743
VON DEN GEFORDERTEN WOHNUNGEN WAREN						
EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	ANZAHL	356	44	20	1 133	257
VOM GEBÄUDEEIGENTUMER GENUTZTE						
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	2 235	2 881	1 124	6 028	1 308
GEFORDERTE GEBÄUDE (NEUBAU) .....	ANZAHL	4 267	2 837	1 881	8 507	1 870
DARUNTER:						
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG .....	ANZAHL	1 870	2 277	926	5 821	1 041
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	ANZAHL	560	390	309	641	331
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	ANZAHL	3	38	102	105	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN	ANZAHL	1 833	132	544	1 874	498
WOHNHEIME .....	ANZAHL	174	-	-	66	-
DARIN HEIMPLÄTZE (BETTEN) .....	ANZAHL				4 093	-
FÖRDERUNGSMITTEL INSGESAMT						
ÖFFENTLICHE MITTEL ZUR FINANZIERUNG .	MILL.DM	512	281	6	2 473	281
DAVON:						
BUNDES-/LANDESMITTEL .....	MILL.DM	493	272	6	2 435	271
OBJEKTBEZOGENE BEIHILFEN 1) .....	MILL.DM	19	9	0	37	10
DARUNTER IM 1. FÖRDERUNGSWEG						
BUNDES-/LANDESMITTEL .....	MILL.DM	245	-	1	1 700	75
OBJEKTBEZOGENE BEIHILFEN 1) .....	MILL.DM	1	-	0	23	2
FINANZIERUNGSMITTEL (1. FÖRDERUNGSWEG)	MILL.DM	587	-	121	4 891	252
DAVON:						
ÖFFENTLICHE MITTEL .....	MILL.DM	336	-	12	1 836	75
KAPITALMARKTMITTEL .....	MILL.DM	90	-	65	1 729	93
DARUNTER VON:						
PFANDBRIEFINSTITUTEN .....	MILL.DM	3	-	8	115	3
SPARKASSEN .....	MILL.DM	51	-	17	913	38
PRIVAT- UND SOZIALVERSICHERUNGEN ...	MILL.DM	3	-	18	210	4
BAUSPARKASSEN .....	MILL.DM	3	-	5	111	9
SONSTIGE MITTEL .....	MILL.DM	161	-	44	1 326	85
DARUNTER: EIGENLEISTUNG .....	MILL.DM	143	-	34	1 296	74
STRUKTUR IM VOLLGEFORDERTEN REINEN						
WOHNUNGSBAU						
WOHNGEBÄUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN 2)						
GEBÄUDE .....	ANZAHL	1 971	2 554	1 293	5 930	1 107
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	2 053	2 785	1 422	5 963	1 176
RAUMINHALT .....	1 000 M3	1 556	1 395	895	4 052	910
WOHNFLÄCHE .....	1 000 M2	259	313	177	705	151
VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN .....	MILL.DM	993	920	414	2 456	462
DAVON KOSTEN:						
DES BAUGRUNDSTÜCKES .....	MILL.DM	146	99	0	262	54
DER ERSCHLIESSUNG .....	MILL.DM	28	26	15	65	8
DES BAUWERKES .....	MILL.DM	739	681	346	1 908	368
DER AUSSENANLAGEN .....	MILL.DM	28	48	31	70	14
BAUNEZEN- UND SONSTIGE KOSTEN .....	MILL.DM	52	65	22	151	18
WOHNGEBÄUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN						
(OHNE WOHNHEIME)						
GEBÄUDE .....	ANZAHL	1 744	124	516	1 338	438
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	4 762	1 334	3 792	10 982	3 094
RAUMINHALT .....	1 000 M3	1 960	379	1 291	3 734	1 039
WOHNFLÄCHE .....	1 000 M2	329	81	263	760	236
VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN .....	MILL.DM	1 131	239	744	2 292	635
DAVON KOSTEN:						
DES BAUGRUNDSTÜCKES .....	MILL.DM	135	11	0	218	72
DER ERSCHLIESSUNG .....	MILL.DM	26	5	28	37	0
DES BAUWERKES .....	MILL.DM	812	180	598	1 633	488
DER AUSSENANLAGEN .....	MILL.DM	45	11	48	89	22
BAUNEZEN- UND SONSTIGE KOSTEN .....	MILL.DM	114	32	70	315	52

1) ERSTE JAHRESRATE.

2) EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN.

**ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT**  
**WICHTIGE ERGEBNISSE DER BEWILLIGUNGSSTATISTIK 1995**

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN
GEFOERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT .....	ANZAHL	1 496	19 757	2 327	4 725	5 024
DAVON GEFOERDERT IM:						
1. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	102	-	26	2 495	1 679
2. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	280	-	-	173	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	ANZAHL	1 114	19 757	2 301	2 057	3 345
VON DEN GEFOERDERTEN WOHNUNGEN WAREN						
EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	ANZAHL	50	2 146	33	23	215
VOM GEBAEUDEEIGENTUEMER GENUTZTE						
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	533	6 912	1 122	1 232	2 514
GEFOERDERTE GEBAEUDE (NEUBAU) .....	ANZAHL	569	7 973	1 159	1 653	2 200
DARUNTER:						
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	ANZAHL	389	4 124	933	1 224	1 729
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	ANZAHL	92	1 706	87	11	323
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	ANZAHL	-	-	-	39	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN	ANZAHL	88	2 142	139	378	148
WOHNHEIME .....	ANZAHL	-	-	-	-	-
DARIN HEIMPLAETZE (BETTEN) .....	ANZAHL	-	-	-	-	-
FOERDERUNGSMITTEL INSGESAMT						
OEFFENTLICHE MITTEL ZUR FINANZIERUNG .	MILL.DM	9	191	128	351	312
DAVON:						
BUNDES-/LANDESMITTEL .....	MILL.DM	7	1	126	349	307
OBJEKTBEZOGENE BEIHILFEN 1) .....	MILL.DM	1	190	2	2	5
DARUNTER IM 1. FOERDERUNGSWEG						
BUNDES-/LANDESMITTEL .....	MILL.DM	7	-	3	230	156
OBJEKTBEZOGENE BEIHILFEN 1) .....	MILL.DM	-	-	0	1	2
FINANZIERUNGSMITTEL (1. FOERDERUNGSWEG)	MILL.DM	40	-	10	560	374
DAVON:						
OEFFENTLICHE MITTEL .....	MILL.DM	7	-	3	271	157
KAPITALMARKTMITTEL .....	MILL.DM	13	-	5	135	118
DARUNTER VON:						
PFANDBRIEFINSTITUTEN .....	MILL.DM	-	-	1	2	29
SPARKASSEN .....	MILL.DM	10	-	2	13	26
PRIVAT- UND SOZIALVERSICHERUNGEN ..	MILL.DM	0	-	0	4	5
BAUSPARKASSEN .....	MILL.DM	3	-	1	6	12
SONSTIGE MITTEL .....	MILL.DM	20	-	2	153	99
DARUNTER: EIGENLEISTUNG .....	MILL.DM	18	-	2	152	89
STRUKTUR IM VOLLGEFOERDERTEN REINEN						
WOHNUNGSBAU						
WOHNGBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN 2)						
GEBAEUDE .....	ANZAHL	398	5 507	928	1 274	1 768
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	407	6 893	928	1 283	1 806
RAUMINHALT .....	1 000 M3	378	3 881	525	675	1 180
WOHNFLAECHE .....	1 000 M2	54	675	108	147	195
VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN .....	MILL.DM	172	2 428	300	467	668
DAVON KOSTEN:						
DES BAUGRUNDSTUECKES .....	MILL.DM	20	280	25	85	11
DER ERSCHLIESSUNG .....	MILL.DM	0	76	9	8	6
DES BAUWERKES .....	MILL.DM	141	1 872	230	305	636
DER AUSSENANLAGEN .....	MILL.DM	5	75	18	26	5
BAUNEZEN- UND SONSTIGE KOSTEN .....	MILL.DM	6	126	18	44	10
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN						
(OHNE WOHNHEIME)						
GEBAEUDE .....	ANZAHL	83	167	98	398	148
WOHNUNGEN .....	ANZAHL	809	2 196	755	3 650	1 141
RAUMINHALT .....	1 000 M3	273	816	240	963	344
WOHNFLAECHE .....	1 000 M2	56	144	48	226	73
VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN .....	MILL.DM	166	467	140	683	206
DAVON KOSTEN:						
DES BAUGRUNDSTUECKES .....	MILL.DM	12	29	8	54	10
DER ERSCHLIESSUNG .....	MILL.DM	1	16	3	14	7
DES BAUWERKES .....	MILL.DM	122	352	106	503	153
DER AUSSENANLAGEN .....	MILL.DM	6	17	5	31	11
BAUNEZEN- UND SONSTIGE KOSTEN .....	MILL.DM	25	53	17	81	25

1) ERSTE JAHRESRATE.

2) EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN.

1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART BAUHERR	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)			
				INS- GESAMT	DARUNTER			ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT		EIGEN- TUMS- WOHN- UNGEN	ZU- SAMMEN	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)
					IN NEUBAUTEN		ANZAHL							
					ANZAHL	1000 M2								

DEUTSCHLAND

A. GEBAEUDEARTEN

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	47 933	49 523	11 045	129 967	114 241	13 602	39 613	-	5 891	-	6 439
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	32 724	31 598	3 909	33 212	31 598	4 520	32 267	-	55	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	7 753	6 416	1 024	10 908	8 921	1 391	7 034	-	26	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	287	287	36	290	290	7	290	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	7 062	11 119	5 782	85 434	73 310	7 684	22	-	120	-	-
WOHNHEIME .....	107	103	294	123	122	-	-	-	5 690	-	6 439
UND ZWAR FUER											
STUDENTEN .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SCHWESTERN UND PFLEGEPERSONAL ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BEHINDERTE .....	41	40	57	12	12	-	-	-	1 744	-	1 939
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AELTERE MENSCHEN .....	63	59	156	1	-	-	-	-	3 859	-	4 308
SONSTIGE GRUPPEN .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME .....	38 266	35 327	4 585	40 767	37 482	5 614	37 965	-	56	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	8 411	.	1 052	13 372	12 524	1 232	.	13 372	1	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	10	5	2	24	8	1	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	56 354	49 528	12 099	143 363	126 773	14 836	39 613	13 372	5 892	-	6 439
DARUNTER:											
SANIERUNGSMASSNAHMEN .....	226	224	221	3 183	1 955	15	85	70	279	-	259
IM SANIERUNGSGEBIET .....	147	102	83	1 210	501	12	62	68	4	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES ..	79	122	138	1 973	1 454	3	23	2	275	-	259
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN .....	43	38	23	322	290	3	26	2	7	-	-

B. BAUHERREN

OEFFENTLICHE BAUHERREN .....	219	147	117	1 744	1 039	18	1	117	178	-	179
UNTERNEHMEN .....	2 982	6 805	3 592	52 973	47 075	4 708	84	4 429	1 485	-	1 547
DAVON:											
WOHNUNGSUNTERNEHMEN .....	2 155	3 638	2 790	41 449	36 760	3 679	57	3 125	644	-	619
IMMOBILIENFONDS .....	32	104	99	1 455	1 313	54	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN) ....	795	3 063	703	10 069	9 002	975	27	1 304	841	-	928
PRIVATE HAUSHALTE .....	52 922	42 324	8 030	86 443	76 749	9 957	39 526	8 757	191	-	74
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	231	252	366	2 203	1 910	153	2	69	4 038	-	4 639
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN .....	56 354	49 528	12 105	143 363	126 773	14 836	39 613	13 372	5 892	-	6 439

DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

A. GEBAEUDEARTEN

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	11 939	13 118	3 402	38 567	36 080	1 255	10 104	-	4 621	-	5 208
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	8 894	8 969	1 098	9 185	8 969	827	8 670	-	41	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	1 285	1 165	174	1 564	1 377	185	1 263	-	10	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	170	170	22	170	170	6	170	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	1 507	2 732	1 870	27 648	25 564	237	1	-	84	-	-
WOHNHEIME .....	83	82	238	-	-	-	-	-	4 486	-	5 208
UND ZWAR FUER											
STUDENTEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN UND PFLEGEPERSONAL ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE .....	37	36	55	-	-	-	-	-	1 710	-	1 905
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AELTERE MENSCHEN .....	45	45	106	-	-	-	-	-	2 706	-	3 129
SONSTIGE GRUPPEN .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME .....	9 922	9 600	1 202	10 029	9 718	977	9 925	-	46	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	1 553	.	155	1 602	1 539	28	.	1 602	1	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	13 492	13 118	3 557	40 169	37 619	1 283	10 104	1 602	4 622	-	5 208
DARUNTER:											
SANIERUNGSMASSNAHMEN .....	65	103	97	1 316	1 135	5	23	1	275	-	259
IM SANIERUNGSGEBIET .....	37	29	12	164	73	5	21	1	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES ..	28	74	85	1 152	1 062	-	2	-	275	-	259
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN .....	13	20	13	187	185	1	8	-	7	-	-



1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART BAUHERR	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOERDERTE WOHNUNGEN						SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)
				INS- GESAMT	DARUNTER		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN	ZU- SAMMEN	DARUNTER		
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	
			1000 M2	ANZAHL								

NOCH: 1. FOERDERUNGSWEG

B. BAUHERREN

OEFFENTLICHE BAUHERREN .....	65	58	35	496	339	9	-	-	69	-	69
UNTERNEHMEN .....	1 020	2 101	1 343	19 183	17 491	263	64	102	1 485	-	1 547
DAVON:											
WOHNUNGSUNTERNEHMEN .....	847	1 747	1 167	16 860	15 280	251	51	72	644	-	619
IMMOBILIENFONDS .....	14	45	40	579	579	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN) ....	159	309	136	1 744	1 632	12	13	30	841	-	928
PRIVATE HAUSHALTE .....	12 297	10 835	1 949	19 883	19 266	1 010	10 038	1 500	125	-	74
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	110	124	228	607	523	1	2	-	2 943	-	3 518
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN .....	13 492	13 118	3 555	40 169	37 619	1 283	10 104	1 602	4 622	-	5 208

2. FOERDERUNGSWEG

A. GEBAEUDEARTEN

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	11 742	11 839	2 104	22 289	21 763	9 308	11 164	-	1	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	9 543	9 441	1 127	9 553	9 441	1 769	9 444	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	1 624	1 470	211	2 006	1 762	335	1 630	-	1	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	79	79	10	79	79	1	79	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	496	849	756	10 651	10 481	7 203	11	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER											
STUDENTEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN UND PFLEGEPERSONAL ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME .....	10 856	10 615	1 299	11 095	10 849	1 995	10 949	-	1	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	2 671	.	238	2 672	2 578	1 100	.	2 672	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	14 413	11 839	2 342	24 961	24 341	10 408	11 164	2 672	1	-	-
DARUNTER:											
SANIERUNGSMASSNAHMEN .....	21	19	5	74	70	2	18	1	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET .....	17	13	2	17	13	1	16	1	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES ..	4	6	3	57	57	1	2	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN .....	9	9	0	15	15	1	8	-	-	-	-

B. BAUHERREN

OEFFENTLICHE BAUHERREN .....	226	337	427	6 030	5 825	4 261	10	51	-	-	-
UNTERNEHMEN .....	226	337	427	6 030	5 825	4 261	10	51	-	-	-
DAVON:											
WOHNUNGSUNTERNEHMEN .....	168	308	333	4 770	4 565	3 298	5	38	-	-	-
IMMOBILIENFONDS .....	5	5	5	54	54	54	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN) ....	53	84	89	1 206	1 206	909	5	13	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE .....	14 179	11 424	1 909	18 766	18 352	5 995	11 153	2 621	1	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	6	16	12	161	160	152	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN .....	14 413	11 839	2 348	24 961	24 341	10 408	11 164	2 672	1	-	-

3. FOERDERUNGSWEG

A. GEBAEUDEARTEN

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	23 910	23 905	5 154	63 632	51 201	3 021	18 316	-	1 188	-	1 124
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	14 284	13 169	1 682	14 455	13 169	1 924	14 153	-	14	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	4 819	3 756	635	7 288	5 732	853	4 112	-	15	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	38	38	4	41	41	-	41	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	4 747	6 922	2 782	41 727	32 138	244	10	-	36	-	-
WOHNHEIME .....	22	20	51	121	121	-	-	-	1 123	-	1 124
UND ZWAR FUER											
STUDENTEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN UND PFLEGEPERSONAL ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE .....	3	3	1	11	11	-	-	-	16	-	16
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN .....	17	14	46	-	-	-	-	-	1 090	-	1 090
SONSTIGE GRUPPEN .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART BAUHERR	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)
				INS- GESAMT	DARUNTER			ZU- SAMMEN	DARUNTER		
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT			EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN	
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					
ANZAHL	1000 M2	ANZAHL									

### NOCH: 3. FOERDERUNGSWEG

VON DEN WOHNGEBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENNHEIME .....	17 463	15 087	2 080	19 593	16 865	2 624	17 062	-	9	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	4 187	.	659	9 098	8 407	105	.	9 098	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	10	5	2	24	8	1	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	28 107	23 910	5 815	72 754	59 616	3 127	18 316	9 098	1 188	-	1 124
DARUNTER:											
SANIERUNGSMASSNAHMEN .....	140	102	119	1 793	750	8	44	68	4	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET .....	93	60	69	1 029	415	6	25	66	4	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	47	42	50	764	335	2	19	2	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN .....	21	9	10	120	90	1	10	2	-	-	-

### B. BAUHERREN

DEFFENTLICHE BAUHERREN .....	152	87	82	1 244	696	9	-	117	109	-	110
UNTERNEHMEN .....	1 650	4 016	1 631	24 997	21 121	184	10	4 276	-	-	-
DAVON:											
WOHNUNGSUNTERNEHMEN .....	1 063	1 314	1 110	17 216	14 437	130	1	3 015	-	-	-
IMMOBILIENFONDS .....	13	54	54	822	680	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN) ....	574	2 648	467	6 959	6 004	54	9	1 261	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE .....	26 203	19 721	3 999	45 359	36 852	2 934	18 306	4 636	65	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	102	86	105	1 154	947	-	-	69	1 014	-	1 014
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN .....	28 107	23 910	5 817	72 754	59 616	3 127	18 316	9 098	1 188	-	1 124

### NACHRICHTLICH:

#### FRUEHERES BUNDESGBIET

FOERDERUNG INSGESAMT .....	33 997	30 456	7 924	91 830	85 378	4 126	22 118	9 889	5 855	-	6 439
DARUNTER:											
1. FOERDERUNGSWEG .....	10 992	10 720	2 791	30 146	28 338	775	8 033	1 372	4 622	-	5 208
2. FOERDERUNGSWEG .....	10 751	8 874	1 578	15 488	14 888	2 613	8 526	1 822	-	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	11 937	10 226	3 174	40 767	37 005	738	5 559	6 695	1 152	-	1 124

#### NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

FOERDERUNG INSGESAMT .....	22 957	19 072	4 175	51 533	41 395	10 710	17 495	3 483	37	-	-
DARUNTER:											
1. FOERDERUNGSWEG .....	2 500	2 398	766	10 023	9 281	508	2 071	230	-	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	3 662	2 965	764	9 473	9 453	7 795	2 638	850	1	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	16 170	13 684	2 641	31 987	22 611	2 389	12 757	2 403	36	-	-

# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEFOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEFOERDERTE WOHNHEIMHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)
				INS- GESAMT	DARUNTER			ZU- SAMMEN	DARUNTER		
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT			EIGEN- TUMS- WOHN- NUNGEN	
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					
ANZAHL	1000 M2	ANZAHL									

## BADEN-WUERTTEMBERG

### FOERDERUNG INSGESAMT

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	5 202	4 784	1 001	10 719	9 733	463	4 411	-	82	-	18
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	3 172	2 935	409	3 165	2 935	297	3 149	-	41	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	1 456	1 193	185	1 572	1 309	147	1 262	-	24	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	572	652	407	5 972	5 479	19	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	1 999	.	477	6 624	6 315	42	.	6 624	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	7 202	4 785	1 478	17 344	16 049	505	4 411	6 624	82	-	18

### DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 078	962	171	1 492	1 349	149	1 052	-	36	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	757	679	100	751	679	116	751	-	27	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	303	246	42	301	246	33	301	-	9	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	18	37	29	440	424	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	189	.	25	237	193	5	.	237	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	1 267	962	196	1 729	1 542	154	1 052	237	36	-	-

### 2. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 438	1 438	183	1 439	1 439	91	1 438	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 098	1 098	140	1 098	1 098	61	1 098	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	340	340	43	341	341	30	340	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	341	.	34	341	341	8	.	341	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	1 779	1 438	217	1 780	1 780	99	1 438	341	-	-	-

### 3. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	2 686	2 384	647	7 788	6 945	223	1 921	-	46	-	18
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 317	1 158	169	1 316	1 158	120	1 300	-	14	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	813	607	100	930	722	84	621	-	15	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	554	615	378	5 532	5 055	19	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	1 469	.	418	6 046	5 781	29	.	6 046	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	4 156	2 385	1 065	13 835	12 727	252	1 921	6 046	46	-	18

# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOFOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEOFOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)		
				INS- GESAMT	DARUNTER			EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN	ZU- SAMMEN	DARUNTER			
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT					FERTIG- TEILBAU	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU							
ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL						

## BAYERN

### FOERDERUNG INSGESAMT

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	5 698	5 572	1 096	11 609	10 816	760	4 716	-	1 797	-	1 797
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	4 228	4 149	503	4 272	4 149	456	4 191	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	569	393	65	631	433	42	525	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	869	1 005	452	6 706	6 234	262	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	32	25	76	-	-	-	-	-	1 797	-	1 797
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	767	.	69	767	683	14	.	767	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	9	4	2	23	7	1	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	6 474	5 576	1 167	12 399	11 506	775	4 716	767	1 797	-	1 797

### DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	566	626	196	2 150	2 087	212	469	-	691	-	691
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	424	414	49	424	414	54	424	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	46	34	5	47	34	3	45	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	82	167	113	1 679	1 639	155	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	14	11	29	-	-	-	-	-	691	-	691
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	78	.	7	78	76	-	.	78	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	644	626	203	2 228	2 163	212	469	78	691	-	691

### 2. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	3 089	2 946	365	3 099	2 954	309	3 099	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	2 748	2 705	327	2 748	2 705	278	2 748	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	341	241	38	351	249	31	351	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	511	.	46	511	454	12	.	511	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	3 600	2 946	411	3 610	3 408	321	3 099	511	-	-	-

### 3. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	2 043	2 000	535	6 360	5 775	239	1 148	-	1 106	-	1 106
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 056	1 030	127	1 100	1 030	124	1 019	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	182	118	22	233	150	8	129	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	787	838	339	5 027	4 595	107	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	18	14	47	-	-	-	-	-	1 106	-	1 106
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	178	.	16	178	153	2	.	178	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	9	4	2	23	7	1	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	2 230	2 004	553	6 561	5 935	242	1 148	178	1 106	-	1 106

1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEFOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)	
				INS- GESAMT	DARUNTER			ZU- SAMMEN	DARUNTER		
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT				EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					
ANZAHL	1000 M2	ANZAHL									

BERLIN

FOERDERUNG INSGESAMT

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 729	2 169	1 076	15 030	15 030	8 187	1 344	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 233	1 233	103	1 233	1 233	966	1 139	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	102	102	14	204	204	154	194	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	394	834	959	13 593	13 593	7 067	11	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	1 424	.	118	1 425	1 425	1 069	.	1 425	1	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	3 153	2 169	1 194	16 455	16 455	9 256	1 344	1 425	1	-	-

DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	418	632	474	6 843	6 843	-	293	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	267	267	23	267	267	-	245	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	25	25	3	50	50	-	48	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	126	340	448	6 526	6 526	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	356	.	30	356	356	-	.	356	1	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	774	632	504	7 199	7 199	-	293	356	1	-	-

2. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 311	1 537	602	8 187	8 187	8 187	1 051	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	966	966	80	966	966	966	894	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	77	77	11	154	154	154	146	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	268	494	511	7 067	7 067	7 067	11	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	1 068	.	88	1 069	1 069	1 069	.	1 069	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	2 379	1 537	690	9 256	9 256	9 256	1 051	1 069	-	-	-

3. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	GEOERDERTE WOHNUNGEN			SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)				
					DARUNTER			ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN	ZU- SAMMEN	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)
					IN NEUBAUTEN		ZU- SAMMEN							
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU								
ANZAHL		1000 M2		ANZAHL										

## BRANDENBURG

### FOERDERUNG INSGESAMT

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	2 964	3 136	621	7 211	7 006	754	2 840	-	1	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	2 548	2 513	292	2 548	2 513	558	2 547	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	276	266	45	546	517	172	291	-	1	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	140	357	284	4 117	3 976	24	2	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	10	.	1	10	10	1	.	10	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	2 974	3 136	622	7 221	7 016	756	2 840	10	1	-	-

### DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 393	1 450	275	3 180	3 015	390	1 325	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 217	1 196	141	1 217	1 196	293	1 217	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	106	100	19	236	213	97	107	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	70	154	115	1 727	1 606	-	1	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	6	.	1	6	6	1	.	6	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	1 399	1 450	276	3 186	3 021	391	1 325	6	-	-	-

### 2. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 476	1 458	173	1 591	1 571	322	1 485	-	1	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 331	1 317	151	1 331	1 317	265	1 330	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	145	141	22	260	254	57	155	-	1	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	4	.	0	4	4	1	.	4	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	1 480	1 458	173	1 595	1 575	323	1 485	4	1	-	-

### 3. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	70	203	169	2 390	2 370	24	1	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	70	203	169	2 390	2 370	24	1	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	70	203	169	2 390	2 370	24	1	-	-	-	-

# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)			
				INS- GESAMT	DARUNTER			EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN	ZU- SAMMEN		DARUNTER		
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT					FERTIG- TEILBAU	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU							
ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL						

## BREMEN

### FOERDERUNG INSGESAMT

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	211	251	88	1 330	1 218	-	125	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	142	152	16	152	152	-	125	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	5	6	1	13	11	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	64	93	71	1 165	1 055	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	4	.	0	4	4	-	.	4	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	215	251	88	1 334	1 222	-	125	4	-	-	-

### DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	24	30	26	439	363	-	3	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	3	3	0	3	3	-	3	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	21	27	26	436	360	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	24	30	26	439	363	-	3	-	-	-	-

### 2. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	122	122	13	122	122	-	122	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	122	122	13	122	122	-	122	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	4	.	0	4	4	-	.	4	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	126	122	13	126	126	-	122	4	-	-	-

### 3. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	65	99	49	769	733	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	17	27	3	27	27	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	5	6	1	13	11	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	43	66	45	729	695	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	65	99	49	769	733	-	-	-	-	-	-

**1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995**

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOERDERTE WOHNUNGEN						SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)
				INS- GESAMT	DARUNTER			EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN	ZU- SAMMEN	DARUNTER		
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT					
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	
ANZAHL			1000 M2	ANZAHL								

**HAMBURG**

**FOERDERUNG INSGESAMT**

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	454	695	414	5 806	5 082	-	288	-	456	-	357
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	293	282	32	282	282	-	281	-	14	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	10	6	2	21	6	-	7	-	1	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	145	402	370	5 503	4 794	-	-	-	84	-	-
WOHNHEIME .....	6	5	10	-	-	-	-	-	357	-	357
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	265	.	26	265	262	1	.	265	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	719	695	440	6 071	5 344	1	288	265	456	-	357

**DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG**

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	334	473	252	3 426	2 997	-	227	-	456	-	357
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	236	225	25	225	225	-	224	-	14	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	5	2	1	5	2	-	3	-	1	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	87	241	216	3 196	2 770	-	-	-	84	-	-
WOHNHEIME .....	6	5	10	-	-	-	-	-	357	-	357
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	151	.	15	151	150	-	.	151	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	485	473	267	3 577	3 147	-	227	151	456	-	357

**2. FOERDERUNGSWEG**

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	70	102	63	881	881	-	61	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	57	57	7	57	57	-	57	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	4	4	0	4	4	-	4	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	9	41	56	820	820	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	114	.	11	114	112	1	.	114	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	184	102	74	995	993	1	61	114	-	-	-

**3. FOERDERUNGSWEG**

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	50	120	99	1 499	1 204	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	.	.	.	.	.	-	.	-	.	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	49	120	98	1 487	1 204	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	50	120	99	1 499	1 204	-	-	-	-	-	-



**1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995**

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOFOERDERT E WOHNUNGEN						SONSTIGE GEOFOERDERT E WOHN EINHEIT EN		HEIM- PLAETZE (BETT EN)	
				INS- GESAMT	DARUNTER			ZU- SAMMEN	DARUNTER	ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)		
					IN NEUBAUT EN		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT						EIGEN- TUMS- WOHN- NUNGEN
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU							
ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL					

**HESSEN**

**FOERDERUNG INSGESAMT**

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	3 992	4 267	834	9 021	7 738	386	2 235	-	70	-	174
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 898	1 870	247	1 899	1 870	173	1 899	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	580	560	74	668	643	65	333	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	3	3	0	3	3	-	3	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	1 510	1 833	436	6 451	5 222	148	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	355	.	38	356	344	9	.	356	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	4 347	4 267	872	9 377	8 082	395	2 235	356	70	-	174

**DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG**

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	424	603	239	2 100	1 828	97	207	-	70	-	174
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	176	170	26	177	170	14	177	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	31	29	6	55	53	1	27	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	3	3	0	3	3	-	3	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	213	400	130	1 865	1 602	82	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	12	.	2	13	12	-	.	13	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	436	603	241	2 113	1 840	97	207	13	70	-	174

**2. FOERDERUNGSWEG**

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	378	342	48	441	400	54	325	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	209	190	27	209	190	19	209	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	169	152	21	232	210	35	116	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	70	.	7	70	60	1	.	70	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	448	342	55	511	460	55	325	70	-	-	-

**3. FOERDERUNGSWEG**

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	3 190	3 322	547	6 480	5 510	235	1 703	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 513	1 510	194	1 513	1 510	140	1 513	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	380	379	47	381	380	29	190	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	1 297	1 433	306	4 586	3 620	66	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	273	.	29	273	272	8	.	273	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	3 463	3 322	576	6 753	5 782	243	1 703	273	-	-	-

# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)		
				INS- GESAMT	DARUNTER			ZU- SAMMEN	DARUNTER			
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT				EIGEN- TUMS- WOHN- UNGEN	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU						
ANZAHL	1000 M2	ANZAHL										

## MECKLENBURG-VORPOMMERN

### FOERDERUNG INSGESAMT

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	2 832	2 837	431	4 594	4 389	656	2 881	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	2 294	2 277	272	2 294	2 277	491	2 288	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	419	390	55	648	617	165	552	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	38	38	4	41	41	-	41	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	81	132	100	1 611	1 454	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	44	.	3	44	44	-	.	44	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	2 876	2 837	434	4 638	4 433	656	2 881	44	-	-	-

### DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### 2. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	178	190	37	441	441	38	165	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	149	149	18	149	149	33	149	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	16	16	2	16	16	5	15	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	12	24	17	275	275	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	3	.	0	3	3	-	.	3	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	181	190	37	444	444	38	165	3	-	-	-

### 3. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	2 654	2 647	394	4 153	3 948	618	2 716	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	2 145	2 128	254	2 145	2 128	458	2 139	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	403	374	53	632	601	160	537	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	37	37	4	40	40	-	40	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	69	108	83	1 336	1 179	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	41	.	3	41	41	-	.	41	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	2 695	2 647	397	4 194	3 989	618	2 716	41	-	-	-

# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)	
				INS- GESAMT	DARUNTER			ZU- SAMMEN	DARUNTER		
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT				EIGEN- TUMS- WOHN- UNGEN
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					
ANZAHL			1000 M2		ANZAHL						

## NIEDERSACHSEN

### FOERDERUNG INSGESAMT

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 525	1 881	495	6 048	5 617	56	1 124	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	849	926	123	931	926	48	823	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	255	309	48	465	439	8	199	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	102	102	14	102	102	-	102	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	319	544	310	4 550	4 150	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	20	.	2	20	17	-	.	20	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	1 545	1 881	497	6 068	5 634	56	1 124	20	-	-	-

### DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	225	245	51	486	469	7	189	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	107	106	16	107	106	6	105	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	67	73	12	99	99	1	52	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	32	32	5	32	32	-	32	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	19	34	18	248	232	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	4	.	0	4	4	-	.	4	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	229	245	51	490	473	7	189	4	-	-	-

### 2. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	958	950	145	1 157	1 142	48	916	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	719	716	99	719	716	42	712	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	146	141	21	167	159	6	135	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	69	69	9	69	69	-	69	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	24	24	16	202	198	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	16	.	2	16	13	-	.	16	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	974	950	147	1 173	1 155	48	916	16	-	-	-

### 3. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	342	686	299	4 405	4 006	1	19	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	23	104	8	105	104	-	6	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	42	95	15	199	181	1	12	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	276	486	276	4 100	3 720	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	342	686	299	4 405	4 006	1	19	-	-	-	-

# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEU- (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)		
				INS- GESAMT	DARUNTER			VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN	ZU- SAMMEN		DARUNTER	
					IN NEUBAUTEN		FERTIG- TEILBAU						FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU							
ANZAHL	1000 M2	ANZAHL											

## NORDRHEIN-WESTFALEN

### FOERDERUNG INSGESAMT

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	7 506	8 507	2 008	22 537	21 338	460	6 028	-	3 449	-	4 093
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	5 517	5 821	692	5 848	5 821	272	5 321	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	642	641	85	795	675	45	602	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	105	105	14	105	105	7	105	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	1 178	1 874	1 090	15 787	14 736	136	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	64	66	127	2	1	-	-	-	3 449	-	4 093
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	1 133	.	108	1 133	1 129	26	.	1 133	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	8 639	8 507	2 116	23 670	22 467	486	6 028	1 133	3 449	-	4 093

### DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	5 774	6 362	1 323	13 489	12 816	267	4 828	-	3 368	-	3 986
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	4 395	4 675	559	4 700	4 675	223	4 215	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	539	536	68	597	553	38	517	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	96	96	13	96	96	6	96	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	682	990	561	8 096	7 492	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	62	65	122	-	-	-	-	-	3 368	-	3 986
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	699	.	69	699	697	19	.	699	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	6 473	6 362	1 392	14 188	13 513	286	4 828	699	3 368	-	3 986

### 2. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 413	1 504	302	3 588	3 344	193	1 200	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 119	1 127	131	1 129	1 127	49	1 106	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	103	105	17	198	122	7	85	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	9	9	1	9	9	1	9	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	182	263	153	2 252	2 086	136	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	434	.	39	434	432	7	.	434	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	1 847	1 504	341	4 022	3 776	200	1 200	434	-	-	-

### 3. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECH	GEOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)
				INS- GESAMT	DARUNTER			ZU- SAMMEN	DARUNTER		
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUE- EIGEN- TUEMER GENUTZT			EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN	
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					
ANZAHL			1000 M2		ANZAHL						

## RHEINLAND-PFALZ

### FOERDERUNG INSGESAMT

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 829	1 870	473	5 200	4 857	78	1 308	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUE MIT 1 WOHNUNG .....	1 038	1 041	145	1 070	1 041	68	1 029	-	-	-	-
WOHNGBAEUE MIT 2 WOHNUNGEN .....	328	331	49	440	402	10	279	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	463	498	279	3 690	3 414	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	215	.	23	257	252	1	.	257	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	2 044	1 870	496	5 457	5 109	79	1 308	257	-	-	-

### DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	420	407	79	704	640	19	393	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUE MIT 1 WOHNUNG .....	327	314	46	327	314	18	327	-	-	-	-
WOHNGBAEUE MIT 2 WOHNUNGEN .....	67	62	9	68	62	1	66	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	26	31	24	309	264	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	14	.	2	14	13	-	.	14	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	434	407	81	718	653	19	393	14	-	-	-

### 2. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	918	888	123	918	888	59	915	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUE MIT 1 WOHNUNG .....	705	689	95	705	689	50	702	-	-	-	-
WOHNGBAEUE MIT 2 WOHNUNGEN .....	213	199	28	213	199	9	213	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	78	.	9	78	74	1	.	78	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	996	888	132	996	962	60	915	78	-	-	-

### 3. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	491	575	271	3 578	3 329	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUE MIT 1 WOHNUNG .....	6	38	4	38	38	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUE MIT 2 WOHNUNGEN .....	48	70	12	159	141	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	437	467	255	3 381	3 150	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	123	.	12	165	165	-	.	165	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	614	575	283	3 743	3 494	-	-	165	-	-	-

# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)
				INS- GESAMT	DARUNTER			ZU- SAMMEN	DARUNTER		
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUE- EIGEN- TUEMER GENUTZT			EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN	
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					
ANZAHL	1000 M2	ANZAHL									

## SAARLAND

### FOERDERUNG INSGESAMT

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	626	569	131	1 446	1 332	7	533	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	416	389	54	416	389	6	413	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	131	92	16	146	101	1	120	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	79	88	61	884	842	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	48	.	5	50	19	-	.	50	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	674	569	136	1 496	1 351	7	533	50	-	-	-

### DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	91	77	11	94	80	-	92	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	75	67	9	75	67	-	75	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	16	10	2	19	13	-	17	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	8	.	1	8	2	-	.	8	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	99	77	12	102	82	-	92	8	-	-	-

### 2. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	255	224	32	255	224	7	255	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	185	170	24	185	170	6	185	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	70	54	8	70	54	1	70	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	25	.	2	25	9	-	.	25	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	280	224	34	280	233	7	255	25	-	-	-

### 3. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	280	268	88	1 097	1 028	-	186	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	156	152	21	156	152	-	153	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	45	28	6	57	34	-	33	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	79	88	61	884	842	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	15	.	2	17	8	-	.	17	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	295	268	90	1 114	1 036	-	186	17	-	-	-

# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOE- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOE- DERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEOE- DERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)	
				INS- GESAMT	DARUNTER			ZU- SAMMEN	DARUNTER		
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT				EIGEN- TUMS- WOHN- UNGEN
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					
ANZAHL	1000 M2	ANZAHL									

## SACHSEN

### FOERDERUNG INSGESAMT

WOHN- GEB. OHNE EIGENTUMS- WOHNUNGEN ..	8 100	7 973	1 424	17 611	10 177	1 072	6 912	-	36	-	-
DAVON:											
WOHN- GEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	4 914	4 124	551	4 914	4 124	581	4 905	-	-	-	-
WOHN- GEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	2 344	1 706	323	4 057	3 096	479	1 998	-	-	-	-
KLEIN- SIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	841	2 142	550	8 639	2 956	12	9	-	36	-	-
WOHN- HEIME .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEB. MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN ...	1 856	.	160	2 146	1 795	50	.	2 146	-	-	-
NICHT- WOHN- GEBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	9 956	7 973	1 584	19 757	11 972	1 122	6 912	2 146	36	-	-

### DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHN- GEB. OHNE EIGENTUMS- WOHNUNGEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
WOHN- GEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEIN- SIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- HEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEB. MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
NICHT- WOHN- GEBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### 2. FOERDERUNGSWEG

WOHN- GEB. OHNE EIGENTUMS- WOHNUNGEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
WOHN- GEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEIN- SIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- HEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEB. MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
NICHT- WOHN- GEBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### 3. FOERDERUNGSWEG

WOHN- GEB. OHNE EIGENTUMS- WOHNUNGEN ..	8 100	7 973	1 424	17 611	10 177	1 072	6 912	-	36	-	-
DAVON:											
WOHN- GEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	4 914	4 124	551	4 914	4 124	581	4 905	-	-	-	-
WOHN- GEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	2 344	1 706	323	4 057	3 096	479	1 998	-	-	-	-
KLEIN- SIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	841	2 142	550	8 639	2 956	12	9	-	36	-	-
WOHN- HEIME .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEB. MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN ...	1 856	.	160	2 146	1 795	50	.	2 146	-	-	-
NICHT- WOHN- GEBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	9 956	7 973	1 584	19 757	11 972	1 122	6 912	2 146	36	-	-

# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)	
				INS- GESAMT	DARUNTER			ZU- SAMMEN	DARUNTER		
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT				EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					
ANZAHL	1000 M2	ANZAHL									

## SACHSEN-ANHALT

### FOERDERUNG INSGESAMT

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 215	1 159	201	2 294	1 975	221	1 122	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 018	933	118	1 018	933	197	1 018	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	107	87	11	113	87	24	104	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	90	139	72	1 163	955	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	33	.	3	33	32	1	.	33	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	1 248	1 159	204	2 327	2 007	222	1 122	33	-	-	-

### DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	26	25	4	26	25	5	26	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	23	22	4	23	22	5	23	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	3	3	0	3	3	-	3	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	26	25	4	26	25	5	26	-	-	-	-

### 2. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### 3. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 189	1 134	197	2 268	1 950	216	1 096	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	995	911	114	995	911	192	995	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	104	84	11	110	84	24	101	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	90	139	72	1 163	955	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	33	.	3	33	32	1	.	33	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	1 222	1 134	200	2 301	1 982	217	1 096	33	-	-	-



# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)	
				INS- GESAMT	DARUNTER			VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN	ZU- SAMMEN		DARUNTER
					IN NEUBAUTEN		FERTIG- TEILBAU					
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU						
ANZAHL			1000 M2	ANZAHL								

## SCHLESWIG-HOLSTEIN

### FOERDERUNG INSGESAMT

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 474	1 653	352	4 702	4 702	-	1 232	-	-	-
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 218	1 224	141	1 224	1 224	-	1 193	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	10	11	1	20	20	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	39	39	4	39	39	-	39	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	206	378	202	3 309	3 309	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	23	.	1	23	23	-	.	23	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	1 497	1 653	353	4 725	4 725	-	1 232	23	-	-

### DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	634	753	177	2 491	2 491	-	518	-	-	-
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	482	484	55	484	484	-	479	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	3	4	0	6	6	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	39	39	4	39	39	-	39	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	110	226	118	1 962	1 962	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	4	.	0	4	4	-	.	4	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	638	753	177	2 495	2 495	-	518	4	-	-

### 2. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	136	138	18	170	170	-	132	-	-	-
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	135	135	15	135	135	-	132	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	3	.	0	3	3	-	.	3	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	139	138	18	173	173	-	132	3	-	-

### 3. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	704	762	157	2 041	2 041	-	582	-	-	-
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	601	605	71	605	605	-	582	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	7	7	1	14	14	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	95	149	81	1 312	1 312	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	16	.	1	16	16	-	.	16	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	720	762	158	2 057	2 057	-	582	16	-	-

# 1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEOERDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)
				INS- GESAMT	DARUNTER			ZU- SAMMEN	DARUNTER		
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT			EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN	
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					
ANZAHL	1000 M2	ANZAHL									

## THUERINGEN

### FOERDERUNG INSGESAMT

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	2 576	2 200	400	4 809	3 231	502	2 514	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 946	1 729	211	1 946	1 729	407	1 946	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	519	323	50	569	361	79	568	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	111	148	139	2 294	1 141	16	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	215	.	18	215	170	18	.	215	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	2 791	2 200	418	5 024	3 401	520	2 514	215	-	-	-

### DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	532	473	124	1 647	1 077	109	482	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	405	347	45	405	347	98	405	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	74	41	7	78	43	11	77	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	53	85	72	1 164	687	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	32	.	3	32	26	3	.	32	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	564	473	127	1 679	1 103	112	482	32	-	-	-

### 2. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### 3. FOERDERUNGSWEG

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	2 044	1 727	276	3 162	2 154	393	2 032	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 541	1 382	166	1 541	1 382	309	1 541	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	445	282	43	491	318	68	491	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	58	63	67	1 130	454	16	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	183	.	15	183	144	15	.	183	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	2 227	1 727	291	3 345	2 298	408	2 032	183	-	-	-

**1 FOERDERUNGSVOLUMEN 1995**

GEBAEUDEART	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEFDER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEFORDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFORDERTE WOHNEINHEITEN		HEIM- PLAETZE (BETTEN)	
				INS- GESAMT	DARUNTER			ZU- SAMMEN	DARUNTER		
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT				EIGEN- TUMS- WOHN- NUNGEN
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					
ANZAHL		1000 M2		ANZAHL							

NACHRICHTLICH:

**BERLIN-OST**

**FOERDERUNG INSGESAMT**

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 478	1 767	828	11 531	11 531	6 591	1 226	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 115	1 115	94	1 115	1 115	899	1 043	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	88	88	12	176	176	142	172	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR											
WOHNUNGEN .....	275	564	722	10 240	10 240	5 550	11	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	1 034	.	85	1 035	1 035	843	.	1 035	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	2 512	1 767	913	12 566	12 566	7 434	1 226	1 035	-	-	-

**DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG**

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	319	450	343	4 940	4 940	-	238	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	216	216	19	216	216	-	204	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	17	17	2	34	34	-	34	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR											
WOHNUNGEN .....	86	217	322	4 690	4 690	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	192	.	16	192	192	-	.	192	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	511	450	359	5 132	5 132	-	238	192	-	-	-

**2. FOERDERUNGSWEG**

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	1 159	1 317	485	6 591	6 591	6 591	988	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	899	899	75	899	899	899	839	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	71	71	10	142	142	142	138	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR											
WOHNUNGEN .....	189	347	400	5 550	5 550	5 550	11	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	842	.	69	843	843	843	.	843	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	2 001	1 317	554	7 434	7 434	7 434	988	843	-	-	-

**3. FOERDERUNGSWEG**

WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR											
WOHNUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**2 GEFOERDERTE WOHNUNGEN NACH FOERDERUNGSART  
UND ZWECKBINDUNG 1995  
ANZAHL**

FOERDERUNGSART ZWECKBINDUNG	GEFOERDERTE WOHNUNGEN INS- GESAMT	DAVON GEFOERDERT IM				
		1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG	3. FOERDE- RUNGSWEG	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER 1. FOERDE- RUNGSWEG
<b>DEUTSCHLAND</b>						
<b>A. FOERDERUNGSART</b>						
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN .....	45 324	17 713	-	27 588	23	.
FOERDERUNG IMT OBJEKTBEZOGENEN BEI- HILFEN ALLEIN .....	64 736	7 911	18 790	38 035	-	.
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN GEMISCHT (MISCHFOERDERUNG) .....	33 303	14 545	6 171	7 131	5 456	.
ALLE FOERDERUNGSARTEN ZUSAMMEN .....	143 363	40 169	24 961	72 754	5 479	3 709
<b>B. ZWECKBINDUNG</b>						
<b>ZWECKGEBUNDENE WOHNUNGEN FUER</b>						
JUNGE Ehepaare .....	11 638	1 752	6 201	3 679	6	.
KINDERREICHE FAMILIEN .....	9 933	6 461	1 546	1 923	3	.
<b>DARUNTER:</b>						
<b>EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER</b>						
<b>GEBAEUDEEIGENTUEMER IN</b>						
FAMILIENHEIMEN .....	6 918	4 441	1 407	1 070	-	.
AELTERE MENSCHEN .....	6 411	2 622	302	2 754	733	.
LAG-BERECHTIGTE .....	374	82	203	89	-	.
<b>DARUNTER:</b>						
<b>EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER</b>						
<b>GEBAEUDEEIGENTUEMER IN</b>						
FAMILIENHEIMEN .....	303	73	171	59	-	.
SCHWERBEHINDERTE .....	2 337	1 157	357	823	-	.
<b>ZUGEWANDERTE AUS DER DDR UND</b>						
<b>AUSSIEDLER AUS OSTEUROPAEISCHEN</b>						
LAENDERN .....	175	60	101	14	-	.
AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER .....	77	-	2	75	-	.
INLAENDISCHE ARBEITNEHMER BESTIMMTER WIRTSCHAFTSBETRIEBE .....	16	11	3	2	-	.
<b>NACHRICHTLICH:</b>						
<b>FRUEHERES BUNDESGBEIT</b>						
ALLE FOERDERUNGSARTEN ZUSAMMEN .....	91 830	30 146	15 488	40 767	5 429	3 684
<b>NEUE LAENDER UND BERLIN-OST</b>						
ALLE FOERDERUNGSARTEN ZUSAMMEN .....	51 533	10 023	9 473	31 987	50	25

**3 GEFORDERTE WOHN-EINHEITEN UND WOHNFLAECHE NACH DER RAUMZAHL 1995**  
**3.1 WOHN-EINHEITEN**  
**ANZAHL**

GEBAEUDEART LAND	WOHNUNGEN INS- GESAMT	DAVON MIT ... WOHNRAEUMEN (EINSCHL. KUECHEN)							SONSTIGE GEFOER- DERTE WOHN-EIN- HEITEN	
		1	2	3	4	5	6	7 O. MEHR		
<b>DEUTSCHLAND</b>										
	<b>FOERDERUNG INSGESAMT</b>									
WOHN-GEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	129 967	2 473	20 384	36 396	34 691	20 690	10 382	4 951	5 891	
DAVON:										
WOHN-GEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	33 212	18	162	1 123	7 507	12 102	8 288	4 012	55	
WOHN-GEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	10 908	154	1 534	2 383	2 532	2 177	1 373	755	26	
KLEIN-SIEDLERSTELLEN .....	290	-	-	3	40	83	109	55	-	
WOHN-GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	85 434	2 301	18 587	32 887	24 611	6 328	592	128	120	
WOHN-HEIME .....	123	-	101	-	1	-	20	1	5 690	
WOHN-GEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	13 372	299	1 518	4 186	4 753	1 998	463	155	1	
NICHT-WOHN-GEBAEUDE .....	24	-	4	12	5	3	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	143 363	2 772	21 906	40 594	39 449	22 691	10 845	5 106	5 892	
		<b>DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG</b>								
WOHN-GEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	38 567	852	6 855	11 351	10 098	5 401	2 395	1 615	4 621	
DAVON:										
WOHN-GEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	9 185	8	34	174	2 604	3 227	1 883	1 255	41	
WOHN-GEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	1 564	3	108	187	389	360	278	239	10	
KLEIN-SIEDLERSTELLEN .....	170	-	-	-	33	57	46	34	-	
WOHN-GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	27 648	841	6 713	10 990	7 072	1 757	188	87	84	
WOHN-HEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	4 486	
WOHN-GEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	1 602	2	90	281	715	353	112	49	1	
NICHT-WOHN-GEBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	40 169	854	6 945	11 632	10 813	5 754	2 507	1 664	4 622	
		<b>2. FOERDERUNGSWEG</b>								
WOHN-GEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	22 289	193	4 660	4 543	4 031	4 088	3 261	1 513	1	
DAVON:										
WOHN-GEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	9 553	-	40	282	1 846	3 342	2 788	1 255	-	
WOHN-GEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	2 006	18	174	279	371	516	424	224	1	
KLEIN-SIEDLERSTELLEN .....	79	-	-	-	5	18	35	21	-	
WOHN-GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	10 651	175	4 446	3 982	1 809	212	14	13	-	
WOHN-HEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHN-GEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	2 672	7	131	553	1 190	618	130	43	-	
NICHT-WOHN-GEBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	24 961	200	4 791	5 096	5 221	4 706	3 391	1 556	1	
		<b>3. FOERDERUNGSWEG</b>								
WOHN-GEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	63 632	1 024	7 055	18 068	19 904	11 049	4 709	1 823	1 188	
DAVON:										
WOHN-GEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	14 455	10	88	667	3 057	5 520	3 611	1 502	14	
WOHN-GEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	7 288	133	1 245	1 907	1 751	1 291	669	292	15	
KLEIN-SIEDLERSTELLEN .....	41	-	-	3	2	8	28	-	-	
WOHN-GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	41 727	881	5 622	15 491	15 094	4 230	381	28	36	
WOHN-HEIME .....	121	-	100	-	-	-	20	1	1 123	
WOHN-GEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	9 098	290	1 297	3 352	2 848	1 027	221	63	-	
NICHT-WOHN-GEBAEUDE .....	24	-	4	12	5	3	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	72 754	1 314	8 356	21 432	22 757	12 079	4 930	1 886	1 188	
		<b>FOERDERUNG INSGESAMT NACH LAENDERN (ALLE GEBAEUDEARTEN)</b>								
BADEN-WUERTTEMBERG .....	17 344	443	1 593	4 345	5 109	2 844	1 769	1 241	82	
BAYERN .....	12 399	93	757	2 176	3 284	3 111	2 044	934	1 797	
BERLIN .....	16 455	25	6 673	5 953	2 879	759	100	66	1	
BRANDENBURG .....	7 221	10	566	1 994	2 161	1 579	699	212	1	
BREMEN .....	1 334	16	283	525	280	157	51	22	-	
HAMBURG .....	6 071	-	165	1 924	3 174	678	85	45	456	
HESSEN .....	9 377	1	430	2 183	2 797	2 192	1 225	549	70	
MECKLENBURG-VORPOMMERN .....	4 638	168	710	834	500	1 268	862	296	-	
NIEDERSACHSEN .....	6 068	37	246	2 050	2 068	810	444	413	-	
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	23 670	1 286	5 334	7 539	5 661	2 864	778	208	3 449	
RHEINLAND-PFALZ .....	5 457	88	450	1 256	1 771	814	642	436	-	
SAARLAND .....	1 496	10	71	316	455	272	242	130	-	
SACHSEN .....	19 757	424	3 339	6 702	6 059	2 466	584	183	36	
SACHSEN-ANHALT .....	2 327	-	125	638	581	695	224	64	-	
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	4 725	156	839	1 074	1 308	869	337	142	-	
THUERINGEN .....	5 024	15	325	1 085	1 362	1 313	759	165	-	
		<b>NACHRICHTLICH:</b>								
		<b>FRUEHERES BUNDESGBIET</b>								
FOERDERUNG INSGESAMT .....	91 830	2 133	11 772	24 856	26 555	14 757	7 632	4 125	5 855	
DAR.: 1. FOERDERUNGSWEG .....	30 146	831	4 444	8 299	8 615	4 570	1 976	1 411	4 622	
2. FOERDERUNGSWEG .....	15 488	194	1 726	2 401	3 277	3 491	2 952	1 447	-	
3. FOERDERUNGSWEG .....	40 767	704	3 795	11 732	14 026	6 554	2 689	1 267	1 152	
		<b>NEUE LAENDER UND BERLIN-OST</b>								
FOERDERUNG INSGESAMT .....	51 533	639	10 134	15 738	12 894	7 934	3 213	981	37	
DAR.: 1. FOERDERUNGSWEG .....	10 023	23	2 501	3 333	2 198	1 184	531	253	-	
2. FOERDERUNGSWEG .....	9 473	6	3 065	2 695	1 944	1 215	439	109	1	
3. FOERDERUNGSWEG .....	31 987	610	4 561	9 700	8 731	5 525	2 241	619	36	

**3 GEFÖRDERTE WOHN-EINHEITEN UND WOHNFLÄCHE NACH DER RAUMZAHL 1995**  
**3.2 WOHNFLÄCHE**  
**1 000 M<sup>2</sup>**

GEBÄUDEART LAND	WOHNUNGEN INS- GESAMT	DAVON MIT ... WOHNRAEUMEN (EINSCHL. KUECHEN)							SONSTIGE GEFÖR- DERTE WOHN-EIN- HEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 O. MEHR	
<b>DEUTSCHLAND</b>									
<b>FOERDERUNG INSGESAMT</b>									
WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	10 725	101	1 095	2 379	2 941	2 210	1 297	702	296
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	3 903	0	8	96	798	1 386	1 045	570	1
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	1 011	4	79	167	235	240	176	110	0
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	36	-	-	0	4	11	19	8	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	5 771	97	1 006	2 116	1 904	573	61	14	5
WOHNHEIME .....	4	-	2	-	0	-	2	0	290
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	1 046	12	80	278	397	204	57	18	0
NICHTWOHNGBAEUDE .....	1	-	0	1	0	0	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN .....	11 772	113	1 175	2 658	3 338	2 414	1 354	720	296
<b>DARUNTER: 1. FOERDERUNGSWEG</b>									
WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	3 152	37	366	746	887	584	299	233	241
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 095	0	1	14	285	376	238	181	1
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	174	0	5	13	40	43	37	36	0
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	21	-	-	-	3	7	6	5	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	1 862	37	360	719	559	158	18	11	2
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	238
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	149	0	5	21	69	36	13	5	0
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN .....	3 301	37	371	767	956	620	312	238	241
<b>2. FOERDERUNGSWEG</b>									
WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	2 100	8	275	345	376	463	416	217	0
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 127	-	1	23	188	380	355	180	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	206	0	8	18	34	58	55	33	0
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	11	-	-	-	1	3	4	3	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	756	8	266	304	153	22	2	1	-
WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	236	0	6	42	103	63	17	5	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN .....	2 336	8	281	387	479	526	433	222	0
<b>3. FOERDERUNGSWEG</b>									
WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN ..	5 093	38	350	1 106	1 619	1 148	580	252	50
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 679	0	6	59	325	629	451	209	0
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	627	4	66	135	159	138	84	41	0
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	4	-	-	0	0	1	3	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	2 779	34	276	912	1 135	380	40	2	3
WOHNHEIME .....	4	-	2	-	-	-	2	0	47
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN ...	661	12	69	215	225	105	27	8	-
NICHTWOHNGBAEUDE .....	1	-	0	1	0	0	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN .....	5 755	50	419	1 322	1 844	1 253	607	260	50
<b>FOERDERUNG INSGESAMT NACH LAENDERN (ALLE GEBÄUDEARTEN)</b>									
BADEN-WÜRTTEMBERG .....	1 472	18	78	259	402	304	230	181	0
BAYERN .....	1 086	3	31	125	245	311	244	127	76
BERLIN .....	1 196	1	387	451	264	73	11	9	0
BRANDENBURG .....	620	0	28	122	188	169	85	28	0
BREMEN .....	86	1	14	29	20	14	5	3	-
HAMBURG .....	424	-	6	100	237	66	10	5	13
HESSEN .....	792	0	19	117	208	218	153	77	77
MECKLENBURG-VORPOMMERN .....	436	7	39	57	44	142	107	40	-
NIEDERSACHSEN .....	494	1	10	117	160	82	59	65	-
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	1 988	56	303	569	580	344	103	33	127
RHEINLAND-PFALZ .....	495	3	23	86	147	87	86	63	-
SAARLAND .....	134	0	3	18	34	29	32	18	-
SACHSEN .....	1 580	17	178	453	557	278	73	24	3
SACHSEN-ANHALT .....	202	-	6	36	47	77	28	8	-
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	352	6	37	60	103	87	41	18	-
THUERINGEN .....	415	0	13	59	102	133	87	21	-
<b>NACHRICHTLICH:</b>									
<b>FRUEHERES BUNDESGBIET</b>									
FOERDERUNG INSGESAMT .....	7 603	88	614	1 588	2 201	1 557	965	590	293
DAR.: 1. FOERDERUNGSWEG .....	2 537	36	238	541	772	498	249	203	241
2. FOERDERUNGSWEG .....	1 571	8	94	181	301	398	380	209	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	3 119	26	178	685	1 071	647	334	178	47
<b>NEUE LAENDER UND BERLIN-OST</b>									
FOERDERUNG INSGESAMT .....	4 169	25	561	1 070	1 137	857	389	130	3
DAR.: 1. FOERDERUNGSWEG .....	764	1	133	226	184	122	63	35	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	765	0	187	206	178	128	53	13	0
3. FOERDERUNGSWEG .....	2 636	24	241	637	773	606	273	82	3

**4 FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN 1995**  
1 000 DM

GEBÄUDEART FÖRDERUNGSWEG	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	DAVON			
	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. BZW. 3. FÖRDE- RUNGSWEG		AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	ANNUITAETS- HILFEN	ZINS- ZU- SCHUESSE
<b>DEUTSCHLAND</b>							
<b>FÖRDERUNG INSGESAMT</b>							
WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	4 386 225	2 373 374	575 387	194 203	123 716	-	257 468
DAVON:							
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG .....	941 156	561 386	172 625	78 202	2 589	-	91 834
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	111 938	109 911	57 518	11 972	643	-	44 903
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	13 403	3 325	631	631	0	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	3 065 478	1 641 175	343 796	103 398	119 782	-	120 616
WOHNHEIME .....	254 250	57 577	817	-	702	-	115
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	102 585	83 594	82 727	12 287	2 822	-	67 618
NICHTWOHNGBÄUDE .....	-	942	12	-	7	-	5
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN .....	4 488 810 <sup>2)</sup>	2 457 910	658 126	206 490	126 545	-	325 091
<b>DARUNTER: 1. FÖRDERUNGSWEG</b>							
WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	3 926 546	.	144 184	114 054	13 233	-	16 897
DAVON:							
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG .....	938 435	.	32 363	20 914	2 095	-	9 354
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	108 539	.	6 502	2 609	327	-	3 566
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	13 403	.	523	523	0	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	2 616 481	.	104 094	90 008	10 109	-	3 977
WOHNHEIME .....	249 688	.	702	-	702	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	102 585	.	6 732	2 895	278	-	3 559
NICHTWOHNGBÄUDE .....	-	.	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN .....	4 029 131 <sup>2)</sup>	.	150 916	116 949	13 511	-	20 456
<b>DAVON: FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN</b>							
WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	2 652 607	.	.	.	.	.	.
DAVON:							
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG .....	378 392	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	36 726	.	.	.	.	.	.
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	2 016 276	.	.	.	.	.	.
WOHNHEIME .....	221 213	.	.	.	.	.	.
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	19 266	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBÄUDE .....	-	.	.	.	.	.	.
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN .....	2 671 873	.	.	.	.	.	.
<b>FÖRDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN ALLEIN</b>							
WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	3 088	.	91 879	84 908	2 014	-	4 957
DAVON:							
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG .....	771	.	949	4	64	-	881
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	83	.	110	5	6	-	99
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	.	1	1	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	2 234	.	90 819	84 898	1 944	-	3 977
WOHNHEIME .....	-	.	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	1 205	.	1 788	22	89	-	1 677
NICHTWOHNGBÄUDE .....	-	.	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN .....	4 293	.	93 667	84 930	2 103	-	6 634
<b>MISCHFÖRDERUNG</b>							
WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	1 270 850	.	52 306	29 146	11 219	-	11 941
DAVON:							
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG .....	559 272	.	31 415	20 910	2 031	-	8 474
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	71 730	.	6 392	2 604	321	-	3 467
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	13 403	.	522	522	0	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	597 970	.	13 275	5 110	8 165	-	-
WOHNHEIME .....	28 475	.	702	-	702	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	82 115	.	4 944	2 873	189	-	1 882
NICHTWOHNGBÄUDE .....	-	.	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN .....	1 352 965	.	57 250	32 019	11 408	-	13 823

1) ERSTE JAHRESRATE.

2) EINSCHL. DURCH ANNUITÄTSHILFEN VERBILLIGTE DAUDARLEHEN IN HAMBURG, DIE WEGEN DER BESONDERHEIT DER FÖRDERUNG IN

DIESEM LAND NICHT BEI DEN KAPITALMARKTMITTELN ENTHALTEN SIND.

**4 FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN 1995**  
1 000 DM

GEBAEUDEART FOERDERUNGSWEG	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHELFFEN INS- GESAMT 1)	DAVON			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. BZW. 3. FOERDE- RUNGSWEG		AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	ANNUITAETS- HILFEN	ZINS- ZU- SCHUESSE
<b>2. FOERDERUNGSWEG</b>							
WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	.	416 446	154 211	67 176	81 538	-	5 497
DAVON:							
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	.	186 667	58 280	53 244	21	-	5 015
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	.	26 084	9 316	8 805	29	-	482
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	.	310	49	49	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	.	203 385	86 566	5 078	81 488	-	-
WOHNHEIME .....	.	-	-	-	-	-	-
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	.	26 838	14 829	9 319	48	-	5 462
NICHTWOHNGBAEUDE .....	.	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	.	443 284	169 040	76 495	81 586	-	10 959
<b>3. FOERDERUNGSWEG</b>							
WOHNGB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	.	1 867 292	274 545	10 526	28 945	-	235 074
DAVON:							
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	.	374 408	81 973	4 035	473	-	77 465
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	.	82 817	41 669	527	267	-	40 855
KLEINSIEDLERSTELLEN .....	.	3 015	59	59	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	.	1 349 622	150 729	5 905	28 185	-	116 639
WOHNHEIME .....	.	57 430	115	-	-	-	115
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	.	56 756	61 166	73	2 496	-	58 597
NICHTWOHNGBAEUDE .....	.	942	12	-	7	-	5
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....	.	1 924 990	335 723	10 599	31 448	-	293 676
<b>NACHRICHTLICH:</b>							
<b>FRUEHERES BUNDESGBIET</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	3 763 461 <sup>2)</sup>	1 631 772	290 293	120 596	48 164	-	121 533
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	3 307 181 <sup>2)</sup>	.	80 463	51 475	9 861	-	19 127
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	289 071	94 142	66 702	25 516	-	1 924
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	1 254 075	113 272	3	12 787	-	100 482
<b>NEUE LAENDER UND BERLIN-OST</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	725 349	826 138	367 833	85 894	78 381	-	203 558
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	721 950	.	70 453	65 474	3 650	-	1 329
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	154 213	74 898	9 793	56 070	-	9 035
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	670 915	222 451	10 596	18 661	-	193 194

1) ERSTE JAHRESRATE.

2) EINSCHL. DURCH ANNUITAETSHILFEN VERBILLIGTE BAUDARLEHEN IN HAMBURG, DIE WEGEN DER BESONDERHEIT DER FOERDERUNG IN

DIESEM LAND NICHT BEI DEN KAPITALMARKTMITTELN ENTHALTEN SIND.



**4 FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN 1995**  
1 000 DM

FOERDERUNGSWEG	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHELLEN INS- GESAMT 1)	DAVON			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. BZW. 3. FOERDE- RUNGSWEG		AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	ANNUITAETS- HILFEN	ZINS- ZU- SCHUESSE
<b>BADEN-WUERTEMBERG</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	26 554	66 095	117 126	10 370	3 879	-	102 877
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	26 554	.	18 276	-	-	-	18 276
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	-	10 400	10 370	-	-	30
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	66 095	88 450	-	3 879	-	84 571
<b>BAYERN</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	268 292	405 850	38 171	30 948	7 223	-	-
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	268 292	.	4 561	-	4 561	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	-	30 948	30 948	-	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	405 850	2 662	-	2 662	-	-
<b>BERLIN</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	5 073	75	177 171	85 563	78 604	-	13 004
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	5 073	.	88 401	84 921	1 300	-	2 180
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	75	88 770	642	77 304	-	10 824
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	-	-	-	-	-	-
<b>BRANDENBURG</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	562 881	278 683	33 513	18 353	15 160	-	-
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	559 482	.	5 889	5 284	605	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	154 016	7 134	7 134	-	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	123 657	20 459	5 904	14 555	-	-
<b>BREMEN</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	13 381	6 868	9 556	966	8 485	-	105
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	13 381	.	3 075	-	3 075	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	6 868	1 071	966	-	-	105
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	-	5 410	-	5 410	-	-
<b>HAMBURG</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	738 483 <sup>2)</sup>	306 329	6 666	1 836	4 830	-	-
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	738 483 <sup>2)</sup>	.	1 656	1 107	549	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	91 650	5 010	729	4 281	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	214 679	-	-	-	-	-
<b>HESSEN</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	245 329	248 010	19 111	2 500	700	-	15 911
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	245 329	.	500	-	500	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	-	2 500	2 500	-	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	248 010	16 111	-	200	-	15 911
<b>MECKLENBURG-VORPOMMERN</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	-	272 468	9 020	5 233	3 787	-	-
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	-	.	-	-	-	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	157	2 046	2 046	-	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	272 311	6 974	3 187	3 787	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE.  
2) EINSCHL. DURCH ANNUITAETSSTILFEN VERBILLIGTE BAUDARLEHEN IN HAMBURG, DIE WEGEN DER BESONDERHEIT DER FOERDERUNG IN

DIESEM LAND NICHT BEI DEN KAPITALMARKTMITTELN ENHALTEN SIND.

**4 FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN 1995**  
1 000 DM

FOERDERUNGSWEG	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	DAVON			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. BZW. 3. FOERDE- RUNGSWEG		AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	ANNUITAETS- HILFEN	ZINS- ZU- SCHUESSE
<b>NIEDERSACHSEN</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	990	4 530	121	59	62	-	-
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	990	.	15	4	11	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	460	53	52	1	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	4 070	53	3	50	-	-
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	2 156 500	278 834	37 292	37 292	-	-	-
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	1 700 220	.	23 482	23 482	-	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	188 108	11 394	11 394	-	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	2 100	-	-	-	-	-
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	74 739	196 626	9 957	8 713	1 244	-	-
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	74 739	.	1 859	1 201	658	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	-	7 512	7 512	-	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	196 626	586	-	586	-	-
<b>SAARLAND</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	7 121	-	1 451	1 451	-	-	-
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	7 121	.	-	-	-	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	-	1 451	1 451	-	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	-	-	-	-	-	-
<b>SACHSEN</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	-	705	190 222	-	-	-	190 222
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	-	.	-	-	-	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	-	-	-	-	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	705	190 222	-	-	-	190 222
<b>SACHSEN-ANHALT</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	3 050	123 287	1 793	1 505	288	-	-
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	3 050	.	51	-	51	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	-	-	-	-	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	123 287	1 742	1 505	237	-	-
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	230 453	118 595	1 701	1 701	-	-	-
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	230 453	.	950	950	-	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	1 950	751	751	-	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	116 645	-	-	-	-	-
<b>THUERINGEN</b>							
FOERDERUNG INSGESAMT .....	155 964	150 955	5 255	-	2 283	-	2 972
DARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG .....	155 964	.	2 201	-	2 201	-	-
2. FOERDERUNGSWEG .....	.	-	-	-	-	-	-
3. FOERDERUNGSWEG .....	.	150 955	3 054	-	82	-	2 972

1) ERSTE JAHRESRATE.

**5 VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN 1995**  
1000 DM

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INS- GESAMT	DAVON						
		1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER		2. FOERDE- RUNGSWEG	3. FOERDE- RUNGSWEG	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	
			WOHNGBAEUDE MIT ... WOHNUNGEN 1)	WOHN- GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN				
		1 ODER 2	3 O. MEHR					
<b>DEUTSCHLAND</b>								
<b>1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN</b>								
BUNDES-/LANDESMITTEL								
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	4 488 807	4 029 128 <sup>2)</sup>	1 060 376	2 616 481	102 585	.	.	459 679
DARUNTER:								
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	68 089	68 036	59 187	2 234	6 614	.	.	53
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	2 457 909	.	.	.	.	443 285	1 924 988	89 636
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	566 371	319 003	38 438	198 975	2 152	30 976	195 248	21 144
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	7 513 087	4 348 131	1 098 814	2 815 456	104 737	474 261	2 120 236	570 459
<b>2. KAPITALMARKTMITTEL</b>								
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	8 376 856	1 597 301	401 560	1 094 747	86 372	1 208 027	5 523 779	47 749
SPARKASSEN .....	4 523 136	1 227 110	749 353	284 848	75 211	1 016 075	2 149 916	130 035
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	703 958	279 179	167 320	93 093	18 558	194 610	175 460	54 709
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	13 584	7 553	4 119	3 135	299	4 236	1 795	-
BAUSPARKASSEN .....	1 177 321	206 244	178 439	8 937	18 828	401 779	555 804	13 494
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	7 127 280	1 417 859	445 608	770 638	35 069	2 593 667	3 003 341	112 413
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	21 922 135	4 735 246	1 946 399	2 255 398	234 337	5 418 394	11 410 095	358 400
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:								
ANNUITAETSHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
ZINSZUSCHUESSE .....	6 359 311	608 526	377 781	57 927	172 818	1 084 149	4 666 636	-
<b>3. SONSTIGE MITTEL</b>								
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	337 807	41 685	30 666	2 990	4 533	35 679	259 761	682
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEIDIGUNG	27 814	10 230	9 968	-	261	12 739	4 845	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.) .....	329 005	52 426	3 668	25 193	406	13 362	263 217	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	28 349	10 532	-	10 532	-	1 808	16 009	-
EIGENLEISTUNG .....	13 012 858	3 198 240	1 498 318	1 398 904	183 708	3 516 448	6 020 140	278 030
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	12 112	-	-	-	-	-	12 112	-
SONSTIGES .....	2 415 660	807 499	167 889	467 813	159 107	1 042 262	565 899	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	16 151 493	4 120 612	1 710 509	1 905 432	348 015	4 622 298	7 129 871	278 712
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....	45 586 715	13 203 989	4 755 722	6 976 286	687 089	10 514 953	20 660 202	1 207 571

**NACHRICHTLICH:**

**FRUEHERES BUNDESGEBIET**

MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN ..	5 948 041	3 624 781 <sup>2)</sup>	738 732	2 456 839	100 086	320 030	1 437 180	566 050
KAPITALMARKTMITTEL .....	13 193 029	3 406 364	1 737 246	1 147 978	222 026	3 432 151	6 001 216	353 298
SONSTIGE MITTEL .....	10 297 494	3 000 351	1 363 117	1 228 102	252 476	2 579 481	4 442 732	274 870
DARUNTER: EIGENLEISTUNG .....	8 868 875	2 551 307	1 249 061	1 026 660	158 276	2 294 202	3 749 124	274 242
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....	29 438 564	10 031 496	3 839 095	4 832 919	574 588	6 331 662	11 881 188	1 194 218

**NEUE LAENDER UND BERLIN-OST**

MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN ..	1 565 046	723 350	360 082	358 617	4 651	154 231	683 056	4 409
KAPITALMARKTMITTEL .....	8 729 106	1 328 882	209 153	1 107 420	12 311	1 986 243	5 408 879	5 102
SONSTIGE MITTEL .....	5 853 999	1 120 261	347 392	677 330	95 539	2 042 817	2 687 079	3 842
DARUNTER: EIGENLEISTUNG .....	4 143 983	646 933	249 257	372 244	25 432	1 222 246	2 271 016	3 788
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....	16 148 151	3 172 493	916 627	2 143 367	112 501	4 183 291	8 779 014	13 353

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,  
EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

2) EINSCHL. DURCH ANNUITAETSHILFEN VERBILLIGTE BAUDARLEHEN IN

HAMBURG, DIE WEGEN DER BESONDERHEIT DER FOERDERUNG IN  
DIESEM LAND NICHT BEI DEN KAPITALMARKTMITTELN ENTHALTEN  
SIND.

**5 VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN 1995**  
1000 DM

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INS- GESAMT	DAVON					
		1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER		2. FOERDE- RUNGSWEG	3. FOERDE- RUNGSWEG	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHNGBAEUDE MIT ... WOHNUNGEN 1)	WOHN- GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
		1 ODER 2	3 O. MEHR				
<b>BADEN-WUERTTEMBERG</b>							
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
BUNDES-/LANDESMITTEL							
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	26 554	26 554	21 923	1 035	3 596	.	.
DARUNTER:							
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	10 644	10 644	9 280	-	1 364	.	.
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	66 095	.	.	.	.	66 095	.
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	48 998	9 254	127	8 148	979	398	39 346
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	141 647	35 808	22 050	9 183	4 575	398	105 441
2. KAPITALMARKTMITTEL							
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	2 192 966	417 604	301 248	62 046	54 310	101 079	1 674 283
SPARKASSEN .....	389 476	16 115	14 685	-	1 430	120 983	252 378
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	29 881	1 828	1 696	-	132	12 576	15 477
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	2 373	165	165	-	-	910	1 298
BAUSPARKASSEN .....	225 282	18 422	16 622	-	1 800	70 949	135 911
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	1 160 742	36 872	25 203	9 533	2 136	199 690	924 180
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	4 000 720	491 006	359 619	71 579	59 808	506 187	3 003 527
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:							
ANNUITAETSHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-
ZINSZUSCHUESSE .....	1 932 068	390 404	281 200	57 927	51 277	666	1 540 998
3. SONSTIGE MITTEL							
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	22 727	3 239	2 918	-	321	7 469	12 019
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEIDUNG	6 195	1 949	1 807	-	142	1 146	3 100
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.) .....	39 076	2 182	491	1 562	130	2 185	34 709
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	640	-	-	-	-	-	640
EIGENLEISTUNG .....	2 188 222	241 911	186 919	31 626	23 366	405 129	1 541 182
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES .....	328 845	59 009	32 819	2 999	23 192	36 309	233 527
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	2 585 705	308 290	224 954	36 187	47 151	452 238	1 825 177
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....	6 728 072	835 104	606 623	116 949	111 534	958 823	4 934 145
<b>BAYERN</b>							
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
BUNDES-/LANDESMITTEL							
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	268 292	268 292	45 490	185 128	9 099	.	.
DARUNTER:							
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	3 984	3 984	3 696	-	288	.	.
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	405 849	.	.	.	.	405 849	.
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	66 702	27 375	190	27 035	30	-	39 327
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	740 843	295 667	45 680	212 163	9 129	-	445 176
2. KAPITALMARKTMITTEL							
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	321 321	36 099	10 572	16 870	5 700	137 297	147 925
SPARKASSEN .....	674 544	77 558	36 304	34 924	3 192	315 904	281 082
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	69 531	9 020	5 480	3 352	188	42 677	17 834
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-
BAUSPARKASSEN .....	210 061	15 732	13 786	600	1 346	145 136	49 193
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	794 424	80 033	39 938	19 309	3 150	381 851	332 540
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	2 069 881	218 442	106 080	75 055	13 576	1 022 865	828 574
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:							
ANNUITAETSHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-
ZINSZUSCHUESSE .....	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL							
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	8 472	1 249	438	700	111	5 441	1 782
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEIDUNG	4 691	735	684	-	51	2 349	1 607
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.) .....	84 779	27 359	1 225	4 144	268	2 593	54 827
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	457	-	-	-	-	-	457
EIGENLEISTUNG .....	1 567 944	220 007	80 492	100 436	11 768	691 326	656 611
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES .....	99 647	22 771	5 378	2 817	2 029	51 506	25 370
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	1 765 990	272 121	88 217	108 097	14 227	753 215	740 654
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....	4 576 714	786 230	239 977	395 315	36 932	1 776 080	2 014 404

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

**5 VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN 1995**  
1000 DM

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INS- GESAMT	DAVON						
		1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER			2. FOERDE- RUNGSWEG	3. FOERDE- RUNGSWEG	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHNGBAEUDE MIT ... WOHNUNGEN 1)		WOHN- GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
			1 ODER 2	3 O. MEHR				
<b>BERLIN</b>								
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN								
BUNDES-/LANDESMITTEL								
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	5 074	5 074	1 343	2 234	1 496	.	.	
DARUNTER:								
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	5 074	5 074	1 343	2 234	1 496	.	.	
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	75	.	.	.	.	75	.	
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	-	-	-	-	-	-	-	
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	5 149	5 074	1 343	2 234	1 496	75	-	
2. KAPITALMARKTMITTEL								
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	1 803 435	932 570	13 323	904 311	14 936	870 865	-	
SPARKASSEN .....	21 137	14 017	54	13 494	469	7 120	-	
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	10 296	2 027	863	-	1 164	8 269	-	
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
BAUSPARKASSEN .....	23 798	5 436	3 054	-	2 383	18 362	-	
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	1 636 898	462 341	69	462 155	117	1 174 557	-	
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	3 495 564	1 416 391	17 363	1 379 960	19 069	2 079 173	-	
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:								
ANNUITAETSHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
ZINSZUSCHUESSE .....	1 300 560	218 122	96 581	-	121 541	1 082 438	-	
3. SONSTIGE MITTEL								
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	7 483	1 643	642	-	1 001	5 840	-	
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEIDUNG	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.) .....	-	-	-	-	-	-	-	
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	12 340	10 532	-	10 532	-	1 808	-	
EIGENLEISTUNG .....	1 790 729	510 722	71 395	386 138	53 189	1 280 007	-	
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGES .....	1 623 321	695 626	120 394	443 720	131 512	927 695	-	
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	3 433 873	1 218 523	192 431	840 390	185 702	2 215 350	-	
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....	6 934 586	2 639 988	211 137	2 222 584	206 267	4 294 598	-	
<b>BRANDENBURG</b>								
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN								
BUNDES-/LANDESMITTEL								
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	562 881	559 482	308 588	249 773	1 121	.	3 399	
DARUNTER:								
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	6 770	6 717	6 692	-	25	.	53	
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	278 683	.	.	.	.	154 016	123 657	
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	5 006	-	-	-	-	-	5 006	
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	846 570	559 482	308 588	249 773	1 121	154 016	128 663	
2. KAPITALMARKTMITTEL								
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	196 305	25 054	3 622	21 432	-	4 939	165 578	
SPARKASSEN .....	48 633	13 244	9 150	4 094	-	12 798	22 191	
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	37 448	11 106	2 236	8 870	-	3 011	23 081	
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	2 824	2 824	-	2 824	-	-	-	
BAUSPARKASSEN .....	25 892	10 911	10 911	-	-	11 192	3 497	
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	526 975	126 176	92 162	33 748	267	281 753	115 680	
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	838 077	189 315	118 081	70 968	267	313 693	329 967	
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:								
ANNUITAETSHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
ZINSZUSCHUESSE .....	-	-	-	-	-	-	-	
3. SONSTIGE MITTEL								
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	553	260	260	-	-	239	-	
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEIDUNG	135	-	-	-	-	135	-	
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.) .....	976	479	479	-	-	497	-	
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	
EIGENLEISTUNG .....	599 718	205 391	148 757	56 192	442	178 283	212 256	
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGES .....	2 050	1 790	134	1 656	-	260	-	
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	603 432	207 920	149 630	57 848	442	179 414	212 256	
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....	2 288 079	956 717	576 299	378 589	1 830	647 123	670 886	

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,  
EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

**5 VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN 1995**  
1000 DM

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INS- GESAMT	DAVON						
		1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER		2. FOERDE- RUNGSWEG	3. FOERDE- RUNGSWEG	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	
			WOHNGBAEUDE MIT ... WOHNUNGEN 1)					WOHN- GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN
			1 ODER 2	3 O. MEHR				
<b>BREMEN</b>								
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN BUNDES-/LANDESMITTEL								
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	13 381	13 381	235	13 146	-	.	.	-
DARUNTER:								
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	65	65	65	-	-	.	.	-
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	6 868	.	.	.	.	6 868	-	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	1 764	1 764	-	1 764	-	-	-	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	22 013	15 145	235	14 910	-	6 868	-	-
2. KAPITALMARKTMITTEL								
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	13 718	9 310	260	9 050	-	4 408	-	-
SPARKASSEN .....	35 944	20 704	257	20 447	-	15 240	-	-
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	11 969	10 754	-	10 754	-	1 215	-	-
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUSPARKASSEN .....	2 868	664	282	382	-	2 204	-	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	16 221	11 180	-	11 180	-	5 034	7	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	80 720	52 612	799	51 813	-	28 101	7	-
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:								
ANNUITAETSHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
ZINSZUSCHUESSE .....	1 045	-	-	-	-	1 045	-	-
3. SONSTIGE MITTEL								
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	479	175	-	175	-	304	-	-
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEIDIGUNG	247	36	36	-	-	211	-	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.) .....	804	793	-	793	-	11	-	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN EIGENLEISTUNG .....	25 556	17 789	220	17 569	-	7 767	-	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES .....	903	763	-	763	-	140	-	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	27 989	19 556	256	19 300	-	8 433	-	-
<b>SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....</b>	<b>130 722</b>	<b>87 313</b>	<b>1 290</b>	<b>86 023</b>	<b>-</b>	<b>43 402</b>	<b>7</b>	<b>-</b>
<b>HAMBURG</b>								
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN BUNDES-/LANDESMITTEL								
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	738 483	738 483 <sup>2)</sup>	37 410	643 151	22 765	.	.	-
DARUNTER:								
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	1 734	1 734	1 129	-	605	.	.	-
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	306 330	.	.	.	.	91 651	214 679	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	202	202	135	-	67	-	-	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	1 045 015	738 685	37 545	643 151	22 832	91 651	214 679	-
2. KAPITALMARKTMITTEL								
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	45 399	16 121	8 726	2 753	4 642	24 363	4 915	-
SPARKASSEN .....	39 039	15 295	8 035	-	7 261	17 056	6 688	-
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	8 306	4 158	1 888	368	1 902	4 148	-	-
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUSPARKASSEN .....	8 666	5 825	3 841	-	1 984	2 841	-	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	263 955	77 727	14 011	37 065	10 039	106 087	80 141	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	365 365	119 126	36 501	40 186	25 828	154 495	91 744	-
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:								
ANNUITAETSHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
ZINSZUSCHUESSE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL								
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	1 896	1 231	829	-	402	665	-	-
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEIDIGUNG	177	70	70	-	-	107	-	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.) .....	3 088	3 088	-	1 650	-	-	-	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN EIGENLEISTUNG .....	324 053	193 525	31 214	130 049	23 400	63 427	67 101	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES .....	11 353	6 853	1 513	3 049	2 147	4 500	-	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	340 567	204 767	33 626	134 748	25 949	68 699	67 101	-
<b>SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....</b>	<b>1 750 947</b>	<b>1 062 578</b>	<b>107 672</b>	<b>818 085</b>	<b>74 609</b>	<b>314 845</b>	<b>373 524</b>	<b>-</b>

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,  
EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

2) EINSCHL. DURCH ANNUITAETSHILFEN VERBILLIGTE BAUDARLEHEN IN

HAMBURG, DIE WEGEN DER BESONDERHEIT DER FOERDERUNG IN  
DIESEM LAND NICHT BEI DEN KAPITALMARKTMITTELN ENTHALTEN  
SIND.

**5 VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN 1995**  
1000 DM

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INS- GESAMT	DAVON					
		1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER		2. FOERDE- RUNGSWEG	3. FOERDE- RUNGSWEG	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHNGBAEUDE MIT ... WOHNUNGEN 1)	WOHN- GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
		1 ODER 2	3 O. MEHR				
<b>HESSEN</b>							
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
BUNDES-/LANDESMITTEL							
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	245 328	245 328	21 939	216 283	1 287	.	.
DARUNTER:							
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	-	-	-	-	-	.	.
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	248 010	.	.	.	.	248 010	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	124 095	90 880	384	84 593	84	795	32 420
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	617 433	336 208	22 323	300 876	1 371	795	280 430
2. KAPITALMARKTMITTEL							
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	3 791	3 161	-	3 161	-	140	490
SPARKASSEN .....	867 221	50 674	19 297	30 428	950	57 737	758 810
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	16 046	3 271	1 336	1 580	355	6 152	6 623
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-
BAUSPARKASSEN .....	43 638	3 374	3 058	286	29	14 246	26 018
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	262 677	29 480	13 170	15 557	753	44 226	188 971
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	1 193 373	89 960	36 861	51 012	2 087	122 501	980 912
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:							
ANNUITAETSHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-
ZINSZUSCHUESSE .....	564 806	-	-	-	-	-	564 806
3. SONSTIGE MITTEL							
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	5 300	215	215	-	-	1 479	3 606
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHAEDIGUNG	3 011	2 069	2 023	-	45	849	93
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.) .....	-	-	-	-	-	-	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	2 250	-	-	-	-	-	2 250
EIGENLEISTUNG .....	1 055 863	143 383	41 209	99 144	1 589	97 496	814 984
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	12 112	-	-	-	-	-	12 112
SONSTIGES .....	128 061	14 883	1 959	12 789	135	8 147	105 031
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	1 194 485	160 550	45 406	111 933	1 769	107 971	925 964
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....	3 005 291	586 718	104 590	463 821	5 227	231 267	2 187 306
<b>MECKLENBURG-VORPOMMERN</b>							
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
BUNDES-/LANDESMITTEL							
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	-	-	-	-	-	.	.
DARUNTER:							
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	-	-	-	-	-	.	.
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	272 468	.	.	.	.	157	272 311
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	4 457	-	-	-	-	18	4 439
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	276 925	-	-	-	-	175	276 750
2. KAPITALMARKTMITTEL							
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	39 009	-	-	-	-	2 140	36 869
SPARKASSEN .....	66 496	-	-	-	-	15 269	51 227
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	25 180	-	-	-	-	1 979	23 201
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-
BAUSPARKASSEN .....	122 907	-	-	-	-	12 814	110 093
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	399 734	-	-	-	-	51 947	347 787
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	653 326	-	-	-	-	84 149	569 177
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:							
ANNUITAETSHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-
ZINSZUSCHUESSE .....	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL							
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	1 851	-	-	-	-	309	1 542
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHAEDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.) .....	1 196	-	-	-	-	130	1 066
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
EIGENLEISTUNG .....	363 083	-	-	-	-	33 443	329 640
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES .....	10 494	-	-	-	-	365	10 129
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	376 624	-	-	-	-	34 247	342 377
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....	1 306 875	-	-	-	-	118 571	1 188 304

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,  
EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

**5 VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN 1995**  
1000 DM

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INS- GESAMT	DAVON						
		1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER		2. FOERDE- RUNGSWEG	3. FOERDE- RUNGSWEG	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	
			WOHNGBAEUDE MIT ... WOHNUNGEN 1)	WOHN- GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN				
		1 ODER 2	3 O. MEHR					
<b>NIEDERSACHSEN</b>								
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN								
BUNDES-/LANDESMITTEL								
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	990	990	30	960	-	.	-	
DARUNTER:								
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	-	-	-	-	-	.	-	
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	4 530	.	.	.	.	460	4 070	
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	71 170	11 260	1 740	9 450	70	1 810	58 100	
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	76 690	12 250	1 770	10 410	70	2 270	62 170	
2. KAPITALMARKTMITTEL								
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	66 350	7 560	3 970	3 520	70	2 610	56 180	
SPARKASSEN .....	244 550	16 910	14 080	1 730	1 110	43 970	183 670	
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	52 790	17 850	5 230	12 620	-	7 830	27 110	
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	150	150	150	-	-	-	-	
BAUSPARKASSEN .....	44 440	4 840	4 160	430	250	27 780	11 820	
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	183 390	18 130	14 270	3 570	300	63 730	101 530	
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	591 670	65 440	41 860	21 870	1 730	145 920	380 310	
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:								
ANNUITAETSCHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
ZINSZUSCHUESSE .....	-	-	-	-	-	-	-	
3. SONSTIGE MITTEL								
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	3 000	120	100	-	30	2 670	210	
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEADIGUNG	7 250	980	980	-	-	6 230	40	
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.) .....	129 670	7 440	210	7 230	-	5 760	116 470	
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	12 350	-	-	-	-	-	12 350	
EIGENLEISTUNG .....	449 070	34 170	28 090	5 780	300	175 830	239 070	
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGES .....	6 460	810	810	-	-	3 890	1 760	
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	607 800	43 520	30 190	13 010	330	194 380	369 900	
<b>SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....</b>	<b>1 276 160</b>	<b>121 210</b>	<b>73 820</b>	<b>45 290</b>	<b>2 130</b>	<b>342 570</b>	<b>812 380</b>	
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>								
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN								
BUNDES-/LANDESMITTEL								
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	2 156 499	1 700 219	482 366	979 312	58 404	.	456 280	
DARUNTER:								
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	32 898	32 898	30 336	-	2 562	.	-	
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	278 834	.	.	.	.	188 108	2 100	
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	185 207	136 108	35 716	25 971	922	27 955	-	
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	2 620 540	1 836 327	518 082	1 005 283	59 326	216 063	2 100	
2. KAPITALMARKTMITTEL								
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	212 367	115 154	43 930	53 732	5 827	49 020	1 178	
SPARKASSEN .....	1 358 972	913 463	579 939	161 075	57 878	315 874	-	
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	349 611	207 354	138 068	54 355	14 721	85 458	2 340	
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	3 743	3 130	2 520	311	299	613	-	
BAUSPARKASSEN .....	165 431	110 792	94 063	6 697	9 991	41 497	-	
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	618 123	379 273	129 244	101 211	16 511	129 803	-	
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	2 708 247	1 729 166	987 764	377 381	105 227	622 265	3 518	
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:								
ANNUITAETSCHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
ZINSZUSCHUESSE .....	-	-	-	-	-	-	-	
3. SONSTIGE MITTEL								
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	37 798	29 518	21 429	2 115	2 468	7 652	-	
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEADIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.) .....	-	-	-	-	-	-	-	
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	
EIGENLEISTUNG .....	1 916 139	1 295 983	734 219	418 102	63 967	344 060	1 854	
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGES .....	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	1 953 937	1 325 501	755 648	420 217	66 435	351 712	1 854	
<b>SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....</b>	<b>7 282 724</b>	<b>4 890 994</b>	<b>2 261 494</b>	<b>1 802 881</b>	<b>230 988</b>	<b>1 190 040</b>	<b>7 472</b>	
							<b>1 194 218</b>	

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,  
EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).



**5 VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN 1995**  
1000 DM

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INS- GESAMT	DAVON					
		1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER		2. FOERDE- RUNGSWEG	3. FOERDE- RUNGSWEG	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHNGBAEUDE MIT ... WOHNUNGEN 1)				
			1 ODER 2	3 O. MEHR			
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>							
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN BUNDES-/LANDESMITTEL							
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	74 739	74 739	36 323	37 278	1 139	.	.
DARUNTER:							
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	3 754	3 754	3 660	-	94	.	.
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	196 626	.	.	.	.	196 626	.
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	-	-	-	-	-	-	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	271 365	74 739	36 323	37 278	1 139	-	196 626
2. KAPITALMARKTMITTEL							
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	24 616	2 735	1 035	1 700	-	10 349	11 532
SPARKASSEN .....	248 730	38 159	28 569	8 332	1 258	69 843	140 728
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	27 340	3 318	2 976	325	18	17 499	6 523
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	3 641	1 162	1 162	-	-	2 479	-
BAUSPARKASSEN .....	57 050	8 759	8 415	90	255	40 679	7 612
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	313 028	38 831	27 153	11 119	559	98 305	175 892
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	674 405	92 964	69 310	21 566	2 090	239 154	342 287
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:							
ANNUITAETSHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-
ZINSZUSCHUESSE .....	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL							
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	4 079	1 388	1 368	-	20	2 491	200
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEADIGUNG	5 804	4 017	3 994	-	23	1 587	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.) .....	2 267	1 694	194	1 500	-	171	402
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
EIGENLEISTUNG .....	437 941	73 619	57 261	14 182	2 176	164 400	199 922
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES .....	66 606	3 943	3 881	-	62	9 450	53 213
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	516 497	84 661	66 698	15 682	2 281	178 099	253 737
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....	1 462 267	252 364	172 331	74 526	5 510	417 253	792 650
<b>SAARLAND</b>							
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN BUNDES-/LANDESMITTEL							
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	7 120	7 120	6 590	-	530	.	.
DARUNTER:							
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	476	476	443	-	33	.	.
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	-	.	.	.	.	-	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	-	-	-	-	-	-	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	7 120	7 120	6 590	-	530	-	-
2. KAPITALMARKTMITTEL							
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	817	-	-	-	-	817	-
SPARKASSEN .....	205 902	10 133	9 468	-	665	18 620	177 149
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	2 663	148	148	-	-	2 515	-
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	78	-	-	-	-	-	78
BAUSPARKASSEN .....	18 456	2 624	2 433	-	191	11 245	4 587
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	26 708	25	-	-	25	26 683	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	254 624	12 930	12 049	-	881	59 880	181 814
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:							
ANNUITAETSHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-
ZINSZUSCHUESSE .....	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL							
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	1 974	1 465	1 285	-	180	509	-
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEADIGUNG	499	374	374	-	-	125	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.) .....	25	25	25	-	-	-	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
EIGENLEISTUNG .....	160 163	18 455	17 338	-	1 116	52 832	88 876
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES .....	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	162 661	20 319	19 022	-	1 296	53 466	88 876
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....	424 405	40 369	37 661	-	2 707	113 346	270 690

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,  
EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

**5 VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN 1995**  
1000 DM

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INS- GESAMT	DAVON					1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
		1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER		2. FOERDE- RUNGSWEG	3. FOERDE- RUNGSWEG	
			WOHNGBAEUDE MIT ... WOHNUNGEN 1)	WOHN- GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
<b>SACHSEN</b>							
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
BUNDES-/LANDESMITTEL							
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:							
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	-	-	-	-	-	-	-
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	705	-	-	-	-	705	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	1 181	-	-	-	-	1 181	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	1 886	-	-	-	-	1 886	-
2. KAPITALMARKTMITTEL							
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	3 181 606	-	-	-	-	3 181 606	-
SPARKASSEN .....	121 272	-	-	-	-	121 272	-
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	16 016	-	-	-	-	16 016	-
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	289	-	-	-	-	289	-
BAUSPARKASSEN .....	86 039	-	-	-	-	86 039	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	308 609	-	-	-	-	308 609	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	3 713 831	-	-	-	-	3 713 831	-
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:							
ANNUITAETSSTILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-
ZINZUSCHUESSE .....	2 503 127	-	-	-	-	2 503 127	-
3. SONSTIGE MITTEL							
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	236 217	-	-	-	-	236 217	-
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEIDIGUNG	5	-	-	-	-	5	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL							
(OHNE DIE UNTER 1.) .....	21 540	-	-	-	-	21 540	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
EIGENLEISTUNG .....	1 342 537	-	-	-	-	1 342 537	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON							
IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES .....	129 161	-	-	-	-	129 161	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	1 729 460	-	-	-	-	1 729 460	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....	5 445 177	-	-	-	-	5 445 177	-
<b>SACHSEN-ANHALT</b>							
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
BUNDES-/LANDESMITTEL							
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	3 050	3 050	3 050	-	-	-	-
DARUNTER:							
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	412	412	412	-	-	-	-
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	123 286	-	-	-	-	123 286	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE .....	1 516	-	-	-	-	1 516	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT .....	127 852	3 050	3 050	-	-	124 802	-
2. KAPITALMARKTMITTEL							
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	77 569	770	770	-	-	76 799	-
SPARKASSEN .....	60 268	1 977	1 977	-	-	58 291	-
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	11 453	207	207	-	-	11 246	-
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	15	-	-	-	-	15	-
BAUSPARKASSEN .....	46 176	731	731	-	-	45 445	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	89 029	1 375	1 375	-	-	87 654	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	284 510	5 060	5 060	-	-	279 450	-
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:							
ANNUITAETSSTILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-
ZINZUSCHUESSE .....	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL							
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	1 498	140	140	-	-	1 358	-
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL							
(OHNE DIE UNTER 1.) .....	3 639	-	-	-	-	3 639	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	312	-	-	-	-	312	-
EIGENLEISTUNG .....	128 204	2 084	2 084	-	-	126 120	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON							
IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES .....	1 784	-	-	-	-	1 784	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	135 437	2 224	2 224	-	-	133 213	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....	547 799	10 334	10 334	-	-	537 465	-

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,  
EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

**5 VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN 1995**  
1000 DM

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INS- GESAMT	DAVON						
		1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER			2. FOERDE- RUNGSWEG	3. FOERDE- RUNGSWEG	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHNGBAEUDE MIT ... WOHNUNGEN 1)		WOHN- GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
			1 ODER 2	3 O. MEHR				
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>								
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN								
BUNDES-/LANDESMITTEL								
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	230 453	230 453	47 720	182 417	317	.	.	
DARUNTER:								
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	-	-	-	-	-	.	.	
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	118 595	.	.	.	.	1 950	116 645	
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE-								
VERBAENDE .....	54 673	40 760	146	40 614	-	-	13 913	
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN								
HAUSHALTEN INSGESAMT .....	403 721	271 213	47 866	223 031	317	1 950	130 558	
2. KAPITALMARKTMITTEL								
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	3 937	1 940	676	1 264	-	-	1 997	
SPARKASSEN .....	34 069	13 299	11 270	2 028	-	5 661	15 109	
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	8 162	3 486	3 486	-	-	1 281	3 395	
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	471	122	122	-	-	234	115	
BAUSPARKASSEN .....	18 102	5 796	5 750	-	46	2 834	9 472	
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	299 060	110 624	59 939	50 453	232	30 001	158 435	
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	363 801	135 267	81 243	53 745	278	40 011	188 523	
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:								
ANNUITAETSHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
ZINSZUSCHUESSE .....	-	-	-	-	-	-	-	
3. SONSTIGE MITTEL								
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	2 854	740	740	-	-	611	1 503	
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEADIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN								
DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL								
(OHNE DIE UNTER 1.) .....	31 181	664	462	202	-	2 015	28 502	
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN								
EIGENLEISTUNG .....	313 806	151 834	52 082	99 364	388	22 448	139 524	
DARUNTER VON ERWERBERN VON								
IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGES .....	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	347 841	153 238	53 284	99 566	388	25 074	169 529	
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL								
(GESAMTKOSTEN) .....	1 115 363	559 718	182 393	376 342	983	67 035	488 610	
<b>THUERINGEN</b>								
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN								
BUNDES-/LANDESMITTEL								
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG .....	155 963	155 963	47 369	105 764	2 831	.	.	
DARUNTER:								
FAMILIENZUSATZDARLEHEN .....	2 278	2 278	2 131	-	147	.	.	
FUER DEN 2./3. FOERDERUNGSWEG.....	150 955	.	.	.	.	150 955	.	
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE-								
VERBAENDE .....	1 400	1 400	-	1 400	-	-	-	
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN								
HAUSHALTEN INSGESAMT .....	308 318	157 363	47 369	107 164	2 831	-	150 955	
2. KAPITALMARKTMITTEL								
PFANDBRIEFINSTITUTE .....	193 650	29 223	13 428	14 908	887	-	164 427	
SPARKASSEN .....	106 883	25 562	16 268	8 296	998	-	81 321	
PRIVATVERSICHERUNGEN .....	27 266	4 652	3 706	869	78	-	22 614	
SOZIALVERSICHERUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
BAUSPARKASSEN .....	78 515	12 338	11 339	452	553	-	66 177	
SONSTIGE GELDINSTITUTE .....	227 707	45 792	29 074	15 738	980	-	181 915	
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT .....	634 021	117 567	73 809	40 263	3 496	-	516 454	
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:								
ANNUITAETSHILFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
ZINSZUSCHUESSE .....	57 705	-	-	-	-	-	57 705	
3. SONSTIGE MITTEL								
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE ..	1 626	302	302	-	-	-	1 324	
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHEADIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN								
DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL								
(OHNE DIE UNTER 1.) .....	10 764	8 702	582	8 112	8	-	2 062	
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN								
EIGENLEISTUNG .....	349 830	89 367	47 038	40 322	2 007	-	260 463	
DARUNTER VON ERWERBERN VON								
IMMOBILIENZERTIFIKATEN .....	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGES .....	6 975	1 051	1 001	20	30	-	5 924	
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....	369 195	99 422	48 923	48 454	2 045	-	269 773	
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL								
(GESAMTKOSTEN) .....	1 311 534	374 352	170 101	195 881	8 372	-	937 182	

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,  
EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

6 VOLUMEN UND KOSTEN IM VOLLGEOFERDERTEN

LFD. NR.	GEBAEUDEART	FOERDERUNGSFAELLE	GRUNDSTUECKSFLAECHE	GEBAEUDE	RAUMINHALT	GEFOERDERTE WOHNFLAECHE	GEFOERDERTE WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFOERDERTE WOHN-EINHEITEN
		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	
<b>DEUTSCH</b>								
<b>A: GEBAEUDE NICHT AUF</b>								
<b>ALLE BAU</b>								
1	WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	29 450	19 757	29 887	20 404	3 520	29 887	-
2	WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	2 487	2 258	2 600	2 144	409	5 003	1
3	KLEINSIEDLERSTELLEN .....	263	220	263	185	33	266	-
4	WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN.....	4 548	7 200	7 439	19 922	4 019	58 330	10
5	WOHNHEIME .....	47	227	48	537	176	112	2 671
6	WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	36 795	29 661	40 237	43 192	8 157	93 598	2 682
7	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	7 216	.	.	.	823	10 385	1
<b>DAVON: KONVEN</b>								
8	WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	25 118	16 667	25 539	17 701	3 050	25 539	-
9	WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	2 026	1 875	2 139	1 784	340	4 092	1
10	KLEINSIEDLERSTELLEN .....	256	214	256	180	32	259	-
11	WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	4 244	6 360	6 866	17 187	3 469	50 711	10
12	WOHNHEIME .....	47	227	48	537	176	112	2 671
13	WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	31 691	25 342	34 848	37 389	7 067	80 713	2 682
14	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	6 009	.	.	.	723	9 162	1
<b>FERTIG</b>								
15	WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	4 332	3 090	4 348	2 703	470	4 348	-
16	WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	461	383	461	360	69	911	-
17	KLEINSIEDLERSTELLEN .....	7	6	7	5	1	7	-
18	WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	304	840	573	2 735	550	7 619	-
19	WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-
20	WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	5 104	4 319	5 389	5 803	1 090	12 885	-
21	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	1 207	.	.	.	100	1 223	-
<b>WOHNUNGS</b>								
22	WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	15	10	35	16	3	35	-
23	WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	4	26	52	26	7	104	-
24	KLEINSIEDLERSTELLEN .....	10	7	10	5	1	10	-
25	WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	358	1 093	964	3 395	693	10 170	10
26	WOHNHEIME .....	4	13	4	43	9	-	321
27	WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	391	1 149	1 065	3 485	713	10 319	331
28	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	6	.	.	.	2	37	-
<b>PRIVATE</b>								
29	WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	29 327	19 657	29 564	20 241	3 487	29 565	-
30	WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	2 470	2 203	2 517	2 095	398	4 839	1
31	KLEINSIEDLERSTELLEN .....	253	212	253	180	32	256	-
32	WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	2 873	3 085	3 695	8 035	1 665	23 615	-
33	WOHNHEIME .....	.	.	.	.	.	.	.
34	WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	34 925	25 163	36 031	30 566	5 584	58 276	58
35	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	6 870	.	.	.	630	7 412	1
<b>B: GEBAEUDE AUF</b>								
36	WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 537	781	1 629	1 109	193	1 629	-
37	WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	52	29	56	42	9	110	-
38	KLEINSIEDLERSTELLEN .....	10	8	10	7	1	10	-
39	WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN .....	174	402	339	1 059	206	3 190	-
40	WOHNHEIME .....	27	160	50	323	56	-	1 423
41	WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	1 860	1 380	2 084	2 540	465	4 939	1 423
42	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	173	.	.	.	19	245	-

**REINEN WOHNUNGSBAU (FOERDERUNG INSGESAMT) 1995**

GESAMTKOSTEN	DAVON KOSTEN						LFD. NR.
	DES BAUGRUNDSTUECKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES	DER AUSSENANLAGEN	DES GERAETES UND DER ZUSAEZTLICHEN MASSNAHMEN	BAUNEKENKOSTEN	
1 000 DM							

**LAND**
**ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK**
**HERREN**

13 319 194	1 837 759	314 464	9 957 514	425 087	77 962	706 408	1
1 329 469	166 104	31 830	1 012 205	45 270	2 949	71 111	2
97 230	10 107	2 306	72 614	5 025	1 188	6 010	3
14 997 246	1 712 351	234 121	10 174 555	506 883	275 148	2 094 188	4
471 670	10 062	3 227	375 605	15 670	18 502	48 604	5
30 214 809	3 736 383	585 948	21 532 493	997 935	375 729	2 926 321	6
3 661 848	681 351	41 866	2 517 991	94 957	35 220	290 463	7

**TIONELLER BAU**

11 218 059	1 429 017	276 237	8 539 663	340 906	70 041	562 195	8
1 068 636	121 754	26 862	827 334	35 643	2 296	54 747	9
94 355	9 765	2 171	70 499	4 904	1 069	5 947	10
11 931 935	1 132 693	211 713	8 498 726	446 449	162 711	1 479 643	11
471 670	10 062	3 227	375 605	15 670	18 502	48 604	12
24 784 655	2 703 291	520 210	18 311 827	843 572	254 619	2 151 136	13
2 987 621	422 330	41 071	2 213 565	64 991	30 695	214 969	14

**TEILBAU**

2 101 135	408 742	38 227	1 417 851	84 181	7 921	144 213	15
260 833	44 350	4 968	184 871	9 627	653	16 364	16
2 875	342	135	2 115	121	99	63	17
3 065 311	579 658	22 408	1 675 829	60 434	112 437	614 545	18
-	-	-	-	-	-	-	19
5 430 154	1 033 092	65 738	3 280 666	154 363	121 110	775 185	20
674 227	259 021	795	304 426	29 966	4 525	75 494	21

**UNTERNEHMEN**

10 422	665	222	7 206	1 321	-	1 008	22
20 489	67	1 352	14 815	2 820	13	1 422	23
3 556	873	33	1 940	178	11	521	24
2 767 316	318 124	67 428	1 755 479	120 606	47 629	458 050	25
58 273	2 531	149	47 396	1 901	-	6 296	26
2 860 056	322 260	69 184	1 826 836	126 826	47 653	467 297	27
9 547	1 003	66	6 955	419	32	1 072	28

**HAUSHALTE**

13 214 457	1 827 255	311 776	9 882 851	419 138	76 032	697 405	29
1 291 129	163 083	30 462	984 906	41 835	2 908	67 935	30
93 675	9 234	2 273	70 675	4 847	1 157	5 489	31
5 909 411	641 081	60 255	4 133 824	170 866	134 001	769 384	32
.	.	.	.	.	.	.	33
20 521 019	2 640 698	404 802	15 081 840	636 882	214 744	1 542 053	34
2 835 791	602 964	25 705	1 907 357	70 279	26 219	203 267	35

**ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK**

642 851	11 117	31 106	531 839	25 256	8 988	34 545	36
24 555	67	1 347	20 308	792	215	1 826	37
3 553	18	255	2 789	194	119	178	38
642 817	10 433	16 406	503 213	28 292	6 480	77 993	39
260 779	375	2 299	218 814	6 649	8 085	24 557	40
1 574 555	22 010	51 413	1 276 963	61 183	23 887	139 099	41
73 776	2 839	912	62 203	1 517	1 456	4 849	42

**6 VOLUMEN UND KOSTEN IM VOLLGEOFERDERTEN**

LFD. NR.	GEBAEUDEART	FOERDE- RUNGS- FAELLE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GEBAEUDE	RAUMINHALT	GEFOERDERTE WOHN- FLAECHE	GEFOERDERTE WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFOERDERTE WOHN- EINHEITEN
		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	

NACH

**FRUEHERES**

**A: GEBAEUDE NICHT AUF**

1	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	17 090	9 995	17 527	12 790	2 146	17 527	-
2	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	545	436	658	552	105	1 137	-
3	KLEINSIEDLERSTELLEN .....	225	195	225	167	29	225	-
4	WOHNUNGEN MIT 3 ODER MEHR .....	3 876	5 082	6 082	13 621	2 754	39 866	10
5	WOHNHEIME .....	46	226	47	536	176	111	2 671
6	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	21 782	15 933	24 539	27 666	5 210	58 866	2 681
7	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	4 363	.	.	.	598	7 451	1

**B: GEBAEUDE AUF**

8	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	1 297	614	1 329	945	160	1 329	-
9	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	19	9	23	17	4	44	-
10	KLEINSIEDLERSTELLEN .....	10	8	10	7	1	10	-
11	WOHNUNGEN MIT 3 ODER MEHR .....	159	328	310	953	182	2 785	-
12	WOHNHEIME .....	27	160	50	323	56	-	1 423
13	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	1 512	1 119	1 722	2 245	403	4 168	1 423
14	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	156	.	.	.	18	228	-

**NEUE LAENDER**

**A: GEBAEUDE NICHT AUF**

15	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	12 360	9 762	12 360	7 614	1 374	12 360	-
16	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	1 942	1 822	1 942	1 592	304	3 866	1
17	KLEINSIEDLERSTELLEN .....	38	25	38	18	4	41	-
18	WOHNUNGEN MIT 3 ODER MEHR .....	672	2 118	1 357	6 301	1 265	18 464	-
19	WOHNHEIME .....	.	.	.	.	.	.	.
20	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	15 013	13 728	15 698	15 526	2 947	34 732	1
21	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	2 853	.	.	.	225	2 934	-

**B: GEBAEUDE AUF**

22	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG .....	300	167	300	164	33	300	-
23	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN .....	33	20	33	25	5	66	-
24	KLEINSIEDLERSTELLEN .....	-	-	-	-	-	-	-
25	WOHNUNGEN MIT 3 ODER MEHR .....	15	74	29	106	24	405	-
26	WOHNHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-
27	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	348	261	362	295	62	771	-
28	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN .....	17	.	.	.	1	17	-

**REINEN WOHNUNGSBAU (FOERDERUNG INSGESAMT) 1995**

GESAMTKOSTEN	DAVON KOSTEN						LFD. NR.
	DES BAUGRUNDSTUECKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES	DER AUSSENANLAGEN	DES GERAETES UND DER ZUSAEZTLICHEN MASSNAHMEN	BAUNEKENKOSTEN	
1 000 DM							

**RICHTLICH:**
**BUNDESGBEIT**
**ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK**

8 150 716	1 115 819	206 878	6 152 317	222 938	67 643	385 121	1
316 311	31 885	7 488	245 014	13 345	400	18 179	2
84 530	7 830	2 249	64 530	4 351	1 168	4 402	3
9 387 722	921 622	152 248	6 832 423	334 218	146 272	1 000 939	4
471 279	10 017	3 221	375 299	15 654	18 502	48 586	5
18 410 558	2 087 173	372 084	13 669 583	590 506	233 985	1 457 227	6
2 555 825	443 830	32 831	1 817 081	53 471	27 130	181 482	7

**ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK**

533 872	10 239	25 058	441 791	20 502	8 841	27 441	8
8 845	30	249	7 350	228	174	814	9
3 553	18	255	2 789	194	119	178	10
565 194	9 908	14 149	446 409	23 380	6 149	65 199	11
260 779	375	2 293	218 814	6 649	8 085	24 557	12
1 372 243	20 570	42 010	1 117 153	50 953	23 368	118 189	13
67 360	2 768	830	56 993	1 212	1 410	4 147	14

**UND BERLIN-OST**
**ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK**

5 168 478	721 940	107 586	3 805 197	202 149	10 319	321 287	15
1 013 158	134 219	24 342	767 191	31 925	2 549	52 932	16
12 700	2 277	57	8 084	674	-	1 608	17
5 609 524	790 729	81 873	3 342 132	172 665	128 876	1 093 249	18
11 804 251	1 649 210	213 864	7 922 910	407 429	141 744	1 469 094	20
1 106 023	237 521	9 035	700 910	41 486	8 090	108 981	21

**ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK**

108 979	878	6 048	90 048	4 754	147	7 104	22
15 710	37	1 098	12 958	564	41	1 012	23
-	-	-	-	-	-	-	24
77 623	525	2 257	56 804	4 912	331	12 794	25
-	-	-	-	-	-	-	26
202 312	1 440	9 403	159 810	10 230	519	20 910	27
6 416	71	82	5 210	305	46	702	28

**7 MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN 1995**

**ANZAHL / DM**

MIETE, BELASTUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON			
		1. FÖRDER- RUNGSWEG	2. FÖRDER- RUNGSWEG	3. FÖRDER- RUNGSWEG	1. UND 2. FÖRDER- RUNGSWEG GEMISCHT

**DEUTSCHLAND**

MIETWOHNUNGEN IN WOHNGBAUEUDEN MIT  
3 ODER MEHR WOHNUNGEN 1) (ANZAHL) ..... 73 297 25 563 10 470 32 137 5 127

DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE M2  
WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... DM

UNTER 4.00 .....	27	-	27	-	-
4.00 - 4.50 .....	-	-	-	-	-
4.50 - 5.00 .....	6	6	-	-	-
5.00 - 5.50 .....	-	-	-	-	-
5.50 - 6.00 .....	-	-	-	-	-
6.00 - 6.50 .....	28	28	-	-	-
6.50 - 7.00 .....	630	626	-	4	-
7.00 - 7.50 .....	2 389	1 513	-	876	-
7.50 - 8.00 .....	6 566	5 123	148	1 171	124
8.00 - 8.50 .....	11 379	6 463	-	4 431	485
8.50 - 9.00 .....	8 658	3 463	-	3 907	1 288
9.00 - 9.50 .....	12 469	4 119	1 173	5 483	1 694
9.50 - 10.00 .....	7 935	3 355	95	3 712	773
10.00 - 11.00 .....	4 948	153	1 972	2 060	763
11.00 - 12.00 .....	8 652	113	3 024	5 515	-
12.00 - 13.00 .....	6 971	169	2 375	4 427	-
13.00 - 14.00 .....	499	-	375	124	-
14.00 - 15.00 .....	412	-	303	109	-
15.00 - 16.00 .....	472	128	85	259	-
16.00 ODER MEHR .....	1 256	304	893	59	-

DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) ..... 9.69 8.67 11.98 9.83 9.22

EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENÜTZTE  
WOHNUNGEN IN FAMILIENHEIMEN (ANZAHL) ... 47 632 11 159 13 283 23 161 29

DAVON MIT MONATLICHER BELASTUNG JE M2  
WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... DM

UNTER 5.00 .....	747	74	87	585	1
5.00 - 5.50 .....	433	42	36	355	-
5.50 - 6.00 .....	145	72	40	31	2
6.00 - 6.50 .....	618	125	82	411	-
6.50 - 7.00 .....	414	226	102	83	3
7.00 - 7.50 .....	883	234	159	489	1
7.50 - 8.00 .....	1 269	313	223	733	-
8.00 - 8.50 .....	3 182	337	218	2 626	1
8.50 - 9.00 .....	1 551	411	305	834	1
9.00 - 9.50 .....	1 921	367	345	1 208	1
9.50 - 10.00 .....	1 182	408	389	383	2
10.00 - 11.00 .....	3 901	915	1 011	1 969	6
11.00 - 12.00 .....	4 262	1 107	1 027	2 121	7
12.00 - 13.00 .....	4 289	1 151	1 097	2 040	1
13.00 - 14.00 .....	3 767	1 031	1 242	1 494	-
14.00 - 15.00 .....	3 488	970	1 082	1 435	1
15.00 - 16.00 .....	2 957	766	944	1 247	-
16.00 - 17.00 .....	2 586	668	875	1 043	-
17.00 - 19.00 .....	3 804	933	1 251	1 618	2
19.00 ODER MEHR .....	6 233	1 009	2 768	2 456	-

DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ... 12.56 13.18 14.94 10.90 10.21

**NACHRICHTLICH:**

**FRÜHERERS BUNDESGBIET**

DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) ..... 9.86 8.92 13.32 10.06 9.22  
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ... 13.50 13.55 14.72 12.29 -

**NEUE LAENDER UND BERLIN-OST**

DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) ..... 9.24 7.98 10.90 9.13 -  
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ... 11.10 11.65 15.57 9.81 10.21

1) OHNE WOHNHEIME.



**7 MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN 1995**

**ANZAHL / DM**

MIETE, BELASTUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON			
		1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG	3. FÖRDE- RUNGSWEG	1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT
<b>BADEN-WÜRTTEMBERG</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	9.46	8.61	-	9.54	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	11.57	11.95	13.99	10.83	-
<b>BAYERN</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	9.36	8.64	-	9.61	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	16.34	17.58	14.47	18.28	-
<b>BERLIN</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	9.76	8.30	11.11	-	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	17.01	11.81	18.60	-	-
<b>BRANDENBURG</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	9.30	9.09	-	10.80	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	12.64	11.37	13.81	-	10.21
<b>BREMEN</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	9.18	8.34	-	9.61	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	11.27	7.97	11.35	-	-
<b>HAMBURG</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	12.95	10.72	21.16	12.50	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	17.59	16.04	20.94	-	-
<b>HESSEN</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	10.20	8.71	-	10.86	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	12.93	8.97	13.21	13.32	-
<b>MECKLENBURG-VORPOMMERN</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	9.46	-	11.50	8.98	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	17.19	-	13.29	17.20	-
<b>NIEDERSACHSEN</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	10.40	10.88	9.61	10.41	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	11.49	9.82	11.79	13.94	-
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	9.19	8.49	11.59	16.02	9.22
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	14.14	13.63	15.85	-	-
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	9.22	7.85	-	9.33	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	11.40	11.63	11.64	9.45	-
<b>SAARLAND</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	8.40	-	-	8.40	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	13.20	11.49	15.01	11.61	-
<b>SACHSEN</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	8.29	-	-	8.29	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	11.22	-	-	11.22	-
<b>SACHSEN-ANHALT</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	8.16	-	-	8.16	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	12.82	7.65	-	12.95	-
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	10.07	9.33	12.50	11.12	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	16.05	14.28	18.83	16.87	-
<b>THUERINGEN</b>					
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM) .....	7.74	7.40	-	8.27	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM) ...	16.02	13.42	-	16.61	-

8 GEFORDERTE WOHNUNGEN UND QUADRATMETERKOSTEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STAEDTE LANDKREISE	FOERDERUNG INSGESAMT						DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 WOHNFLAECHE 2)	
		GEFORDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFORDERTE WOHN-EINHEITEN	INS-GESAMT	1. FOERDE-RUNGSWEG	
		DARUNTER IN		WOHNGEBAEUDEN MIT...WOHNUNGEN 1)	WOHN-GEBAEUDEN MIT EIGENTUMS-WOHNUNGEN				
		1 ODER 2	3 ODER MEHR						
ANZAHL				DM					
<b>SCHLESWIG-</b>									
01001	KREISFREIE STAEDTE:								
	FLensburg	195	21	114	-	-	9.62	9.20	
01002	KIEL	622	30	482	-	-	10.14	9.29	
01003	LUEBECK	747	55	691	1	-	9.59	9.78	
01004	NEUMUENSTER	166	23	143	-	-	9.61	9.23	
LANDKREISE:									
01051	DITHMARSCHEN	251	87	164	-	-	9.76	9.20	
01053	HERZOGTUM LAUENBURG	294	95	197	2	-	9.93	9.20	
01054	NORDFRIESLAND	291	122	169	-	-	10.25	9.20	
01055	OSTHOLSTEIN	317	111	206	-	-	10.12	9.20	
01056	PINNEBERG	247	77	169	7	-	10.30	9.20	
01057	PLOEN	264	110	152	2	-	10.53	9.00	
01058	RENSBURG-ECKERNFUERDE	510	155	353	2	-	10.38	9.18	
01059	SCHLESWIG-FLensburg	539	121	417	1	-	10.47	9.40	
01060	SEGERBERG	218	119	95	4	-	9.23	8.74	
01061	STEINBERG	172	61	108	3	-	10.27	9.30	
01062	STORMARN	293	96	196	1	-	9.25	9.20	
01000	INSGESAMT	5 066	1 283	3 850	23	-	9.99	9.33	
	KREISFREIE STAEDTE	1 670	129	1 430	1	-	9.78	9.49	
	LANDKREISE	3 396	1 154	2 220	22	-	10.13	9.20	
<b>HAM</b>									
02000	INSGESAMT	6 071	303	5 503	265	456	12.68	10.59	
<b>NIEDER</b>									
03100	RB BRAUNSCHWEIG								
KREISFREIE STAEDTE:									
03101	BRAUNSCHWEIG	427	3	424	-	-	10.62	12.50	
03102	SALZGITTER	102	15	87	-	-	10.54	-	
03103	WOLFSBURG	114	7	107	-	-	10.04	-	
LANDKREISE:									
03151	GIFHORN	140	31	108	1	-	10.03	-	
03152	GOETTINGEN	118	25	92	1	-	9.98	-	
03153	GOSLAR	63	4	59	-	-	9.42	-	
03154	HELMSTEDT	27	10	16	1	-	7.54	7.54	
03155	NORTHEIM	52	12	39	1	-	9.37	-	
03156	OSTERODE AM HARZ	7	5	2	-	-	9.00	-	
03157	PEINE	122	19	103	-	-	12.37	-	
03158	WOLFENBUETTEL	29	16	12	1	-	9.80	-	
	RB ZUSAMMEN	1 201	147	1 049	5	-	10.38	11.79	
03200	RB HANNOVER								
KREISFREIE STAEDT:									
03201	HANNOVER	1 579	56	1 523	-	-	11.13	-	
LANDKREISE:									
03251	DIEPHOLZ	29	21	6	2	-	9.00	-	
03252	HAMELN-PYRMONT	51	7	43	1	-	9.50	-	
03253	HANNOVER	216	47	168	1	-	10.11	9.80	
03254	HILDESHEIM	155	25	130	-	-	9.39	9.40	
03255	HOLZMINDEN	34	7	27	-	-	9.00	9.00	
03256	NIEBURG (WESER)	43	35	8	-	-	9.80	-	
03257	SCHAUMBURG	116	85	31	-	-	9.00	-	
	RB ZUSAMMEN	2 223	283	1 936	4	-	10.81	9.56	
03300	RB LUENEBURG								
LANDKREISE:									
03351	CELLE	34	34	-	-	-	-	-	
03352	CUXHAVEN	25	21	4	-	-	9.00	-	
03353	HARBURG	147	15	132	-	-	11.89	-	
03354	LUECHOW-DANNENBERG	8	2	6	-	-	9.00	-	
03355	LUENEBURG	221	23	198	-	-	9.66	-	
03356	OSTERHOLZ	17	11	6	-	-	9.40	-	
03357	ROTENBURG (WUEMME)	55	32	22	1	-	9.40	-	
03358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	50	27	23	-	-	9.00	-	
03359	STADE	197	31	166	-	-	9.95	-	
03360	UELZEN	44	19	25	-	-	9.00	-	
03361	VERDEN	45	21	24	-	-	9.88	-	
	RB ZUSAMMEN	843	236	606	1	-	10.16	-	

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).  
2) IN WOHNGBAEUDEN MIT 3 O. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

3) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.  
4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

IN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN 1995

VOLLGEFOERDERTER REINER WOHNUNGSBAU									SCHL. NR.
WOHNGBAEUDE INS- GESAMT 3)		DARUNTER IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN 4)						DM	
		1		2		3 O. MEHR			
GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE		
<b>HOLSTEIN</b>									
192	2 091	210	1 915	-	-	179	2 155	01001	
307	2 281	207	2 275	-	-	364	2 433	01002	
208	2 115	242	2 189	-	-	202	2 110	01003	
167	2 236	118	2 127	159	2 639	204	2 250	01004	
63	2 173	55	1 936	19	2 663	90	2 373	01051	
154	2 042	157	2 312	-	-	159	1 847	01053	
79	2 074	61	1 934	-	1 676	151	2 297	01054	
137	2 152	109	2 038	-	-	262	2 247	01055	
178	1 989	182	2 308	-	-	163	1 686	01056	
142	2 096	134	2 079	158	1 266	165	2 141	01057	
118	2 025	108	1 955	80	2 286	133	2 097	01058	
80	2 488	80	1 927	6	1 686	94	2 808	01059	
134	2 123	147	2 205	126	1 917	94	1 947	01060	
107	2 118	89	2 017	-	-	167	2 231	01061	
231	2 140	215	2 340	-	-	283	1 956	01062	
133	2 159	117	2 082	30	2 053	168	2 226	01000	
228	2 181	191	2 141	159	2 639	248	2 225		
119	2 150	113	2 077	27	1 910	141	2 226		
<b>BURG</b>									
316	3 152	384	2 664	277	2 957	280	3 059	02000	
<b>SACHSEN</b>									
03100									
50	2 510	50	2 540	-	-	50	2 510	03101	
30	2 210	-	2 280	10	2 160	80	2 160	03102	
250	2 370	50	2 470	-	-	270	2 370	03103	
60	2 150	20	1 940	10	2 040	110	2 260	03151	
20	2 260	20	2 340	-	1 070	40	2 320	03152	
20	2 500	30	2 640	-	-	10	2 380	03153	
40	2 480	40	2 510	20	2 400	-	-	03154	
20	2 190	20	2 110	-	1 470	30	2 440	03155	
20	2 740	20	2 740	-	-	-	-	03156	
20	2 300	20	2 330	50	1 800	-	-	03157	
20	2 260	30	2 210	-	2 970	-	-	03158	
50	2 350	20	2 240	10	1 890	90	2 400		
03200									
120	2 560	10	3 450	90	2 760	120	2 550	03201	
10	1 970	10	1 930	20	2 140	-	1 980	03251	
10	1 960	10	2 330	-	-	-	1 690	03252	
50	2 230	30	2 480	10	2 480	90	2 000	03253	
30	2 190	30	2 450	10	720	20	2 150	03254	
10	2 490	20	2 880	10	2 070	-	2 430	03255	
10	1 900	10	1 940	10	1 720	60	2 110	03256	
30	2 000	20	2 060	40	1 980	-	1 950	03257	
70	2 420	20	2 280	40	2 160	110	2 470		
03300									
20	2 080	20	2 020	20	2 320	-	-	03351	
10	1 770	10	1 700	10	1 870	-	2 060	03352	
20	2 240	10	2 360	-	2 060	30	2 230	03353	
-	2 070	-	2 180	-	-	10	1 980	03354	
20	2 610	20	2 100	20	2 490	30	2 700	03355	
-	1 950	-	1 840	10	2 170	-	2 010	03356	
10	1 760	10	1 840	-	1 690	20	1 630	03357	
10	2 050	10	2 070	10	1 730	-	2 180	03358	
10	2 130	-	2 010	20	1 920	30	2 290	03359	
30	2 280	30	2 280	30	2 220	20	2 290	03360	
30	1 960	30	1 980	40	1 930	10	1 960	03361	
20	2 190	10	2 010	20	1 980	20	2 370		

**8 GEFORDERTE WOHNUNGEN UND QUADRATMETERKOSTEN**

SCHL. NR.	KREISFREIE STAEDTE LANDKREISE	FOERDERUNG INSGESAMT						DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 WOHNFLAECHE 2)	
		GEFORDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFORDERTE WOHN-EINHEITEN	INS-GESAMT	1. FOERDE-RUNGSWEG	
		INS-GESAMT	DARUNTER IN		WOHN-GEBAEUDEN MIT EIGENTUMS-WOHNUNGEN				
			WOHNGBAEUDEN MIT...WOHNUNGEN 1)	1 ODER 2					3 ODER MEHR
ANZAHL						DM			
03400	RB WESER-EMS								
	KREISFREIE STAEDTE:								
03401	DELLENHORST .....	45	9	36	-	-	9.80	-	
03402	EMDEN .....	47	6	41	-	-	9.80	-	
03403	OLDENBURG (OLDENBURG) .....	115	31	84	-	-	10.99	-	
03404	OSNABRUECK .....	183	13	168	2	-	9.80	-	
03405	WILHELMSHAVEN .....	4	-	4	-	-	9.40	-	
	LANDKREISE:								
03451	AMMERLAND .....	56	30	26	-	-	9.00	-	
03452	AURICH .....	92	53	39	-	-	9.21	-	
03453	CLOPPENBURG .....	184	86	98	-	-	9.00	-	
03454	EMSLAND .....	258	181	73	4	-	9.00	-	
03455	FRIESLAND .....	27	19	8	-	-	9.00	-	
03456	GRAFCHAFT BENTHEIM .....	84	43	41	-	-	9.00	9.00	
03457	LEER .....	121	72	49	-	-	9.82	12.50	
03458	OLDENBURG (OLDENBURG) .....	61	49	12	-	-	9.00	-	
03459	OSNABRUECK .....	330	138	190	2	-	9.15	10.08	
03460	VECHTA .....	119	49	68	2	-	9.00	9.00	
03461	WESERMARSCH .....	57	35	22	-	-	10.73	11.02	
03462	WITTMUND .....	18	18	-	-	-	-	-	
	RB ZUSAMMEN .....	1 801	832	959	10	-	9.50	9.85	
03000	INSGESAMT .....	6 068	1 498	4 550	20	-	10.35	10.67	
	KREISFREIE STAEDTE .....	2 616	140	2 474	2	-	10.84	12.50	
	LANDKREISE .....	3 452	1 358	2 076	18	-	9.77	9.51	
								<b>BRE</b>	
	KREISFREIE STAEDTE:								
04011	BREMEN .....	1 017	115	898	4	-	9.09	8.32	
04012	BREMERHAVEN .....	317	50	267	-	-	9.06	8.23	
04000	INSGESAMT .....	1 334	165	1 165	4	-	9.06	8.30	
								<b>NORDRHEIN-</b>	
05100	RB DUESSELDORF								
	KREISFREIE STAEDTE:								
05111	DUESSELDORF .....	598	13	580	5	35	9.67	9.25	
05112	DUISBURG .....	564	81	434	49	157	8.99	8.22	
05113	ESSEN .....	423	52	358	13	91	9.38	8.82	
05114	KREFELD .....	236	40	188	8	32	9.54	8.67	
05116	MOENCHENGLADBACH .....	347	84	237	26	56	8.77	8.26	
05117	MUELHEIM A. D. RUHR .....	220	12	190	18	-	9.91	8.75	
05119	OBERHAUSEN .....	149	51	82	15	18	8.25	8.25	
05120	REMSCHIED .....	112	22	90	-	-	10.20	8.75	
05122	SOLINGEN .....	153	16	125	12	-	9.85	8.75	
05124	WUPPERTAL .....	404	32	348	24	-	9.89	8.75	
	LANDKREISE:								
05154	KLEVE .....	381	257	106	18	80	8.45	7.74	
05158	METTMANN .....	538	61	454	23	284	9.26	8.45	
05162	NEUSS .....	783	177	586	20	-	10.16	8.63	
05166	VIERSEN .....	517	232	267	18	74	9.48	8.37	
05170	WESEL .....	556	209	286	61	96	9.09	8.30	
	RB ZUSAMMEN .....	5 981	1 339	4 331	310	923	9.48	8.64	
05300	RB KOELN								
	KREISFREIE STAEDTE:								
05313	AACHEN .....	285	34	250	1	-	9.30	8.74	
05314	BONN .....	348	52	295	1	-	9.74	9.25	
05315	KOELN .....	1 779	97	1 666	16	260	10.25	9.24	
05316	LEVERKUSEN .....	256	31	217	8	7	9.68	8.25	
	LANDKREISE:								
05354	AACHEN .....	302	94	200	8	76	8.86	8.30	
05358	DUEREN .....	372	137	228	7	113	8.85	7.94	
05362	ERFTKREIS .....	534	141	391	2	-	9.55	8.54	
05366	EUSKIRCHEN .....	145	92	52	1	-	8.63	8.19	
05370	HEINSBERG .....	369	172	191	6	-	9.32	7.83	
05374	OBERBERGISCHE KREIS .....	406	136	252	18	-	9.33	8.25	
05378	RHEINISCH-BERGISCHE KREIS ..	331	61	253	17	-	9.63	8.43	
05382	RHEIN-SIEG-KREIS .....	1 122	480	618	24	44	9.89	8.47	
	RB ZUSAMMEN .....	6 249	1 527	4 613	109	500	9.76	8.82	

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).  
2) IN WOHNGBAEUDEN MIT 3 O. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

3) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.  
4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

**IN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN 1995**

VOLLGEFORDERTER REINER WOHNUNGSBAU

WOHNGBAEUDE INS- GESAMT 3)		DARUNTER IN WOHNGBAEUEN MIT ... WOHNUNGEN 4)						SCHL. NR.
		1		2		3 O. MEHR		
GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	
DM								
								03400
10	1 880	20	2 190	20	1 400	10	1 990	03401
20	2 040	50	1 890	30	1 790	10	2 070	03402
-	2 060	-	2 010	-	1 960	10	2 110	03403
40	2 300	30	2 050	40	2 070	40	2 330	03404
-	-	-	-	-	-	-	-	03405
10	1 920	10	1 760	-	1 190	-	2 260	03451
-	1 870	-	1 750	20	1 220	-	2 430	03452
10	1 820	10	1 730	-	1 760	10	1 900	03453
10	1 770	10	1 690	10	1 680	-	1 940	03454
10	1 700	10	1 530	-	2 130	-	1 950	03455
20	1 930	20	1 880	30	1 990	10	2 020	03456
10	1 830	10	1 840	30	1 370	20	1 920	03457
10	1 780	10	1 780	10	1 800	-	1 670	03458
30	1 880	30	1 890	30	2 010	40	1 840	03459
20	1 970	20	1 980	20	1 620	20	1 920	03460
20	1 980	10	1 860	-	2 020	20	1 920	03461
10	1 980	10	1 990	10	1 630	-	-	03462
10	1 910	10	1 810	10	1 760	20	2 040	
30	2 180	20	1 980	20	1 900	60	2 330	03000
90	2 450	20	2 260	50	2 200	100	2 470	
20	2 020	20	1 960	20	1 860	30	2 140	
<b>MEN</b>								
190	2 608	193	2 504	-	-	170	2 695	04011
22	3 424	6	2 842	-	-	153	5 752	04012
145	2 759	133	2 601	-	-	168	2 930	04000
<b>WESTFALEN</b>								
								05100
424	2 516	426	2 836	-	-	424	2 504	05111
217	2 365	232	3 253	-	-	211	2 100	05112
193	2 381	142	3 350	-	-	206	2 228	05113
167	2 606	110	3 551	-	-	230	2 208	05114
198	2 746	172	2 957	-	-	375	1 967	05116
418	2 630	418	2 630	-	-	-	-	05117
166	2 866	152	3 479	-	-	186	2 011	05119
260	2 311	387	2 775	-	-	198	2 105	05120
196	2 309	245	2 763	-	-	182	2 231	05122
254	2 321	294	2 548	-	-	243	2 292	05124
101	2 487	97	2 553	155	1 649	167	1 990	05154
183	2 592	179	3 213	-	-	187	2 296	05158
272	2 524	205	3 132	54	2 388	378	2 188	05162
174	2 572	149	2 856	-	-	251	2 050	05166
129	2 639	118	3 047	-	-	162	1 974	05170
191	2 512	151	2 938	112	2 011	250	2 215	
								05300
300	2 219	236	2 589	-	-	362	2 033	05313
248	2 462	269	3 299	-	-	239	2 297	05314
287	2 320	309	2 611	-	-	284	2 299	05315
327	2 178	187	3 442	477	1 816	349	2 055	05316
128	2 275	109	2 404	-	-	178	2 135	05354
118	2 498	116	2 646	35	2 135	138	1 981	05358
197	2 340	183	2 692	-	-	211	2 082	05362
110	2 383	108	2 509	-	-	119	2 088	05366
95	2 679	96	2 736	-	-	89	2 291	05370
113	2 271	103	2 511	-	-	129	2 110	05374
214	2 358	148	3 271	-	-	258	2 090	05378
180	2 526	172	2 785	115	2 486	200	2 219	05382
181	2 395	144	2 708	255	2 053	234	2 204	

## 8 GEFÖRDERTE WOHNUNGEN UND QUADRATMETERKOSTEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STAEDTE ----- LANDKREISE	FÖRDERUNG INSGESAMT					DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M <sup>2</sup> WOHNFLÄCHE 2)	
		GEFÖRDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFÖRDERTE WOHN- EINHEITEN	INS- GESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG
		DARUNTER IN						
		WOHN- GEBÄUDE MIT...WOHNUNGEN 1)		WOHN- GEBÄUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN				
		1 ODER 2	3 ODER MEHR					
		ANZAHL				DM		
05500	RB MUENSTER							
	KREISFREIE STAEDTE:							
05512	BOTTROP .....	106	13	83	10	49	8.80	8.25
05513	GELSENKIRCHEN .....	335	18	309	8	-	9.33	8.25
05515	MUENSTER (WESTF.) .....	453	81	366	6	93	9.37	8.75
	LANDKREISE:							
05554	BORKEN .....	708	396	226	86	89	9.08	7.79
05558	COESFELD .....	309	215	72	22	122	8.07	7.73
05562	RECKLINGHAUSEN .....	635	125	467	43	138	9.10	8.27
05566	STEINFURT .....	806	518	193	95	227	8.62	7.72
05570	WARENDORF .....	370	169	177	24	126	8.66	7.92
	RB ZUSAMMEN .....	3 722	1 535	1 893	294	844	9.04	8.24
05700	RB DETMOLD							
	KREISFREIE STAEDT:							
05711	BIELEFELD .....	482	83	385	14	-	9.05	8.22
	LANDKREISE:							
05754	GUETERSLOH .....	447	197	195	55	197	8.63	7.65
05758	HERFORD .....	349	114	223	12	-	8.54	7.81
05762	HOEXTER .....	180	92	83	5	34	8.79	7.45
05766	LIPPE .....	472	217	186	69	17	8.45	7.65
05770	MINDEN-LUEBBECKE .....	521	257	256	8	-	8.47	7.74
05774	PADERBORN .....	489	288	187	14	-	8.39	7.62
	RB ZUSAMMEN .....	2 940	1 248	1 515	177	248	8.65	7.85
05900	RB ARNSBERG							
	KREISFREIE STAEDTE:							
05911	BOCHUM .....	325	22	297	6	-	8.68	8.25
05913	DORTMUND .....	911	89	814	8	170	9.59	8.28
05914	HAGEN .....	206	13	179	14	-	9.41	8.25
05915	HAMM .....	350	49	291	10	340	9.88	8.21
05916	HERNE .....	155	12	130	13	-	8.60	8.23
	LANDKREISE:							
05954	ENNEPE-RUHR-KREIS .....	276	43	219	13	63	8.92	8.21
05958	HOCHSAUERLANDKREIS .....	348	180	140	28	28	8.44	7.59
05962	MAERKISCHER KREIS .....	629	153	434	42	91	8.99	8.25
05966	OLPE .....	161	80	58	23	56	8.47	7.66
05970	SIEGEN-WITTGENSTEIN .....	310	107	181	22	57	8.79	8.05
05974	SOEST .....	379	180	181	18	9	8.11	7.72
05978	UNNA .....	728	171	511	46	120	9.84	8.26
	RB ZUSAMMEN .....	4 778	1 099	3 435	243	934	9.22	8.14
05000	INSGESAMT .....	23 670	6 748	15 787	1 133	3 449	9.38	8.48
	KREISFREIE STAEDTE .....	9 197	997	7 914	285	1 308	9.58	8.77
	LANDKREISE .....	14 473	5 751	7 873	848	2 141	9.17	8.13
<b>HES</b>								
06400	RB DARMSTADT							
	KREISFREIE STAEDTE:							
06411	DARMSTADT .....	148	18	126	4	-	9.65	9.53
06412	FRANKFURT AM MAIN .....	530	10	512	8	-	10.61	9.50
06413	OFFENBACH AM MAIN .....	45	10	24	11	-	10.88	-
06414	WIESBADEN .....	282	23	246	13	-	10.49	9.74
	LANDKREISE:							
06431	BERGSTRASSE .....	290	94	171	25	-	9.51	7.90
06432	DARMSTADT-DIEBURG .....	355	105	228	22	-	10.45	9.85
06433	GROSS-GERAU .....	246	101	116	29	-	10.04	8.78
06434	HOCHTAUNUSKREIS .....	376	50	308	18	-	10.94	9.72
06435	MAIN-KINZIG-KREIS .....	430	146	263	21	-	10.84	9.50
06436	MAIN-TAUNUS-KREIS .....	80	22	49	9	-	10.36	9.50
06437	ODENWALDKREIS .....	183	91	83	9	-	10.01	8.00
06438	OFFENBACH .....	307	60	222	25	-	10.17	9.50
06439	RHEINGAU-TAUNUS-KREIS .....	143	45	66	32	-	10.14	9.69
06440	WETTERAUKREIS .....	365	76	277	12	-	10.66	8.24
	RB ZUSAMMEN .....	3 780	851	2 691	238	-	10.46	9.26
06500	RB GIESSEN							
	LANDKREISE:							
06531	GIESSEN .....	549	177	354	18	-	10.27	8.51
06532	LAHN-DILL-KREIS .....	628	187	425	16	-	10.24	7.60
06533	LIMBURG-HEILBURG .....	423	195	215	13	-	10.91	8.75
06534	MARBURG-BIEDENKOPF .....	657	184	453	20	70	10.20	8.94
06535	VOGELSBERGBKREIS .....	235	87	141	7	-	10.60	8.32
	RB ZUSAMMEN .....	2 492	830	1 588	74	70	10.36	8.47

1) WOHN-  
GEBÄUDE OHNE EIGENTUMS-  
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,  
EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

2) IN WOHN-  
GEBÄUDE MIT 3 O. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

3) OHNE GEBÄUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-  
GEBÄUDE MIT EIGENTUMS-  
WOHNUNGEN.

4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

**IN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN 1995**
**VOLLGEOERDERTER REINER WOHNUNGSBAU**

WOHNGBAEUDE INS- GESAMT 3)		DARUNTER IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN 4)						SCHL. NR.
		1		2		3 O. MEHR		
GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	
DM								
								05500
175	2 203	91	3 516	-	-	207	1 930	05512
229	2 165	273	3 122	-	-	217	2 025	05513
244	2 301	255	2 713	-	-	237	2 154	05515
119	2 398	115	2 487	122	1 902	143	2 113	05554
124	2 549	118	2 661	-	-	194	2 036	05558
153	2 497	130	3 060	-	-	200	1 935	05562
116	2 384	115	2 432	186	1 750	161	1 778	05566
130	2 365	131	2 602	-	-	127	2 081	05570
136	2 387	124	2 582	137	1 861	187	2 043	
								05700
227	2 284	189	2 929	-	-	256	2 072	05711
136	2 533	132	2 785	-	-	149	2 155	05754
131	2 368	120	2 568	-	-	151	2 182	05758
68	2 343	62	2 475	43	1 924	102	2 030	05762
119	2 370	123	2 528	102	2 178	99	2 015	05766
106	2 309	96	2 453	123	1 622	141	2 121	05770
108	2 605	99	2 824	-	-	176	2 043	05774
121	2 414	110	2 648	90	2 015	162	2 097	
								05900
269	2 116	153	3 346	-	-	284	2 024	05911
180	2 175	157	2 863	28	2 390	185	2 076	05913
165	2 001	223	2 222	-	-	151	1 970	05914
112	2 142	124	2 641	-	-	107	1 946	05915
181	2 195	280	2 880	-	-	158	2 082	05916
96	2 258	41	3 053	-	-	259	1 092	05954
95	2 595	93	2 724	-	-	116	2 034	05958
152	2 230	133	2 549	-	-	180	2 013	05962
89	2 745	94	2 792	40	2 192	52	1 745	05966
122	2 346	106	2 608	-	-	154	2 163	05970
103	2 441	102	2 521	-	-	112	2 034	05974
187	2 307	158	2 714	-	-	219	2 098	05978
141	2 272	112	2 673	36	2 288	179	2 049	
155	2 397	127	2 708	124	2 015	209	2 142	05000
229	2 308	209	2 946	307	1 915	236	2 180	
133	2 444	119	2 673	96	2 045	183	2 100	
								06400
592	2 888	755	3 047	-	-	538	2 850	06411
666	2 654	784	3 449	-	-	659	2 625	06412
697	3 670	723	3 328	-	-	677	3 809	06413
590	2 738	644	2 927	-	-	526	2 644	06414
210	2 944	287	3 218	157	2 694	156	2 696	06431
357	2 526	454	2 893	434	2 776	269	2 244	06432
383	2 731	345	2 926	380	2 726	497	2 465	06433
794	2 883	496	2 852	583	2 635	908	2 896	06434
247	2 750	263	3 205	139	2 767	230	2 314	06435
513	2 986	819	3 048	789	3 202	213	2 944	06436
132	2 650	155	2 904	158	2 395	101	2 404	06437
467	3 046	601	2 889	-	-	378	3 120	06438
122	2 617	263	2 794	224	2 789	49	2 351	06439
237	2 556	236	3 029	179	2 459	240	2 248	06440
346	2 766	347	3 006	283	2 652	349	2 629	
								06500
156	2 639	151	2 852	154	2 289	164	2 491	06531
108	2 504	112	2 665	93	2 410	105	2 401	06532
77	2 711	115	2 948	116	2 518	38	2 310	06533
92	839	82	2 740	100	2 322	118	2 436	06534
59	2 817	56	3 012	38	2 759	72	2 603	06535
97	1 755	103	2 827	89	2 437	89	2 433	

**SEN**

## 8 GEFÖRDERTE WOHNUNGEN UND QUADRATMETERKOSTEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STAEDTE LANDKREISE	FOERDERUNG INSGESAMT						DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 WOHNFLAECHE 2)	
		GEFOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFOERDERTE WOHN- EINHEITEN	INS- GESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	
		DARUNTER IN							
		WOHN- GEBAEUDEN MIT...WOHNUNGEN 1)		WOHN- GEBAEUDEN MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN					
		INS- GESAMT	1 ODER 2	3 ODER MEHR	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	DM
06600	RB KASSEL								
06611	KREISFREIE STADT: KASSEL .....	548	47	496	5	-	9.80	8.61	
	LANDKREISE:								
06631	FULDA .....	447	180	262	5	-	10.81	7.95	
06632	HERSFELD-ROTENBURG .....	268	77	189	2	-	9.44	7.95	
06633	KASSEL .....	672	220	435	17	-	9.61	8.08	
06634	SCHWALM-EDER-KREIS .....	466	181	276	9	-	9.88	7.59	
06635	WALDECK-FRANKENBERG .....	410	108	300	2	-	9.67	7.10	
06636	WERRA-MEISSNER-KREIS .....	294	76	214	4	-	10.06	8.00	
	RB ZUSAMMEN .....	3 105	889	2 172	44	-	9.87	8.16	
06000	INSGESAMT .....	9 377	2 570	6 451	356	70	10.24	8.68	
	KREISFREIE STAEDTE .....	1 553	108	1 404	41	-	10.32	9.10	
	LANDKREISE .....	7 824	2 462	5 047	315	70	10.21	8.49	
<b>RHEINLAND-</b>									
07100	RB KOBLENZ								
07111	KREISFREIE STADT: KOBLENZ .....	383	12	364	7	-	9.56	8.10	
	LANDKREISE:								
07131	AHRWEILER .....	189	82	100	7	-	6.69	-	
07132	ALTENKIRCHEN (WESTERWALD) ...	251	122	129	-	-	8.40	7.70	
07133	BAD KREUZNACH .....	126	45	79	2	-	9.09	-	
07134	BIRKENFELD .....	124	31	90	3	-	8.75	7.30	
07135	COCHEM-ZELL .....	105	67	37	1	-	8.22	-	
07137	MAYEN-KOBLENZ .....	533	73	453	7	-	8.92	-	
07138	NEUWIED .....	241	102	114	25	-	9.32	7.30	
07140	RHEIN-HUNS RUECK-KREIS .....	228	82	139	7	-	9.16	-	
07141	RHEIN-LAHN-KREIS .....	170	85	70	15	-	7.98	7.51	
07143	WESTERWALDKREIS .....	161	110	50	1	-	7.92	7.30	
	RB ZUSAMMEN .....	2 511	811	1 625	75	-	9.03	7.66	
07200	RB TRIER								
07211	KREISFREIE STADT: TRIER .....	134	9	125	-	-	9.39	8.22	
	LANDKREISE:								
07231	BERNKASTEL-WITTLICH .....	208	99	96	13	-	8.61	7.70	
07232	BITBURG-PRUEM .....	83	67	15	1	-	8.85	-	
07233	DAUN .....	199	75	123	1	-	8.54	-	
07235	TRIER-SAARBURG .....	179	61	112	6	-	8.90	-	
	RB ZUSAMMEN .....	803	311	471	21	-	8.88	8.04	
07300	RB RHEINHESSEN-PFALZ								
	KREISFREIE STAEDTE:								
07311	FRANKENTHAL (PFALZ) .....	77	2	69	6	-	9.85	-	
07312	KAISERSLAUTERN .....	101	5	94	2	-	10.20	-	
07313	LANDAU IN DER PFALZ .....	65	20	44	1	-	9.45	-	
07314	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN .....	431	6	420	5	-	9.87	8.10	
07315	MAINZ .....	48	-	47	1	-	8.12	8.12	
07316	NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE .	44	17	18	9	-	9.85	-	
07317	PIRMASENS .....	20	5	15	-	-	9.36	-	
07318	SPEYER .....	27	14	13	-	-	10.47	-	
07319	WORMS .....	56	7	44	5	-	8.10	-	
07320	ZWEIBRUECKEN .....	6	6	-	-	-	-	-	
	LANDKREISE:								
07331	ALZEY-WORMS .....	216	53	147	16	-	9.81	-	
07332	BAD DUERKHEIM .....	127	23	94	10	-	9.48	-	
07333	DONNERSBERGKREIS .....	186	25	116	45	-	9.35	-	
07334	GERMERSHEIM .....	129	31	93	5	-	9.56	-	
07335	KAISERSLAUTERN .....	132	43	87	2	-	9.85	-	
07336	KUSEL .....	189	57	125	7	-	9.35	-	
07337	SUEDLICHE WEINSTRASSE .....	97	29	55	13	-	9.35	-	
07338	LUDWIGSHAFEN .....	58	8	39	11	-	9.24	8.10	
07339	MAINZ-BINGEN .....	57	12	31	14	-	9.85	-	
07340	PIRMASENS .....	77	25	43	9	-	8.85	-	
	RB ZUSAMMEN .....	2 143	388	1 594	161	-	9.58	8.11	
07000	INSGESAMT .....	5 457	1 510	3 690	257	-	9.25	7.89	
	KREISFREIE STAEDTE .....	1 392	103	1 253	36	-	9.60	8.14	
	LANDKREISE .....	4 065	1 407	2 437	221	-	9.07	7.54	

1) WOHN-  
GEBAEUDE OHNE EIGENTUMS-  
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,  
EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).  
2) IN WOHN-  
GEBAEUDEN MIT 3 O. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

3) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-  
GEBAEUDE MIT EIGENTUMS-  
WOHNUNGEN.  
4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.



IN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN 1995

VOLLGEOERDERTER REINER WOHNUNGSBAU

WOHNGEBAEUDE INS- GESAMT 3)		DARUNTER IN WOHNGEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN 4)						SCHL. NR.
		1		2		3 O. MEHR		
GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	
DM								
								06600
104	2 325	173	2 434	183	2 962	92	2 304	06611
82	2 661	88	2 905	99	2 822	69	2 355	06631
98	2 600	71	2 846	68	2 420	189	2 391	06632
88	2 582	94	2 826	51	2 787	80	2 364	06633
63	2 567	65	2 706	64	2 486	55	2 352	06634
55	2 332	49	2 635	38	1 902	64	2 233	06635
64	2 446	54	2 797	78	2 324	77	2 237	06636
79	2 512	77	2 767	79	2 588	81	2 316	
155	2 329	143	2 858	138	2 552	172	2 463	06000
266	2 557	330	2 853	180	2 590	247	2 483	
141	2 293	133	2 858	137	2 551	153	2 458	
PFALZ								
								07100
362	2 267	182	2 368	-	-	399	2 261	07111
119	2 251	108	2 300	108	2 406	163	2 097	07131
49	2 156	43	2 386	41	1 680	71	1 836	07132
105	2 210	93	2 391	154	2 259	123	2 039	07133
46	2 306	40	2 528	-	-	54	2 175	07134
54	2 353	53	2 537	-	-	60	1 841	07135
139	2 123	126	2 349	-	-	146	2 083	07137
99	2 295	91	2 427	-	-	126	2 113	07138
81	1 711	65	2 537	-	-	120	1 241	07140
110	2 327	105	2 352	-	-	127	2 286	07141
76	2 172	66	2 254	-	-	149	1 965	07143
99	2 160	75	2 398	100	2 283	149	1 984	
								07200
150	2 210	38	2 075	200	2 061	177	2 227	07211
57	2 341	50	2 622	93	2 247	77	1 957	07231
32	2 285	29	2 378	-	-	77	1 706	07232
45	2 079	34	2 392	91	2 465	68	1 830	07233
63	2 176	52	2 358	-	-	86	2 019	07235
54	2 216	39	2 444	110	2 233	95	1 967	
								07300
528	2 423	301	2 409	-	-	550	2 424	07311
228	1 932	177	2 168	-	-	232	1 922	07312
317	2 166	284	2 362	362	2 089	159	2 229	07313
350	2 340	402	2 047	-	-	350	2 343	07314
907	2 409	-	-	-	-	907	2 409	07315
472	2 150	389	2 296	250	2 500	750	1 922	07316
107	2 179	83	2 435	-	-	139	2 069	07317
288	2 344	344	2 173	17	2 421	348	2 500	07318
283	2 630	257	2 216	-	-	308	2 764	07319
54	2 389	54	2 389	-	-	-	-	07320
224	2 200	203	2 192	406	2 561	200	2 128	07331
230	2 205	225	2 454	350	3 135	225	2 103	07332
122	2 156	88	2 283	-	-	149	2 117	07333
243	2 368	247	2 550	-	-	237	2 218	07334
117	2 088	112	2 406	99	2 028	127	1 939	07335
63	2 281	64	2 511	66	2 407	60	2 129	07336
120	2 309	99	2 563	278	2 018	135	2 183	07337
405	2 321	461	2 661	-	-	305	2 040	07338
171	2 037	368	2 431	-	-	77	1 865	07339
65	2 327	68	2 680	-	-	56	2 033	07340
201	2 259	157	2 433	256	2 356	230	2 196	
117	2 202	81	2 415	183	2 314	173	2 068	07000
320	2 285	213	2 283	286	2 177	348	2 289	
92	2 180	76	2 421	155	2 355	121	1 973	

## 8 GEFORDERTE WOHNUNGEN UND QUADRATMETERKOSTEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STAEDTE LANDKREISE	FOERDERUNG INSGESAMT						DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 WOHNFLAECHE 2)	
		INS- GESAMT	GEFOERDERTE WOHNUNGEN			SONSTIGE GEFOERDERTE WOHN- EINHEITEN	INS- GESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	DM
			DARUNTER IN						
			WOHN- GEBAEUDEN MIT...WOHNUNGEN 1)		WOHN- GEBAEUDEN MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN				
1 ODER 2		3 ODER MEHR							
ANZAHL									
<b>BADEN-</b>									
08100	RB STUTTGART R MITTLERER NECKAR								
08111	STADTKREIS: STUTTGART .....	801	56	593	152	-	9.77	8.67	
	LANDKREISE:								
08115	BOEBLINGEN .....	331	66	91	174	-	9.07	-	
08116	ESSLINGEN .....	694	63	252	379	-	10.95	-	
08117	GOEPPINGEN .....	309	81	96	132	3	8.42	-	
08118	LUDWIGSBURG .....	435	101	38	296	-	8.97	-	
08119	REMS-MURR-KREIS .....	566	66	190	310	-	10.53	-	
	R FRANKEN								
08121	STADTKREIS: HEILBRONN .....	257	12	180	65	-	11.11	-	
	LANDKREISE:								
08125	HEILBRONN .....	661	181	89	391	-	9.05	-	
08126	HOHENLOHEKREIS .....	223	133	17	73	-	8.09	-	
08127	SCHWABISCH HALL .....	541	254	88	199	6	8.40	-	
08128	MAIN-TAUBER-KREIS .....	204	108	41	55	-	8.24	-	
	R OSTWUERTTEMBERG								
08135	LANDKREISE: HEIDENHEIM .....	169	59	12	98	-	8.19	-	
08136	OSTALBKREIS .....	539	232	111	196	-	8.55	-	
	RB ZUSAMMEN .....	5 730	1 412	1 798	2 520	9	9.79	8.67	
08200	RB KARLSRUHE R MITTLERER OBERRHEIN								
08211	STADTKREISE: BADEN-BADEN .....	15	11	-	4	-	-	-	
08212	KARLSRUHE .....	696	105	463	128	-	9.66	-	
	LANDKREISE:								
08215	KARLSRUHE .....	596	287	132	177	-	8.11	-	
08216	RASTATT .....	209	111	7	91	-	7.96	-	
	R UNTERER NECKAR								
08221	STADTKREISE: HEIDELBERG .....	133	10	81	42	-	8.83	-	
08222	MANNHEIM .....	558	47	270	241	-	11.19	8.25	
	LANDKREISE:								
08225	NECKAR-ODENWALD-KREIS .....	631	151	175	305	-	8.09	-	
08226	RHEIN-NECKAR-KREIS .....	715	155	414	146	5	9.69	-	
	R NORDSCHWARZWALD								
08231	STADTKREISE: PFORZHEIM .....	185	17	97	71	-	9.13	-	
	LANDKREISE:								
08235	CALW .....	182	99	11	72	-	8.20	-	
08236	ENZKREIS .....	186	85	37	64	-	8.57	-	
08237	FREUDENSTADT .....	303	112	126	64	-	8.31	-	
	RB ZUSAMMEN .....	4 409	1 190	1 813	1 405	5	9.43	8.25	
08300	RB FREIBURG R SUEDLICHER OBERRHEIN								
08311	STADTKREISE: FREIBURG IM BREISGAU .....	676	15	390	271	-	10.44	8.25	
	LANDKREISE:								
08315	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD .....	426	112	223	91	-	9.19	-	
08316	EMMENDINGEN .....	241	85	71	85	14	8.46	-	
08317	ORTENAU-KREIS .....	646	262	151	233	7	8.91	-	
	R SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG								
08325	LANDKREISE: ROTTWEIL .....	256	110	64	82	-	8.23	-	
08326	SCHWARZWALD-BAAR-KREIS .....	329	112	169	38	7	8.36	-	
08327	TUTTlingen .....	196	94	37	65	-	8.30	-	

1) WOHN-  
GEBAEUDE OHNE EIGENTUMS-  
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,  
EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

2) IN WOHN-  
GEBAEUDEN MIT 3 O. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

3) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-  
GEBAEUDE MIT EIGENTUMS-  
WOHNUNGEN.

4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

**IN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN 1995**

VOLLGEFORDERTER REINER WOHNUNGSBAU									SCHL. NR.
WOHNGEBAEUDE INS- GESAMT 3)		DARUNTER IN WOHNGEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN 4)							
		1		2		3 O. MEHR			
GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE		
DM									

**WUERTEMBERG**

								08100
564	3 143	566	3 280	-	-	563	3 105	08111
524	3 601	413	3 827	-	-	816	3 236	08115
595	3 178	566	3 580	-	-	663	2 674	08116
281	3 636	256	3 553	-	-	750	4 201	08117
470	3 359	455	3 605	319	2 873	671	2 470	08118
473	2 803	374	3 146	272	3 350	603	2 617	08119
567	3 345	444	3 301	-	-	604	3 349	08121
231	2 897	245	3 148	173	2 715	194	2 212	08125
131	2 023	131	3 095	133	2 470	129	2 537	08126
117	2 787	116	2 911	128	2 696	117	2 368	08127
112	2 970	97	3 035	104	2 211	261	3 255	08128
136	3 146	134	3 230	-	-	152	2 653	08135
148	2 844	160	2 961	132	2 432	97	2 442	08136
236	3 054	206	3 199	144	2 591	396	2 853	
								08200
364	3 018	364	3 018	-	-	-	-	08211
550	2 676	451	3 111	529	3 272	609	2 578	08212
260	2 987	255	3 231	260	2 622	303	2 275	08215
271	3 207	270	3 224	330	2 500	-	-	08216
513	3 222	503	3 231	-	-	515	3 221	08221
387	2 997	438	3 534	555	1 663	369	2 678	08222
126	2 489	122	2 844	66	2 137	156	2 131	08225
285	2 811	236	3 003	123	2 652	370	2 669	08226
435	3 180	356	3 230	-	-	485	3 164	08231
194	3 278	191	3 309	257	2 941	294	2 886	08235
270	3 275	261	3 263	-	-	364	3 333	08236
176	2 932	153	3 272	137	3 031	281	2 520	08237
267	2 881	226	3 158	227	2 629	389	2 633	
								08300
483	3 793	518	3 006	-	-	481	3 821	08311
264	2 639	248	2 999	145	2 572	293	2 442	08315
231	2 835	215	3 180	-	-	315	2 209	08316
175	2 796	166	2 957	125	1 891	253	2 350	08317
151	2 953	139	3 095	-	-	226	2 666	08325
209	2 554	164	2 864	144	1 531	305	2 378	08326
122	3 034	110	3 349	91	2 421	264	2 376	08327

**8 GEFÖRDERTE WOHNUNGEN UND QUADRATMETERKOSTEN**

SCHL. NR.	KREISFREIE STAEDTE LANDKREISE	FÖRDERUNG INSGESAMT						DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M <sup>2</sup> WOHNFLÄCHE 2)	
		INS-GESAMT	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN			SONSTIGE GEFÖRDERTE WOHN-EINHEITEN	INS-GESAMT	1. FÖRDERUNGSWEG	
			DARUNTER IN						
			WOHN-GEBAEUDEN MIT...WOHNUNGEN 1)		WOHN-GEBAEUDEN MIT EIGENTUMS-WOHNUNGEN				
	1 ODER 2	3 ODER MEHR							
						ANZAHL	DM		
R HOCHRHEIN-BODENSEE									
LANDKREISE:									
08335	KONSTANZ .....	579	85	229	265	-	10.84	-	
08336	LOERRACH .....	390	70	177	143	4	8.36	-	
08337	WALDSHUT .....	234	83	130	21	-	8.12	-	
	RB ZUSAMMEN .....	3 973	1 028	1 641	1 294	32	9.34	8.25	
08400	RB TUEBINGEN R NECKAR-ALB								
LANDKREISE:									
08415	REUTLINGEN .....	482	93	238	151	8	9.08	8.25	
08416	TUEBINGEN .....	176	85	34	57	-	10.04	-	
08417	ZOLLERNALBKREIS .....	231	118	69	44	7	8.28	-	
R DONAU-ILLER 5)									
STADTKREIS:									
08421	ULM .....	196	25	50	121	-	9.14	-	
LANDKREISE:									
08425	ALB-DONAU-KREIS .....	291	161	18	112	-	7.92	-	
08426	BIBERACH .....	416	205	88	123	21	8.40	-	
R BODENSEE-OBERSCHWABEN									
LANDKREISE:									
08435	BODENSEEKREIS .....	374	87	126	161	-	9.78	-	
08436	RAVENSBURG .....	738	194	74	470	-	7.99	-	
08437	SIGMARINGEN .....	328	139	23	166	-	7.86	-	
	RB ZUSAMMEN .....	3 232	1 107	720	1 405	36	8.91	8.25	
08000	INSGESAMT .....	17 344	4 737	5 972	6 624	82	9.45	8.61	
	STADTKREISE .....	3 517	298	2 124	1 095	-	10.09	8.62	
	LANDKREISE .....	13 827	4 439	3 848	5 529	82	9.10	8.25	
<b>BAY</b>									
09100	RB OBERBAYERN								
KREISFREIE STAEDTE:									
09161	INGOLSTADT .....	209	39	163	7	-	9.11	8.83	
09162	MUENCHEN .....	952	61	832	59	-	10.92	9.41	
09163	ROSENHEIM .....	44	8	33	3	-	12.39	-	
LANDKREISE:									
09171	ALT-TOETTING .....	270	106	158	6	-	9.19	8.28	
09173	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN .....	126	20	93	19	-	9.74	9.50	
09172	BERCHTESGADENER LAND .....	62	23	35	4	-	8.50	8.50	
09174	DACHAU .....	35	18	5	12	-	15.50	-	
09175	EBERSBERG .....	126	68	27	31	-	10.60	10.36	
09176	EICHSTAETT .....	155	77	70	8	58	8.87	8.50	
09177	ERDING .....	120	91	16	13	40	10.50	-	
09178	FREISING .....	53	13	34	6	-	10.20	9.24	
09179	FUERSTENFELDBRUCK .....	116	25	86	5	-	14.89	10.50	
09180	GARMISCH-PARTENKIRCHEN .....	44	10	31	3	-	9.50	-	
09181	LANDSBERG A. LECH .....	47	42	1	4	50	9.50	-	
09182	MIESBACH .....	104	37	53	14	53	8.93	8.50	
09183	MUEHLDORF A. INN .....	96	53	34	9	115	7.62	7.71	
09184	MUENCHEN .....	164	42	86	36	-	15.03	10.50	
09185	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN .....	54	51	-	3	91	-	-	
09186	PFaffenHOFEN A.D. ILM .....	30	22	4	4	50	9.50	-	
09187	ROSENHEIM .....	178	107	41	30	-	9.50	-	
09188	STARNBERG .....	105	17	86	2	-	12.47	-	
09189	TRAUNSTEIN .....	398	98	272	27	-	8.73	8.39	
09190	WEILHEIM-SCHONGAU .....	125	60	45	20	16	9.54	-	
	RB ZUSAMMEN .....	3 613	1 088	2 205	319	473	10.45	9.01	
09200	RB NIEDERBAYERN								
KREISFREIE STAEDTE:									
09261	LANDSHUT .....	52	3	46	3	45	9.10	8.70	
09262	PASSAU .....	42	6	35	1	-	8.72	8.39	
09263	STRAUBING .....	79	19	59	1	-	8.97	8.07	
LANDKREISE:									
09271	DEGGENDORF .....	137	62	72	3	-	8.33	7.50	
09279	DINGOLFING-LANDAU .....	95	59	32	4	-	7.82	-	
09272	FREYUNG-GRAFENAU .....	150	89	58	3	-	7.84	-	
09273	KELHEIM .....	85	37	47	1	-	7.87	7.50	
09274	LANDSHUT .....	108	54	53	1	76	8.27	8.50	
09275	PASSAU .....	131	72	54	5	55	7.55	6.87	
09276	REGEN .....	64	32	27	5	21	7.64	-	
09277	ROTTAL-INN .....	121	59	61	1	-	7.65	7.07	
09278	STRAUBING-BOGEN .....	53	38	13	2	-	7.47	-	
	RB ZUSAMMEN .....	1 117	530	557	30	197	8.16	8.08	

1) WOHN-GEBAEUDE OHNE EIGENTUMS-WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).  
 2) IN WOHN-GEBAEUDE MIT 3 O. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).  
 3) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-

GEBAEUDE MIT EIGENTUMS-WOHNUNGEN.  
 4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.  
 5) SOWEIT LAND BADEN-WUERTTEMBERG.

IN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN 1995

VOLLGEOERDERTER REINER WOHNUNGSBAU									
WOHNGBAEUDE INS- GESAMT 3)		DARUNTER IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN 4)						SCHL. NR.	
GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	1		2		3 O. MEHR			
		GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE		
DM									
164	2 963	209	2 958	147	2 370	134	2 976	08335	
203	2 944	207	3 391	71	2 355	215	2 576	08336	
160	2 647	141	2 830	139	2 618	228	2 445	08337	
200	2 938	171	3 048	118	2 427	271	2 859		
									08400
295	2 751	203	3 556	-	-	442	3 069	08415	
362	3 233	372	3 302	345	3 203	230	2 662	08416	
143	2 880	138	3 074	160	2 346	201	2 162	08417	
310	3 273	331	3 353	-	-	249	3 069	08421	
140	3 179	140	3 246	136	2 409	87	2 110	08425	
102	3 022	101	3 251	98	2 593	114	2 130	08426	
262	3 118	259	3 358	442	1 886	259	2 517	08435	
176	3 016	170	3 126	157	3 229	229	2 636	08436	
121	2 936	122	2 953	85	3 339	164	2 030	08437	
170	2 991	155	3 214	138	2 709	292	2 455		
217	2 966	188	3 164	157	2 607	337	2 729	08000	
494	3 123	447	3 243	534	2 873	512	3 102		
195	2 933	181	3 160	148	2 596	277	2 533		
									09100
378	2 962	404	3 266	-	-	344	2 776	09161	
261	3 526	654	3 912	-	-	177	3 474	09162	
428	3 786	677	3 329	-	-	-	3 998	09163	
60	3 248	80	3 386	-	3 915	30	3 105	09171	
135	3 402	274	4 108	-	-	52	3 192	09173	
204	3 100	180	3 398	-	3 201	299	2 796	09172	
517	4 225	576	3 672	-	-	-	6 051	09174	
242	4 116	250	4 088	-	4 311	-	4 698	09175	
161	2 969	208	3 044	-	3 400	35	2 829	09176	
262	3 836	275	3 719	-	-	-	4 766	09177	
218	5 111	263	3 418	-	-	-	7 143	09178	
338	3 682	556	3 931	-	-	11	3 584	09179	
260	4 448	260	4 448	-	-	-	-	09180	
270	3 440	270	3 440	-	-	-	-	09181	
182	4 098	149	5 021	-	-	283	3 109	09182	
95	3 699	117	3 999	-	3 594	188	2 516	09183	
471	4 324	515	4 225	-	-	-	4 829	09184	
125	3 737	152	3 243	-	3 766	-	-	09185	
292	3 519	292	3 519	-	-	-	-	09186	
204	3 249	217	3 395	-	-	-	2 688	09187	
331	4 254	632	3 931	-	-	-	4 405	09188	
140	3 240	172	3 449	116	2 838	59	3 049	09189	
120	4 556	169	4 527	-	3 492	-	5 083	09190	
202	3 552	248	3 672	26	6 404	117	3 409		
									09200
214	3 978	-	5 720	-	-	361	3 690	09261	
101	2 989	161	3 348	-	-	67	2 908	09262	
150	2 944	219	3 102	-	-	100	2 894	09263	
50	3 197	55	3 486	-	-	34	2 823	09271	
71	3 042	83	3 224	-	-	-	2 612	09279	
46	2 921	52	3 030	-	3 125	-	2 703	09272	
93	3 001	116	3 190	-	-	-	2 623	09273	
190	3 008	147	3 499	-	-	320	2 342	09274	
57	2 949	65	3 324	-	-	-	2 451	09275	
57	3 164	75	3 141	-	-	-	2 968	09276	
74	2 547	79	2 724	-	2 101	59	2 327	09277	
49	3 191	53	3 331	-	-	-	2 506	09278	
76	3 031	76	3 225	-	2 742	77	2 727		

**8 GEFORDERTE WOHNUNGEN UND QUADRATMETERKOSTEN**

SCHL. NR.	KREISFREIE STAEDTE LANDKREISE	FOERDERUNG INSGESAMT						DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 WOHNFLAECHE 2)	
		GEFORDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFORDERTE WOHN-EINHEITEN	INS-GESAMT	1. FOERDE-RUNGSWEG	
		INS-GESAMT	DARUNTER IN		WOHN-GEBAEUDEN MIT EIGENTUMS-WOHNUNGEN				
			WOHNGBAEUDEN MIT...WOHNUNGEN 1)	1 ODER 2					3 ODER MEHR
ANZAHL						DM			
09300	RB OBERPFALZ								
	KREISFREIE STAEDTE:								
09361	AMBERG .....	72	10	59	3	40	8.76	8.27	
09362	REGENSBURG .....	96	12	80	4	-	8.89	8.55	
09363	WEIDEN I.D. OPF. ....	59	12	47	-	-	9.50	-	
	LANDKREISE:								
09371	AMBERG-SULZBACH .....	85	62	20	3	60	8.22	-	
09372	CHAM .....	139	64	71	4	-	8.12	7.50	
09373	NEUMARKT I.D. OPF. ....	65	37	26	2	30	8.96	-	
09374	NEUSTADT A.D. WALDNAAB .....	68	59	6	3	-	8.50	-	
09375	REGENSBURG .....	120	36	82	2	-	8.86	7.17	
09376	SCHWANDORF .....	212	80	123	9	-	8.66	-	
09377	TIRSCHENREUTH .....	96	78	5	13	-	7.70	-	
	RB ZUSAMMEN .....	1 012	450	519	43	130	8.73	8.15	
09400	RB OBERFRANKEN								
	KREISFREIE STAEDTE:								
09461	BAMBERG .....	40	6	33	1	-	9.14	-	
09462	BAYREUTH .....	29	20	7	2	-	11.50	-	
09463	COBURG .....	62	5	56	1	-	8.74	8.39	
09464	HOF .....	80	12	68	-	-	9.31	8.42	
	LANDKREISE:								
09471	BAMBERG .....	89	28	56	5	-	8.55	-	
09472	BAYREUTH .....	132	92	37	3	-	7.94	7.54	
09473	COBURG .....	195	68	125	2	56	7.88	7.54	
09474	FÖRCHHEIM .....	140	50	89	1	95	9.31	8.50	
09475	HOF .....	181	121	50	10	57	8.25	-	
09476	KRONACH .....	82	46	34	2	-	7.66	-	
09477	KULMBACH .....	107	52	51	2	35	7.98	7.07	
09478	LICHTENFELS .....	115	85	22	8	-	7.96	-	
09479	WUNSIEDEL I. FICHELGEIRGE .....	184	99	69	14	-	9.02	8.50	
	RB ZUSAMMEN .....	1 436	684	637	51	243	8.56	8.05	
09500	RB MITTELFRANKEN								
	KREISFREIE STAEDTE:								
09561	ANSBACH .....	87	14	70	3	-	10.00	8.50	
09562	ERLANGEN .....	25	21	-	4	-	-	-	
09563	FUERTH .....	33	11	21	1	-	10.07	-	
09564	NUERNBERG .....	508	30	460	18	-	10.13	8.76	
09565	SCHWABACH .....	5	5	-	-	-	-	-	
	LANDKREISE:								
09571	ANSBACH .....	205	123	78	4	-	8.28	-	
09572	ERLANGEN-HOECHSTADT .....	83	25	56	2	-	8.81	8.50	
09573	FUERTH .....	79	54	16	9	-	10.22	-	
09575	NEUSTADT/AISCH-BAD WINDSHEIM .....	167	62	104	1	42	8.12	-	
09574	NUERNBERGER LAND .....	66	29	36	1	-	10.83	-	
09576	ROTH .....	164	83	72	9	-	8.17	7.50	
09577	WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN .....	95	47	43	5	-	8.98	-	
	RB ZUSAMMEN .....	1 517	504	956	57	42	9.50	8.56	
09600	RB UNTERFRANKEN								
	KREISFREIE STAEDTE:								
09661	ASCHAFFENBURG .....	92	19	62	1	-	10.26	-	
09662	SCHWEINFURT .....	148	36	106	6	13	8.58	8.50	
09663	WUERZBURG .....	78	11	66	1	-	8.77	8.50	
	LANDKREISE:								
09671	ASCHAFFENBURG .....	105	38	55	10	125	9.02	-	
09672	BAD KISSINGEN .....	158	73	81	4	-	7.15	-	
09674	HASSBERGE .....	104	43	57	4	64	7.16	7.38	
09675	KITZINGEN .....	115	42	67	6	127	7.72	-	
09677	MAIN-SPRESSART .....	179	81	94	4	-	7.59	7.50	
09676	MILTENBERG .....	122	47	71	4	3	8.07	-	
09673	RHOEN-GRABFELD .....	128	82	41	5	-	7.23	-	
09678	SCHWEINFURT .....	181	106	62	13	-	8.45	-	
09679	WUERZBURG .....	225	98	120	7	-	8.81	-	
	RB ZUSAMMEN .....	1 635	676	882	65	332	8.26	8.29	

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).  
2) IN WOHNGBAEUDEN MIT 3 O. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

3) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.  
4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

IN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN 1995

VOLLGEFORDERTER REINER WOHNUNGSBAU									
WOHNGEBAEUDE INS- GESAMT 3)		DARUNTER IN WOHNGEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN 4)						SCHL. NR.	
		1		2		3 O. MEHR			
GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE		
DM									
								09300	
273	3 163	316	3 398	-	-	363	2 714	09361	
244	3 580	380	3 429	-	-	165	3 500	09362	
205	2 718	320	2 876	-	5 153	-	2 656	09363	
85	3 352	99	3 134	-	-	-	3 113	09371	
53	2 753	63	2 799	-	-	-	2 674	09372	
131	2 919	180	3 012	-	-	-	3 061	09373	
69	3 076	70	3 127	-	-	-	2 472	09374	
141	3 121	225	2 914	-	-	-	3 265	09375	
76	2 865	94	2 951	116	2 291	-	2 820	09376	
61	2 911	61	2 903	-	-	-	3 079	09377	
91	3 011	104	2 986	83	3 107	38	2 916		
								09400	
164	3 607	320	3 142	-	-	-	3 917	09461	
182	3 761	203	3 624	-	-	-	4 495	09462	
117	2 594	74	4 000	-	-	137	2 412	09463	
123	2 730	120	3 473	-	-	125	2 647	09464	
85	2 837	134	3 244	-	2 288	-	2 579	09471	
60	3 111	66	3 272	-	2 676	-	2 569	09472	
52	2 629	53	3 169	-	-	56	2 172	09473	
114	3 201	157	3 388	-	-	54	2 924	09474	
65	3 154	70	3 236	-	2 354	-	2 780	09475	
50	3 230	56	2 483	-	-	-	2 597	09476	
51	3 265	65	3 367	-	-	15	2 577	09477	
54	3 119	57	3 099	-	-	-	3 261	09478	
37	3 222	39	3 458	-	3 664	23	2 678	09479	
65	3 045	71	3 305	-	2 906	42	2 600		
								09500	
74	3 038	101	3 899	-	-	39	2 647	09561	
486	3 830	486	3 830	-	-	-	-	09562	
235	4 025	277	4 122	-	-	-	3 854	09563	
256	4 028	448	4 115	-	-	198	4 018	09564	
251	4 156	251	4 156	-	-	-	-	09565	
38	3 255	44	3 495	-	2 465	-	2 718	09571	
152	3 012	206	3 492	-	-	85	2 720	09572	
278	3 296	307	3 196	-	-	-	3 732	09573	
59	2 980	80	3 337	-	-	-	2 657	09575	
241	3 476	263	3 278	-	-	-	3 781	09574	
183	3 156	190	3 311	-	-	147	2 842	09576	
50	3 190	59	3 391	97	2 066	-	3 005	09577	
132	3 427	146	3 470	72	2 243	94	3 396		
								09600	
138	4 156	321	4 177	-	-	-	4 149	09661	
140	3 125	152	3 538	-	2 964	146	3 042	09662	
501	2 340	171	4 130	-	4 771	680	1 944	09663	
167	3 480	262	3 322	-	-	-	3 681	09671	
40	2 897	51	3 390	76	2 372	-	2 365	09672	
56	2 913	59	3 227	-	-	22	2 252	09674	
61	3 406	84	3 329	-	-	-	3 455	09675	
84	3 319	98	3 561	-	2 734	-	2 980	09677	
119	3 120	156	3 538	-	-	-	2 705	09676	
39	3 249	44	3 548	-	2 676	-	2 357	09673	
78	3 140	88	3 245	65	2 166	-	2 901	09678	
116	3 415	166	3 587	-	-	-	3 224	09679	
90	3 206	100	3 453	23	2 899	59	2 936		

## 8 GEFÖRDERTE WOHNUNGEN UND QUADRATMETERKOSTEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STAEDTE LANDKREISE	FÖRDERUNG INSGESAMT						DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M <sup>2</sup> WOHNFLÄCHE 2)	
		GEFÖRDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFÖRDERTE WOHN- EINHEITEN	INS- GESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	
		DARUNTER IN							
		WOHN- GEBÄUDE MIT...WOHNUNGEN 1)		WOHN- GEBÄUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN					
				1 ODER 2	3 ODER MEHR				
		ANZAHL				DM			
09700	RB SCHWABEN								
	KREISFREIE STAEDTE:								
09761	AUGSBURG .....	300	26	248	23	-	10.24	9.00	
09762	KAUFBEUREN .....	20	9	4	7	59	9.25	-	
09763	KEMPTEN (ALLGÄU) .....	114	40	69	5	-	10.20	9.00	
09764	MEMMINGEN .....	56	32	22	2	120	9.64	9.00	
	LANDKREISE:								
09771	AICHACH-FRIEDBERG .....	134	68	59	7	-	8.81	8.33	
09772	AUGSBURG .....	314	117	161	36	-	10.51	-	
09773	DILLINGEN A.D. DONAU .....	160	117	35	7	-	8.98	-	
09779	DONAU-RIES .....	76	68	2	6	-	9.00	-	
09774	GUENZBURG .....	222	104	92	26	-	9.07	-	
09776	LINDAU (BODENSEE) .....	103	51	32	20	-	9.73	-	
09775	NEU-ULM .....	142	63	66	11	94	9.30	-	
09780	OBERRALLGÄU .....	159	68	66	25	-	9.51	9.50	
09777	OSTALLGÄU .....	184	136	27	21	-	8.14	8.00	
09778	UNTERALLGÄU .....	85	72	7	6	107	9.71	-	
	RB ZUSAMMEN .....	2 069	971	890	202	380	9.79	8.56	
09000	INSGESAMT .....	12 399	4 903	6 706	767	1 797	9.42	8.63	
	KREISFREIE STAEDTE .....	3 282	467	2 646	156	277	10.05	8.86	
	LANDKREISE .....	9 117	4 436	4 060	611	1 520	9.01	8.31	
								<b>SAAR</b>	
10041	STADTVERBAND SAARBRUECKEN .....	567	86	475	5	-	8.67	-	
	LANDKREISE:								
10042	MERZIG-WADERN .....	190	106	79	5	-	7.19	-	
10043	NEUNKIRCHEN .....	220	56	155	9	-	8.55	-	
10044	SAARLOUIS .....	238	122	102	14	-	8.02	-	
10045	SAAR-PFALZ-KREIS .....	101	66	32	3	-	7.75	-	
10046	SANKT WENDEL .....	180	126	40	14	-	7.23	-	
10000	INSGESAMT .....	1 496	562	884	50	-	8.35	-	
	KREISFREIE STAEDTE .....	-	-	-	-	-	-	-	
	LANDKREISE .....	1 496	562	884	50	-	8.35	-	
								<b>BER</b>	
11100	BERLIN (WESTL. STADTBEZ.) ...	3 889	146	3 353	390	1	9.84	8.10	
11200	BERLIN (OESTL. STADTBEZ.) ...	12 566	1 291	10 240	1 035	-	9.73	8.98	
11000	INSGESAMT .....	16 455	1 437	13 593	1 425	1	9.76	8.30	
								<b>BRANDEN</b>	
	KREISFREIE STAEDTE:								
12051	BRANDENBURG AN DER HAVEL ...	295	45	250	-	-	8.52	7.00	
12052	COTTBUS .....	118	53	65	-	-	9.86	7.00	
12053	FRANKFURT (ODER) .....	190	94	155	1	-	9.07	7.00	
12054	POTSDAM .....	606	16	590	-	-	12.00	-	
	LANDKREISE:								
12060	BARNIM .....	431	173	255	3	-	8.89	6.89	
12061	DAHME-SPREEWALD .....	619	226	392	1	-	9.94	7.10	
12062	ELBE-ELSTER .....	233	152	80	1	-	7.70	6.55	
12063	HAVELLAND .....	389	203	186	-	-	7.95	7.30	
12064	MAERKISCH-ODERLAND .....	507	267	240	-	-	8.07	7.89	
12065	OBERHAVEL .....	432	171	261	-	-	9.59	7.32	
12066	OBERSPREEWALD-LAUSITZ .....	306	152	154	-	1	7.16	6.90	
12067	ODER-SPREE .....	473	255	218	-	-	9.48	7.10	
12068	OSTPRIGNITZ-RUPPIN .....	442	178	264	-	-	8.05	7.09	
12069	POTSDAM-MITTELMARK .....	608	352	255	1	-	9.19	6.69	
12070	PRIGNITZ .....	304	150	152	2	-	8.21	6.91	
12071	SPREE-NEISSE .....	453	301	152	-	-	7.53	6.68	
12072	TELTOW-FLAEMING .....	589	202	386	1	-	9.36	7.09	
12073	UCKERMARKE .....	226	164	62	-	-	6.81	6.68	
12000	INSGESAMT .....	7 221	3 094	4 117	10	1	9.23	7.09	
	KREISFREIE STAEDTE .....	1 209	148	1 060	1	-	10.62	7.00	
	LANDKREISE .....	6 012	2 946	3 057	9	1	8.75	7.10	

1) WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).  
2) IN WOHNGEBÄUDEN MIT 3 O. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

3) OHNE GEBÄUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTÜCKEN UND OHNE WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.  
4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.



IN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN 1995

VOLLGEFORDERTER REINER WOHNUNGSBAU

WOHNGEBAEUDE INS- GESAMT 3)		DARUNTER IN WOHNGEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN 4)						SCHL. NR.
GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	1		2		3 O. MEHR		
		GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	
DM								
								09700
188	4 149	470	3 326	-	4 393	53	4 266	09761
181	3 423	190	3 276	-	-	-	4 149	09762
232	3 249	310	3 187	343	2 730	71	3 330	09763
156	2 859	173	3 265	-	-	109	2 519	09764
215	3 235	223	3 624	-	-	183	2 534	09771
173	3 780	210	3 430	-	-	-	4 199	09772
61	3 286	68	3 387	-	-	-	2 654	09773
78	3 154	78	3 128	-	3 304	-	4 953	09779
89	3 418	98	3 488	-	-	39	3 267	09774
138	3 507	175	3 627	-	-	-	3 282	09776
111	3 879	164	3 542	-	-	-	3 407	09775
163	3 261	194	3 056	-	-	-	3 665	09780
137	3 301	138	3 312	-	-	-	2 542	09777
103	3 476	107	3 490	-	3 291	-	3 283	09778
131	3 529	149	3 389	27	3 326	43	3 682	
118	3 317	132	3 400	31	3 166	75	3 179	09000
233	3 492	333	3 604	43	3 596	171	3 450	
104	3 269	120	3 381	29	3 094	34	3 010	
<b>LAND</b>								
119	2 378	71	2 669	120	2 196	156	2 321	10041
53	2 334	51	2 570	-	-	61	1 774	10042
78	2 223	71	2 633	54	1 656	88	2 066	10043
85	2 483	78	2 679	84	1 974	119	2 168	10044
75	2 530	72	2 698	56	2 523	134	1 821	10045
46	2 521	45	2 646	60	2 474	65	1 860	10046
77	2 398	62	2 645	80	2 170	122	2 176	10000
-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	2 398	62	2 645	80	2 170	122	2 176	
<b>LIN</b>								
644	2 825	689	4 130	631	3 184	638	2 769	11100
595	2 995	376	3 810	410	3 257	770	2 885	11200
606	2 956	404	3 840	437	3 246	729	2 856	11000
<b>BURG</b>								
44	2 288	109	2 574	105	2 381	30	2 216	12051
77	2 786	80	2 845	76	2 366	-	2 358	12052
139	2 444	80	2 904	82	2 569	264	2 257	12053
509	2 899	216	3 097	-	-	591	2 887	12054
133	2 558	123	2 650	142	2 587	185	2 414	12060
127	2 551	113	2 716	106	2 490	198	2 388	12061
40	2 572	36	2 642	40	2 204	90	2 334	12062
145	2 518	146	2 656	122	2 529	148	2 283	12063
132	2 521	125	2 629	149	2 568	174	2 244	12064
180	2 580	167	2 849	151	2 076	253	2 286	12065
60	2 542	52	2 715	51	2 602	113	2 212	12066
115	2 676	91	2 769	108	2 463	251	2 339	12067
70	2 459	49	2 621	58	2 330	174	2 307	12068
134	2 645	133	2 791	112	2 581	149	2 361	12069
57	2 431	47	2 635	48	2 243	89	2 206	12070
49	2 621	48	2 716	47	2 473	133	1 950	12071
109	2 470	103	2 701	106	2 456	118	2 283	12072
47	2 558	42	2 657	46	2 410	132	2 198	12073
106	2 556	94	2 709	93	2 473	152	2 365	12000
128	2 610	100	2 809	93	2 409	145	2 562	
103	2 548	93	2 703	93	2 476	156	2 303	

### 8 GEFORDERTE WOHNUNGEN UND QUADRATMETERKOSTEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STAEDTE ----- LANDKREISE	FOERDERUNG INSGESAMT					DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 WOHNFLAECHE 2)	
		GEFORDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFORDERTE WOHN- EINHEITEN	INS- GESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG
		DARUNTER IN						
		INS- GESAMT	WOHNGBAEUEN MIT...WOHNUNGEN 1)		WOHN- GEBAEUDEN MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
1 ODER 2	3 ODER MEHR							
ANZAHL						DM		
<b>MECKLENBURG-</b>								
KREISFREIE STAEDTE:								
13001	GREIFSWALD .....	81	12	69	-	-	9.83	-
13002	NEUBRANDENBURG .....	118	41	73	4	-	10.88	-
13003	ROSTOCK .....	247	36	209	2	-	9.00	-
13004	SCHWERIN .....	256	49	206	1	-	9.00	-
13005	STRALSUND .....	12	11	-	1	-	-	-
13006	WISMAR .....	32	16	16	-	-	9.00	-
LANDKREISE:								
13051	BAD DOBERAN .....	536	415	108	13	-	10.78	-
13052	DEMMIN .....	176	122	54	-	-	9.00	-
13053	GUESTROW .....	341	249	81	11	-	10.54	-
13054	LUDWIGSLUST .....	518	375	142	1	-	10.11	-
13055	MECKLENBURG-STRELITZ .....	274	272	-	2	-	-	-
13056	MUERITZ .....	198	119	78	1	-	9.00	-
13057	NORDVORPOMMERN .....	241	239	-	2	-	-	-
13058	NORDWESTMECKLENBURG .....	596	365	228	3	-	9.00	-
13059	OSTVORPOMMERN .....	353	262	90	1	-	9.00	-
13060	PARCHIM .....	415	241	173	1	-	9.00	-
13061	RUEGEN .....	116	71	44	1	-	9.00	-
13062	UECKER-RANDOW .....	128	88	40	-	-	9.00	-
13000	INSGESAMT .....	4 638	2 983	1 611	44	-	9.42	-
	KREISFREIE STAEDTE .....	746	165	573	8	-	9.34	-
	LANDKREISE .....	3 892	2 818	1 038	36	-	9.46	-
<b>SACHS</b>								
KREISFREIE STAEDTE:								
14061	CHEMNITZ .....	1 597	145	1 365	87	-	8.97	-
14062	DRESDEN .....	1 151	108	946	97	18	8.88	-
14063	GOERLITZ .....	513	83	366	64	-	8.00	-
14065	LEIPZIG .....	804	84	536	184	-	8.96	-
14066	PLAUEN .....	239	108	101	30	-	8.02	-
14067	ZWICKAU .....	261	64	171	26	-	8.85	-
LANDKREISE:								
14071	ANNABERG .....	498	179	243	76	-	7.99	-
14013	AUERBACH .....	307	162	135	10	-	8.00	-
14072	BAUTZEN .....	548	387	133	28	-	8.00	-
14073	CHEMNITZER LAND .....	694	285	261	148	-	7.99	-
14074	DELITZSCH .....	495	320	150	25	-	8.23	-
14075	DOEBELN .....	536	175	296	65	-	7.90	-
14034	DRESDEN-LAND .....	803	388	355	60	-	8.00	-
14077	FREIBERG .....	620	449	92	79	-	8.00	-
14095	HOYERSWERDA .....	435	317	68	50	-	8.00	-
14092	KAMENZ .....	386	251	111	24	-	8.00	-
14036	KLINGENTHAL .....	109	49	65	1	-	8.00	-
14079	LEIPZIGER LAND .....	1 229	776	261	192	-	8.00	-
14080	MEISSEN .....	566	257	227	82	18	8.03	-
14081	MITTLERER ERZGEBIRGSKREIS .....	497	358	110	28	-	8.00	-
14082	MITTWEIDA .....	749	398	304	47	-	8.00	-
14083	MULDENTALKREIS .....	808	559	212	37	-	8.00	-
14084	NIEDERSCHLESISCHER OBERLAUSITZKREIS .....	572	445	84	43	-	8.00	-
14042	OELSNITZ .....	159	85	63	11	-	8.00	-
14045	PLAUEN-LAND .....	268	121	121	26	-	8.00	-
14046	REICHENBACH .....	198	90	93	15	-	8.00	-
14085	RIESA-GROSSENHAIN .....	454	235	147	72	-	8.00	-
14086	SACHSISCHER OBERLAUSITZKREIS .....	613	318	263	32	-	8.00	-
14087	SACHSISCHE SCHWEIZ .....	563	209	305	49	-	8.00	-
14088	STOLLBERG .....	450	239	117	94	-	8.00	-
14089	TORGAU-OSCHATZ .....	438	325	88	25	-	8.00	-
14090	WEISSERITZKREIS .....	781	319	302	160	-	8.00	-
14091	WESTERZGEBIRGSKREIS .....	483	278	168	37	-	8.00	-
14093	ZWICKAUER LAND .....	933	411	380	142	-	8.00	-
14000	INSGESAMT .....	19 757	8 971	8 639	2 146	36	8.33	-
	KREISFREIE STAEDTE .....	4 565	592	3 485	488	18	8.81	-
	LANDKREISE .....	15 192	8 379	5 154	1 658	18	8.00	-

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).  
2) IN WOHNGBAEUDEN MIT 3 O. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

3) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-  
GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.  
4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

IN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN 1995

VOLLGEFOERDERTER REINER WOHNUNGSBAU									SCHL. NR.
WOHNGBAEUDE INS- GESAMT 3)		DARUNTER IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN 4)							
		1		2		3 O. MEHR			
GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE		
DM									

VORPOMMERN

114	2 258	65	2 130	197	2 032	172	2 297	13001
153	2 311	139	2 419	132	2 455	214	2 195	13002
155	2 143	113	1 981	85	2 316	208	2 200	13003
196	2 300	142	2 228	178	2 335	123	2 349	13004
173	2 223	169	2 338	190	1 682	-	-	13005
116	2 131	103	2 095	-	-	145	2 175	13006
90	2 134	94	2 152	75	1 962	62	2 166	13051
39	2 169	37	2 184	30	2 045	127	2 198	13052
41	2 166	40	2 162	34	1 962	62	2 251	13053
57	2 271	56	2 213	55	2 092	76	2 942	13054
47	2 196	47	2 215	46	2 092	-	-	13055
49	2 124	39	2 248	38	2 174	93	1 937	13056
53	2 163	54	2 194	45	1 979	-	-	13057
65	2 180	66	2 196	74	2 512	47	2 064	13058
55	2 137	54	2 158	49	2 079	77	2 085	13059
65	2 130	60	2 164	63	2 052	123	2 069	13060
60	2 057	59	2 113	62	1 911	-	-	13061
36	2 178	32	2 184	42	1 813	119	2 316	13062
62	2 178	59	2 185	57	2 091	94	2 207	13000
141	2 237	126	2 210	139	2 251	166	2 253	
58	2 171	57	2 184	54	2 084	71	2 186	

EN

166	2 474	113	3 051	144	2 531	400	2 290	14061
207	3 029	153	2 955	184	2 682	273	3 126	14062
128	2 748	115	2 798	166	2 653	-	-	14063
236	2 984	173	2 884	225	2 744	379	3 112	14065
105	2 932	130	3 076	73	2 690	-	-	14066
161	2 914	135	3 061	126	2 676	720	2 940	14067
88	2 550	74	2 863	64	2 506	195	2 252	14071
78	2 722	63	3 007	75	2 768	154	2 294	14013
42	2 656	40	2 787	36	2 462	128	2 475	14072
95	2 743	94	2 865	90	2 531	286	2 466	14073
76	2 728	73	2 798	92	2 599	66	2 581	14074
42	2 610	39	2 769	41	2 483	58	2 408	14075
155	2 819	168	3 026	135	2 625	125	2 595	14094
64	2 761	62	2 932	73	2 470	28	2 320	14077
65	2 574	67	2 641	60	2 419	13	2 486	14095
48	2 763	43	2 883	58	2 622	198	2 302	14092
46	2 751	45	2 841	57	2 290	-	-	14036
116	2 800	107	2 891	138	2 626	126	2 811	14079
79	2 741	67	2 875	90	2 656	185	2 470	14080
76	2 843	78	3 099	69	2 680	139	2 267	14081
52	2 722	51	2 937	49	2 424	84	2 273	14082
101	2 610	107	2 705	94	2 515	82	2 489	14083
34	2 673	40	2 781	21	2 429	40	2 388	14084
69	2 798	70	2 844	64	2 661	-	-	14042
92	2 800	73	2 971	98	2 597	206	2 596	14045
69	2 712	70	2 797	62	2 640	128	2 205	14046
68	2 705	62	2 890	65	2 590	211	1 903	14085
48	2 564	45	2 721	57	2 459	63	1 695	14086
104	2 609	102	2 953	103	2 683	114	2 065	14087
103	2 797	98	2 884	106	2 703	204	2 405	14088
58	2 640	57	2 738	56	2 373	580	2 121	14089
118	2 614	103	2 925	108	2 460	241	2 247	14090
45	2 655	30	2 832	76	2 564	153	2 423	14091
87	2 788	85	2 880	77	2 555	355	3 132	14093
79	2 711	73	2 864	78	2 558	163	2 454	14000
164	2 758	130	2 984	137	2 648	349	2 650	
74	2 706	70	2 857	74	2 552	128	2 388	

8 GEFORDERTE WOHNUNGEN UND QUADRATMETERKOSTEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STAEDTE LANDKREISE	FOERDERUNG INSGESAMT						
		GEFORDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFORDERTE WOHN-EINHEITEN	DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 WOHNFLAECHE 2)	
		INS-GESAMT	DARUNTER IN		ANZAHL		INS-GESAMT	1. FOERDERUNGSWEG
			WOHN- GEBAEUDEN MIT...WOHNUNGEN 1)	WOHN- GEBAEUDEN MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN				
		1 ODER 2	3 ODER MEHR					
<b>SACHSEN-</b>								
15100	RB DESSAU							
15101	KREISFREIE STAEDT: DESSAU .....	80	9	71	-	-	8.13	
	LANDKREISE:							
15151	ANHALT-ZERBST .....	76	34	42	-	-	7.14	
15153	BERNBURG .....	119	28	90	1	-	8.00	
15154	BITTERFELD .....	47	42	4	1	-	7.00	
15159	KOETHEN .....	49	49	-	-	-	-	
15171	WITTENBERG .....	67	60	7	-	-	7.21	
	RB ZUSAMMEN .....	438	222	214	2	-	7.83	
15200	RB HALLE							
15202	KREISFREIE STAEDT: HALLE (SAALE) .....	112	9	102	1	-	9.00	
	LANDKREISE:							
15256	BURGENLANDKREIS .....	104	47	50	7	-	7.48	
15260	MANSFELDER LAND .....	53	42	11	-	-	8.50	
15261	MERSEBURG-QUERFURT .....	92	36	54	2	-	8.50	
15265	SAALKREIS .....	40	38	2	-	-	8.50	
15266	SANGERHAUSEN .....	68	64	4	-	-	8.50	
15268	WEISSENFELS .....	17	17	-	-	-	-	
	RB ZUSAMMEN .....	486	253	223	10	-	8.50	
15300	RB MAGDEBURG							
15303	KREISFREIE STAEDT: MAGDEBURG .....	27	22	4	1	-	7.50	
	LANDKREISE:							
15352	ASCHERSLEBEN-STASSFURTER-LKR .....	131	87	39	5	-	7.00	
15355	BOERDEKREIS .....	96	54	41	1	-	8.06	
15357	HALBERSTADT .....	144	24	120	-	-	8.40	
15358	JERICHOER LAND .....	208	68	140	-	-	8.43	
15362	OHRE-KREIS .....	90	76	12	2	-	7.00	
15364	QUEDLINBURG .....	190	19	171	-	-	8.30	
15367	SCHOENEBECK .....	103	35	66	2	-	7.82	
15363	STENDAL .....	228	138	84	6	-	8.29	
15369	WERNIGERODE .....	23	10	12	1	-	8.50	
15370	WESTLICHE ALTMARK .....	33	123	37	3	-	7.20	
	RB ZUSAMMEN .....	1 403	656	726	21	-	8.18	
15000	INSGESAMT .....	2 327	1 131	1 163	33	-	8.17	
	KREISFREIE STAEDTE .....	219	40	177	2	-	8.62	
	LANDKREISE .....	2 108	1 091	986	31	-	8.09	
<b>THUER</b>								
16051	KREISFREIE STAEDTE: ERFURT .....	206	58	137	11	-	8.05	
16052	GERA .....	101	57	39	5	-	7.88	
16053	JENA .....	123	18	100	5	-	7.47	
16054	SUHL .....	47	43	1	3	-	8.00	
16055	WEIMAR .....	64	22	37	5	-	7.47	
	LANDKREISE:							
16077	ALTENBURG .....	370	144	223	3	-	7.50	
16061	EICHSFELD .....	224	155	61	8	-	7.49	
16067	GOTHA .....	567	138	426	3	-	7.77	
16076	GREIZ .....	289	173	102	14	-	7.50	
16069	HILDBURGHAUSEN .....	186	88	97	1	-	8.24	
16074	HOLZLANDKREIS .....	125	96	19	10	-	7.06	
16070	ILM-KREIS .....	397	118	271	8	-	7.80	
16065	KYFFHAEUSEKREIS .....	176	114	42	20	-	7.45	
16062	NORDHAUSEN .....	234	123	96	15	-	7.60	
16075	SAALE-ORLA-KREIS .....	188	152	14	22	-	8.13	
16066	SCHMALKALDEN-MEININGEN .....	266	209	44	13	-	7.80	
16073	SCHWARZA-KREIS .....	224	102	112	10	-	7.84	
16068	SOEMMERDA .....	105	79	25	1	-	8.06	
16072	SONNEBERG .....	154	80	57	17	-	7.97	
16064	UNSTRUT-HAINICH-KREIS .....	382	173	196	13	-	7.97	
16063	WARTBURGKREIS .....	352	235	96	21	-	8.01	
16071	WEIMAR-LAND .....	244	138	93	7	-	7.42	
16000	INSGESAMT .....	5 024	2 515	2 294	215	-	7.76	
	KREISFREIE STAEDTE .....	541	198	314	29	-	7.78	
	LANDKREISE .....	4 483	2 317	1 980	186	-	7.75	

1) WOHN-  
GEBAEUDE OHNE EIGENTUMS-  
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,  
EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).  
2) IN WOHN-  
GEBAEUDEN MIT 3 O. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

3) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-  
GEBAEUDE MIT EIGENTUMS-  
WOHNUNGEN.  
4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

**IN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN 1995**

VOLLGEOERDERTER REINER WOHNUNGSBAU									SCHL. NR.
WOHNGBAEUDE INS- GESAMT 3)		DARUNTER IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN 4)							
		1		2		3 O. MEHR			
GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE		
DM									

ANHALT									
									15100
75	2 481	73	2 299	-	-	82	2 598	15101	
59	2 020	53	2 065	-	-	85	1 924	15151	
71	2 154	40	2 094	-	-	110	2 182	15153	
46	2 255	46	2 255	-	-	-	-	15154	
29	2 138	29	2 138	-	-	-	-	15159	
34	2 212	34	2 212	-	-	-	-	15171	
47	2 184	39	2 172	-	-	101	2 215		
									15200
222	3 041	90	2 205	-	-	432	3 228	15202	
39	2 177	33	2 185	-	-	99	2 156	15256	
40	2 156	39	2 219	-	-	57	1 779	15260	
49	2 112	41	2 175	-	-	101	2 003	15261	
59	2 181	59	2 181	-	-	-	-	15265	
41	2 255	42	2 264	-	-	30	2 029	15266	
17	2 289	17	2 289	-	-	-	-	15268	
46	2 277	39	2 214	-	-	152	2 474		
									15300
139	2 135	139	2 135	-	-	-	-	15303	
48	2 149	48	2 142	-	-	75	2 223	15352	
51	2 061	49	2 062	-	-	69	2 057	15355	
56	2 031	40	2 033	-	-	91	2 029	15357	
76	2 113	57	2 153	-	-	116	2 087	15358	
40	2 063	40	2 052	-	-	42	2 178	15362	
70	2 207	29	2 303	-	-	106	2 189	15364	
87	2 122	119	2 158	-	-	51	2 093	15367	
20	2 064	19	2 060	-	-	36	2 091	15363	
73	2 005	82	1 966	-	-	36	2 068	15369	
21	2 079	20	2 079	-	-	40	2 073	15370	
42	2 102	35	2 094	-	-	81	2 117		
43	2 152	37	2 136	-	-	92	2 189	15000	
146	2 649	108	2 200	-	-	313	2 991		
41	2 126	35	2 134	-	-	84	2 108		
INGEN									
106	2 777	45	3 468	-	-	217	2 427	16051	
31	3 232	18	3 438	-	-	352	2 474	16052	
49	3 413	30	3 760	-	-	155	2 312	16053	
10	3 227	11	3 344	-	2 753	-	-	16054	
87	2 483	29	3 547	-	-	151	1 902	16055	
9	3 294	2	3 470	-	2 983	246	2 232	16077	
23	2 676	10	2 915	-	-	94	2 081	16061	
35	2 689	8	3 502	-	-	151	1 743	16067	
19	3 119	15	3 336	-	2 637	84	2 167	16076	
23	2 660	10	3 079	-	-	83	2 078	16069	
14	3 354	15	3 369	-	2 584	-	-	16074	
34	3 138	18	3 527	-	-	165	2 232	16070	
26	2 660	17	2 930	6	2 732	119	2 116	16065	
31	2 602	16	2 874	-	-	141	2 122	16062	
26	3 061	23	3 096	-	-	497	2 195	16075	
14	3 060	10	3 184	12	3 079	171	1 914	16066	
17	3 189	15	3 367	-	3 004	67	1 944	16073	
27	2 916	24	3 060	-	-	82	2 334	16068	
23	2 821	17	3 255	-	3 112	61	2 046	16072	
16	3 214	8	3 552	-	3 792	144	2 202	16064	
15	3 232	13	3 410	-	-	62	2 243	16063	
32	3 044	17	3 448	-	2 823	92	2 272	16071	
25	2 969	14	3 294	3	2 971	124	2 119	16000	
59	2 915	25	3 464	-	2 753	200	2 305		
22	2 975	13	3 281	3	3 001	113	2 082		

## 8 GEFORDERTE WOHNUNGEN UND QUADRATMETERKOSTEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STAEDTE LANDKREISE	FOERDERUNG INSGESAMT						DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 WOHNFLAECHE 2)	
		GEFORDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFORDERTE WOHN- EINHEITEN	INS- GESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	
		DARUNTER IN							
		INS- GESAMT	WOHNGBAEUDEN MIT...WOHNUNGEN 1)		WOHN- GBAEUDEN MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN				
			1 ODER 2	3 ODER MEHR					
ANZAHL							DM		

### DEUTSCH

INSGESAMT .....	143 704	44 410	85 775	13 372	5 892	9.73	8.67
KREISFREIE STAEDTE .....	54 367	5 290	45 115	3 838	2 060	.	.
LANDKREISE .....	89 337	39 120	40 660	9 534	3 832	.	.

### NACH

### FRUEHERES

INSGESAMT .....	92 171	24 425	57 711	9 889	5 855	9.92	8.92
KREISFREIE STAEDTE .....	34 521	2 856	29 266	2 275	2 042	.	.
LANDKREISE .....	57 650	21 569	28 445	7 614	3 813	.	.

### NEUE LAENDER

INSGESAMT .....	51 533	19 985	28 064	3 483	37	8.24	7.98
KREISFREIE STAEDTE .....	19 846	2 434	15 849	1 563	18	.	.
LANDKREISE .....	31 687	17 551	12 215	1 920	19	.	.

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,  
EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).  
2) IN WOHNGBAEUDEN MIT 3 O. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

3) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-  
GBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.  
4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

**IN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN 1995**

VOLLGEFOERDERTER REINER WOHNUNGSBAU

WOHNGBAEUDE INS- GESAMT 3)		DARUNTER IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN 4)						SCHL. NR.
		1		2		3 O. MEHR		
GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	
DM								

**LAND**

145	2 647	109	2 829	88	2 475	270	2 532
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.

**RICHTLICH:**

**BUNDESGBIET**

154	2 624	132	2 867	90	2 333	211	2 481
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.

**UND BERLIN-OST**

136	2 688	85	2 769	87	2 524	412	2 642
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.

# Fachserie 5: Bautätigkeit und Wohnungen

## Reihe 1: Bautätigkeit

Diese *jährlich* erscheinende Veröffentlichung enthält – neben Entwicklungsreihen der wichtigsten Ergebnisse – detaillierte Nachweisungen u. a. über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen nach Bauherren, Art der Bautätigkeit, Gebäudeart, Raumzahl, Ausstattung, Konstruktionsmerkmalen, Beheizungseinrichtungen und städtebaulichen Festsetzungen. Außerdem werden die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Abgangstatistik nachgewiesen. Der Inhalt des Berichtes wird durch regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Bautätigkeit im Wohn- und Nichtwohnbau vervollständigt.

## Reihe 2: Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung vermittelt einen Überblick über die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus geförderten Bauvorhaben nach Art, Fläche, Rauminhalt, veranschlagten Gesamtkosten sowie nach Art und Umfang der Finanzierung und der öffentlichen Mittel.

Außerdem werden sachlich tief gegliederte Ergebnisse über geförderte Wohnungen und sonstige Wohneinheiten, Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen dargestellt. Darüber hinaus sind die wichtigsten Merkmale regional gegliedert (nach Landkreisen und kreisfreien Städten) nachgewiesen.

## Reihe 3: Bestand an Wohnungen

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung enthält Bestandszahlen an Wohngebäuden und Wohnungen zum Jahresende, wobei die Wohnungen nach der Raumzahl unterteilt sind. Die Ergebnisse werden für Länder, Regierungsbezirke und Kreise sowie für Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung nachgewiesen.

## Reihe S: Sonderbeiträge

### S.1: Baustatistische Reihen 1970 bis 1986

Diese Veröffentlichung enthält ausgewähltes Zahlenmaterial über die Entwicklung der Bau- und Wohnungswirtschaft. Dargestellt werden eine Auswahl baustatistischer Daten des Bauvolumens, einschlägige Zahlen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Angaben über Bautätigkeit, Bau- und Preisindizes, Wohnungsbauförderung sowie der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen.

### S.2: Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit

Diese Veröffentlichung enthält Ergebnisse von Sonderaufbereitungen der Baugenehmigungsdaten. Die Daten vermitteln einen Überblick über die regionalen Unterschiede des Bausehens im Hochbau. Nachgewiesen wird eine Auswahl von städtebaulich wichtigen Daten für siedlungsstrukturelle Gemeindetypen.

### S.3: Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980

Diese Veröffentlichung bringt Ergebnisse einer Sonderaufbereitung der Bewilligungstatistik. Im Vordergrund stehen tabellarische Darstellungen über die staatliche Wohnungsbauförderung in der Gliederung nach Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung, die auch die Planungsregionen der Länder berücksichtigt.

### S.4: Räumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft 1977 bis 1982

Diese Veröffentlichung vermittelt durch Zusammenführung von Daten aus der Bauberichterstattung, der Bautätigkeitsstatistik und verschiedenen anderen Quellen einen Überblick über die Bau- und Wohnungswirtschaft in den Jahren 1977 bis 1982 nach siedlungsstrukturellen Kreistypen und Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung.

## S.5: Die Wohnsituation der Haushalte 1982

Die Ergebnisse der in größeren Zeitabständen durchgeführten totalen Gebäude- und Wohnungszählungen werden durch Daten aus Wohnungsstichproben aktualisiert und ergänzt. Dazu dienen sowohl die 1 %-Wohnungsstichproben als auch die Ergänzungserhebungen zum Mikrozensus über die Mietbelastung und Unterbringung der Haushalte. In dieser Veröffentlichung werden die Zahlen der Ergänzungserhebung 1982 und im Vergleich dazu die Daten der entsprechenden Erhebung 1980 und der 1 %-Wohnungsstichprobe 1978 bekanntgegeben.

## Einzelveröffentlichungen

### 1 %-Wohnungsstichprobe 1978

(6 Hefte erschienen)

### 1 %-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993

Heft 1: Gebäude und Grundstücke

Heft 2: Wohneinheiten/Wohnungen

Heft 3: Haushalte

### Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987

Heft 1: Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder

Heft 2: Ausgewählte Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise

Heft 3: Gebäude und Wohnungen

Teil 1: Struktur und Nutzung des Gebäudebestandes

Teil 2: Struktur und Belegung des Wohnungsbestandes

Teil 3: Mietenstruktur

Heft 4: Wohnsituation der Haushalte

Teil 1: Art der Unterbringung

Teil 2: Mietaufwendungen

Teil 3: Ausgewählte Bevölkerungsgruppen

Heft 5: Ergebnisse für nichtadministrative Gebietsgliederungen  
Ausgewählte Strukturdaten

Heft 6: Wohnraumversorgung

Sonderveröffentlichung: Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise

### Gebäude- und Wohnungszählung vom 30. September 1995 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Heft 1: Ausgewählte Strukturdaten

Heft 2: Struktur und Nutzung des Gebäudebestandes  
(vorgesehen)

Heft 3: Struktur und Nutzung der Wohneinheiten/Wohnungen  
(vorgesehen)

Heft 4: Bauzustand, Bauweise und Leerstand (vorgesehen)

Heft 5: Eigentumsverhältnisse und Rückübertragungsansprüche  
(vorgesehen)

Heft 6: Gebäudebestand nach Art, Größe, Baujahr, Beheizung und verwendeter Energieart (vorgesehen)

Heft 7: Ausstattung und Größe der Wohneinheiten/Wohnungen  
(vorgesehen)

## Die Monatsveröffentlichung

### Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

ist der Kategorie „Zusammenfassende Veröffentlichungen“ zugeordnet.

## Klassifikationen

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978



Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER - POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.